Streif

Schuss

- Gazette für das Ende der MENSCHHEIT

#8

2,50 DM

IMPRESSUM

Redaktionscrew: Hierhin auch weiterhin alles, was es zu veröffentlichen gilt. Gedichte/Kurzgeschichten/ Comix/Fotos und Zeichnungen sind auch weiterhin sehr angesagt.

Daniel Petri
Parkstr. 13
6601 sitterswald

Jörg Jacoby
Saarstr. 33
6670 St.Ingbert 5

ab 1.7: 66271 Kleinblittersdorf

freie Mitschaffende: Franz, Jochen Eckrich, Gunter, Alex, Jörg
Fotos: by D.K.; PSZYCHISZ TEROR; but alive, (danx)
Jörg, Franz
Erscheinungsweisa: alle 2,5 - 3 monate

Auflage : 250

deadline für die #9 18.08.93

STS #7 /YD #5 gibt 's /gab's bei:
CRÄSCH Ellerstr. 131 Düssledorf
SCUM Horst Glatz Silberne Fischgasse 16 8400 Regensburg
Gaffer weimeskamp 4 4775 lippetal 4
SUMMERSAULT Holger&Rainer Ohst Wendeberg 32 3180 Wolfsburg
D.L.R. Jens Neumann Am Kirchborn 17-19 HH 6500 Mainz-Finthen
A-wat Andreas Föcker
Don, Mieps, D.K., Jörg jacoby, Hainz, und dem Infoladen im AZ Comback Kaiserslautern
wir sagen : Danke!

Verantwortlich für Inhalt + Vertrieb : Daniel "Hainz" Petri
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der redaktionscrew oder eines Mitglieds derselben wieder.

Grusz + Dankeschöns: CRÄSCH, Deutsch-ausländischer jugendclub, Gaffer, Triebi, STILBRUCH, PLASTIC BOMB, CONFRONTATION-Bernd, Uli Glotzbach, Matthias (Irre Tapes), ABC DIABOLO, der Papst, WOODHEADS, D.K., Don, Korova, FOLTER, Silke, HEADSPIN, DÜW-Core-Crew, Joe Step, alle Luxusburger, DAY 1 , Tierversuchsgegner Saar, JULI-Treff, Anarchistische Aktionsgruppe, Martin Niemitz, Mieps, Siegi, Dirk Ridder, Hel, K.N.Frick, Jude, PER KORO, TSV Dostluk, BUT ALIVE, PSZYCHISZ TEROR; AGE, Fedor, Carsten Bosch und alle verschmähten oder so.

[redacted]

alle Post für's YOU DECIDE an : Daniel Luciani
76, rue de Petange
L-4645 Niederkorn
Luxemburg

alle Post für's BULLSHIT PROPAGANDA an: D.K.
Z. Funkenbruch 19
6648 Lockweiler
ab 1.7: 66687

Auch dieser STREIFSCHUß entstand copytechnisch wieder im TUK Kopierservice GmbH Försterstr. 30 6600 Saarbrücken Tel. 0681/ 39 86 71

INTRO

Einige Kolumnen sind diesmal leider total von der Zeit überholt worden, da sie vor der Abschaffung des Asylrechts und vor allem vor Solingen geschrieben wurden. Ich hatte dann keine Lust, zeit etc. mehr sie umzuschreiben, in etwa stimmen sie halt immer noch. (einge habe auch gleich entsagt!)
Wie toll es in unserem Land steht weiß ich , wenn an dem Tag, wo Menschen in Deutschland verbrannten, der Mob hier nix besseres zu tun hat, am Abend des Turniers der Hobbyfußballer hier im Kaff zum Schneewalzer und zum Milchreissong von den Müllers aus'm Allgäu (kein Scherz!) zu schunkeln. Mein werter Herr Nachbar unterhält sich derweil lieber über Westernstiefel, Steffi Graf und den 1.FCS, als nachzudenken, eher bekommen die Kinder da noch Prügel angedroht.
Ich muß zugeben, daß ich derzeit eigentlich gar nichts mehr weiß. Ich weiß nicht mehr, ob mein Tun Sinn macht oder nicht. Weiß nicht, ob lachen oder weinen besser wäre etc. Ich weiß es nicht.
Ich kann eigentlich nur hoffen, daß endlich ein paar Menschen anfangen zu denken, aber die meisten sind selbst damit total überfordert. Positiv herauszuheben ist hier die Aktion "Zauber gegen Macht" über die vielleicht gerade so noch was in dieses Heft rutscht, ist halt noch nicht sicher. (Nee!)
Zum Heft noch: das YOU DECIDE ist diesmal nicht dabei, weil Daniel im Abi-Stress steckt . Wenn das BULLSHIT PROPAGANDA nicht wie angekündigt dabei ist, so liegt das daran, daß D.K. wohl die deadline verpennt hat, werdet es ja sehen. (Haha nicht)

Okay, ansonsten haut rein, schweigt nicht, wenn ihr seht das Ausländer, Behinderte, aber auch Kinder und Frauen diskreminiert werden.

euer sinnentleerter HAINZ

VOR DIE WAHL GESTELLT ZWISCHEN
UNORDNUNG UND UNRECHT,
ENTSCHEIDET SICH DER DEUTSCHE
FÜR DAS UNRECHT .

ENTSCHULDIGUNG

1) Dafür, daß ich nicht genug Fingerspitzengefühl hatte, denn in einer Situation, wo ein Laden wie das AJZ in Bedrängnis ist, sollte mensch , wenn er schon nicht fähig ist sich solidarisch zu zeigen, über Sachen schweigen, die er hätte früher sagen müssen, die jetzt außer denen, die ~~nicht~~ genauso geschwiegen haben, keinen interessieren..
2) Dafür, daß ich bislang nicht eingesehen habe, daß ich für die Sachen, die ich hier schriftlich verbreche, ganz schön viel Verantwortung trage, jedenfalls mehr als ich bislang dachte.
3) Dafür, daß ich einen nicht gerongen Teil der Leser überschätzt bzw. überfordert habe, indem ich von mir ausging, d.h. von meinem Wissensstand etc. Dies sollte mensch einfach nicht tun, wenn er es nicht darauf anlegt mißverstanden zu werden, aber wer tut das schon.

Viel Spasz noch dabei mich auch diesmal wieder falsch zu verstehen.

der HAINZ

Außerdem habe ich mir sagen lassen, daß die Leute im AJZ mittlerweile andere seien, mit denen konnte ich in den letzten Monaden reden. Ich hoffe, daß das jetzt in etwa geklärt ist.

NAME

STRASSE. HAUSNR.

NEUE PLZ ORT

NAME

STRASSE. HAUSNR.

NEUE PLZ ORT

KEIN GERÜCHT

Mensch muß halt oft erst etwas falsch machen, damit er sich manchen Dingen bewußter wird.
So ging es auch mir. Aus den Erfahrungen der letzten Zeit ziehe ich meine Konsequenzen, ich stelle den STREIFSCHUß ein, nee , quatsch, aber es wird sich was verändern. Ab dieser Ausgabe wird versucht Gerüchte nicht weiterzuverbreiten. Es wird also keine Gerüchteseite mehr geben, bloß Newsund Termine, wo nur Sachen verbreitet werden, die ich direkt von den Personen, Bands oder promoter habe.
Ich verspreche mir hierdurch verständlicher zu werden und den Teufelskreis der Grüchte zu durchbrechen. Ich möchte keinen unterstützen, der ganz bewußt Gerüchte weiterverbreitet , z.B. um interessant zu wirken, mitreden zu können. Es gab gerade bei der Sache mit Homburg eine nicht geringe Zahl, die mich nach dem Stand der Dinge fragten, die's aber nur oberflächlich interessierte, um eben mitreden zu können. Ebenso wurde ich rund 30 mal gefragt, was ich mit dem Moses habe. Ich wußte eigentlich nichts davon. Von den 30 waren ganze 3 in der Lage zu erwähnen, daß mein Name im ZAP stand und davon drückten sich zwei so unglüglich aus, daß ich meinen mußte, der Moses hätte jetzt super über mich hergezogen. Das Gegenteil war der Fall. Wenn ich ehrlich sein darf war's sogar recht fair oder neutral, auch wenn er mich leider auch nicht verstanden hat.
Was ich sagen wollte: Ich hasse Gerüchte und das, was sie anrichten können. Ich hasse Leute, die bewußt Gerüchte in die Welt setzen und sie weiterverbreiten und ich hasse mich, weil ich Gerüchte gedankenlos übernommen, nicht hinterfragt und weiterverbreitet habe (damit ist jetzt nicht der Kern meiner Aussage gegen Leute im AJZ Homburg gemeint)

Vielleicht wird's jetzt klarer!?!

HAINZ

IRRE TAPES
Bärendellstr.35
6795 Kindsbach
(ab 1.7. 66862)

Katalog 1 DM

8 DM

UNPLEASANT SURPRISE
The fear 7" e.p.
5 Tracks/ 16 Min.
Klappcover/ 500 St.

94 Tapes im Programm. so z.B.:
IT026 FLAGRANTS D'ELL/ Carnaval C60
(Franz. Punk, weibl. Sängerin)
IT080 DOC WÖR MIRRAN/ Brocolli C60
(Kultband feat. Jello Biafra..)
IT090 ERIC HAUSMANN/ Mr. Coffee C60
(Direkt from the states.....)

je MC: 10 DM, alle 3 25 DM

ES LOHNT SICH..

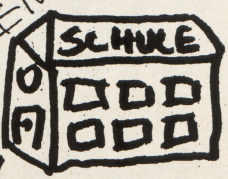
Wenn Sie unseren Katalog nicht bestellen, erschießen wir diesen Hund!

SCHICKT BITTE
1 DM - MARKE
FÜR DEN GROSSEN
GESAMTKATALOG!!

PUPS!!

Das hier würd jetzt noch ein Age-Review: Age Doppel 7": Wirklich nette Platte!!! Musik der langsameren Gangart, nicht gerade so unruhig aber umso intensiver. Geile Stimme (ist ja auch Fritz Unheil "1000 Kippen & jeden Tag noch ein paar Nadeln"). Texte sind 1. Sohne, v.a. weil im ~~[illegible]~~ Textheft (ca. 1000 Seiten) auch Texte der einzelnen Bändmämbas & vom SUMMERSAULT Holger sind. Themen: Adultismus, Sexismus, Umweltzerstörung, Homosexuellenfeindlichkeit u.ä. Die sind alle ziemlich gut geschrieben u.a. deutsch & englisch. Von den Texten her zwischen Downcast & Hardline (oder so). Aber von Hardline nur die Umweltsachen und so. Die Aufmachung ist auch ziemlich sympathisch: Eben das ~~[illegible]~~ Textheft in Größe der Platten & die 2 Platten sind in die Innenseiten der Deckel gepappt. Zu kriegen bei (Bernd &) COREY, IRISSTR. 19, 67 LUDWIGSHAFEN oder bei mir.

GERK GAKOBY



SCHULE

FICK DIE SCHULE

NASS, ODA WAS?

Diese Kolumne soll von der Verwässerung von Ideen handeln.

Ich fange mal mit einem Beispiel (einer These) an: der einzige wirkliche Christ war, sollte er gelebt haben, Jesus Christus. Was ich damit sagen will, ist, daß es keinen/e je gegeben hat, der/die das "Wort Jesu" gelebt hat, also im Sinne Jesu gelebt hat, denn keiner weiß, ob Jesus nachgeahmt werden wollte, ob die Bibel echte Geschichten erzählt, ob nicht irgendwann einige Leute zu Bibel hinzuerfunden und auch so verbreitet haben (als die Bibel noch abgeschrieben - noch nicht gedruckt - wurde. Eines ist jedenfalls ziemlich sicher: wenn einer nach "dem Wort Jesu" leben will/wollte, muß/te er/sie interpretieren u.s.w., d.h., er veränderte den Inhalt der Worte, je nach Erziehung, Lebenseinstellung usw., ohne ihn zu verfälschen, weil eine Interpretation nicht falsch sein kann.

HAMMERHEAD

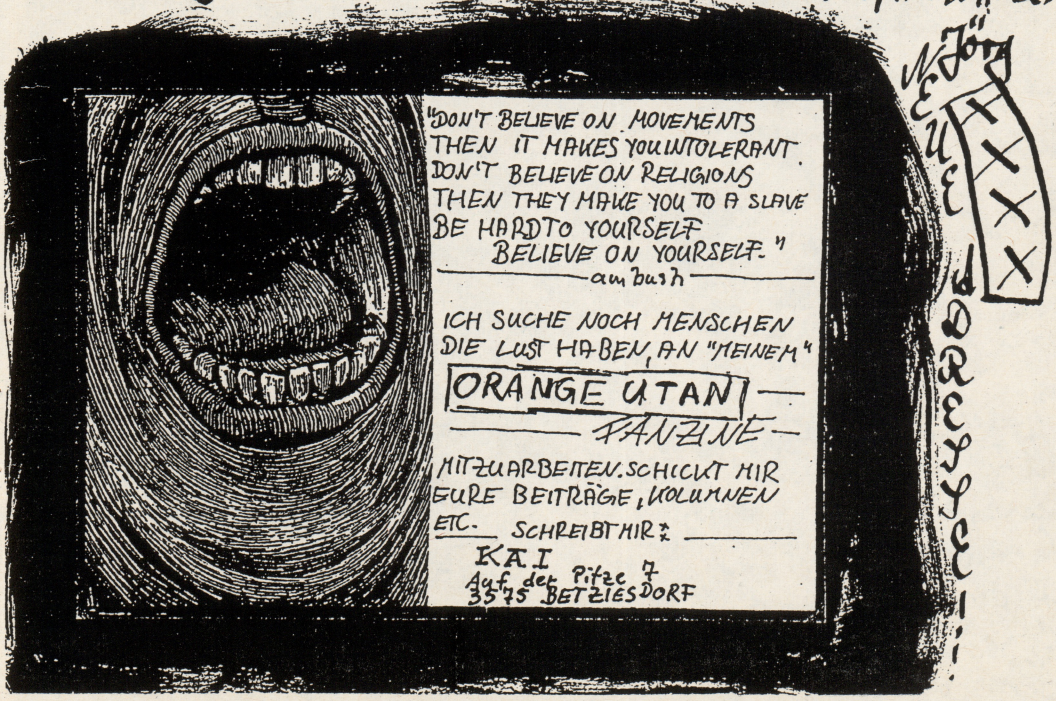
Angefangen bei den Aposteln bis zum Oberarschloch "wahrer" Christ ist keiner/e gewesen, sondern sie sind alle "persönliche" Christen gewesen. Sie haben wohl eine Grund

1.9.3.1993 HAMBURG

idee (teilweise) übernommen, um sie dann zu formen, zu verändern, je nach dem eigenen Wesen. Ein gewisses Quentchen des Ursprungs wird wohl bei den meißten übriggeblieben sein, aber das kann keiner je herausfinden. Diese Beschreibung soll nur den Vorgang beschreiben, der zwangsläufig war/ist. Eine Idee ist persönlich, im Kopf eines Individuums entstanden und sobald sie verbreitet wird, wird sie verändert, vielleicht nur geringfügig, aber sie wird verändert. Vielleicht haben mehrere Leute ähnliche Gedanken, Ideen und finden sich zusammen, ein gewisser kleinster Teiler bei allen vorhanden ist. Aber die gleiche Idee ist es nie und wird es nie sein. Über diesen gemeinsamen Teiler hinaus kann es natürlich auch Diskusionen über/um den jeweiligen Rest geben, vielleicht sogar Streit, Kampf und Krieg(?). Was das alles mit Hardcore zu tun hat versuche ich nun zu erläutern. Irgendwann finden sich junge Leute zusammen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. In einer bestimmten Musik finden sie die beste Lösung, ihren Ängsten, ihrer Freude, Trauer, Wut und was weiß ich noch, Ausdruck zu verleihen. Doch bald gibt es Unterschiede, die sie trennen und jeder ist überzeugt das seine "Restidee" die richtige ist (Musikstil, Straight Edge o.ä.) aber jeder handelt im Glauben, der Idee zu nutzen. Was dahintersteckt ist die Verwässerung einer Idee. Verwässerung hat hier keine wirkliche wertende Bedeutung, sondern bezeichnet die zwangsläufige Veränderung, Vielseitigkeit einer Idee.

Diese Verwässerung ist bei jeder Idee vorhanden, bei der Idee Hardcore, Demokratie, Anarchie, Punk (eigentlich Punk/Hardcore) oder was auch immer.

Ich bin der Papst Nr. 3
Zurück zum A5-Format und ein schwarz-weiß-violettes Glanzcover. Von der äußeren Erscheinung schon mal 1A. Dann der Inhalt: Interviews mit CHRIST ON ACRUTCH, ENCOUNTER, gute Kolumnen, z.B. Vegan, aber noch wichtiger: eine Hardcorekritik, die nichts zu wünschen übrig läßt. Die Sprüche auf dem Cover stimmen also: PUNK AS FUCK und FANZINE GEGEN ALLES und JEDEN. Also schön böse ist der Papst dieses Mal. Zudem noch ein guter Bericht über "Vegetarische" Schuhe, sehr gut. Lohnt sich auf jeden Fall die eine Mark. Für 'ne Mark + Porto bei: Pat Schlupp * Breslauerstraße 11 * 7750 (78467) Konstanz, oder bei mir, neben einigen anderen Sachen. *** Übrigens, ich suche folgende Fanzines: FRITZ #16, AMOK #4, #5 & #6.



FÜR ALLE DAMEN DES REISECLUBS

Hofnarr Nr. 2 Klare Verbesserung zur Nr. 1 des selbigen, obwohl diese auch ziemlich gut ausgewogen usw. war. Schon mal ein "cooles Punk-Layout-Cover", hä hä. Also nettes Cover, Interviews mit BOXHAMSTERS, und mit GRAVE ZEICHEN. Dann noch ein Bericht über "Überraschungseier", gute Gedichte (der Text "Marschmusik ..." ist wie aus meiner Seele gesprochen), gute Kolumnen, mehr oder weniger gute Zeichnungen (Punk!!!), also die sind gar nicht so schlecht. Dann noch Comics und Collagen. Gesamt gesehen also 'ne runde Sache. Beim Hofnarr * Albert-Schweitzerstr. 31 * 6729 Rülzheim, außerdem gibt (7761) XXX-Bonus! Ein 3fades 10000 für den Hofnarr, hä hä, auch für den Papst, denn ich habe vergessen zu erwähnen, daß im Papst auch noch ein Villingen-Schwenningen Szene-Report und Preisausschreiben enthalten sind, sowie Lesebriefe und andere Peinlichkeiten. Und wenn das hier keiner lesen kann, soll er es mir schreiben, dann werd' ich's ihm tippen. tipp-tapp tipp-tapp du bist ab!

ROARGHAAR! Ich bin ein Fleisch fresser! (Das sagt der Saurier!!)

Power Wi Schleif - Ausgabe V Winter 92/93

Das Heft gefällt mir. Eine geile Anti-Haltung gegen ziemlich vieles. Mir ist eben die Meinung der 3 Redakteurs ziemlich sympathisch, bis auf den Mist im Vorwort, der besagt, daß es wichtigere Dinge gibt als Sexismus und deswegen, keine Anti-Sexismus-Kolumne gibt, oder so ein bischen auf die Art: "Sexismus? Hawwo isch noch nie gesehn, das gebts doch gar nit!") Ansonsten nette Interviews (keines heraustragend) und einige Meinungen, die ich recht gut finde (bis eben auf das Vorwort), ein Bericht über 'ne Hausbesetzung in Schwäbisch-Hall (die in Rauch aufgegangen ist) und sonst noch einige nette Dinge. Am besten ist der Preis (bei Summersault), nämlich nix, und auch die Seitenhiebe auf die Haller Scene (hä, hä). Bei Summersault oder Robert Ljubic/Alte Reifensteige 15/7170 (74523) Schwäbisch Hall oder Axel Wittmann Stammbach 9/7172 (74523) Rieden. Bonuspunkts für's geniale Cover!!! Ich mach hier noch Werbung für meinen "Vertrieb": WÄRBUNG!!!

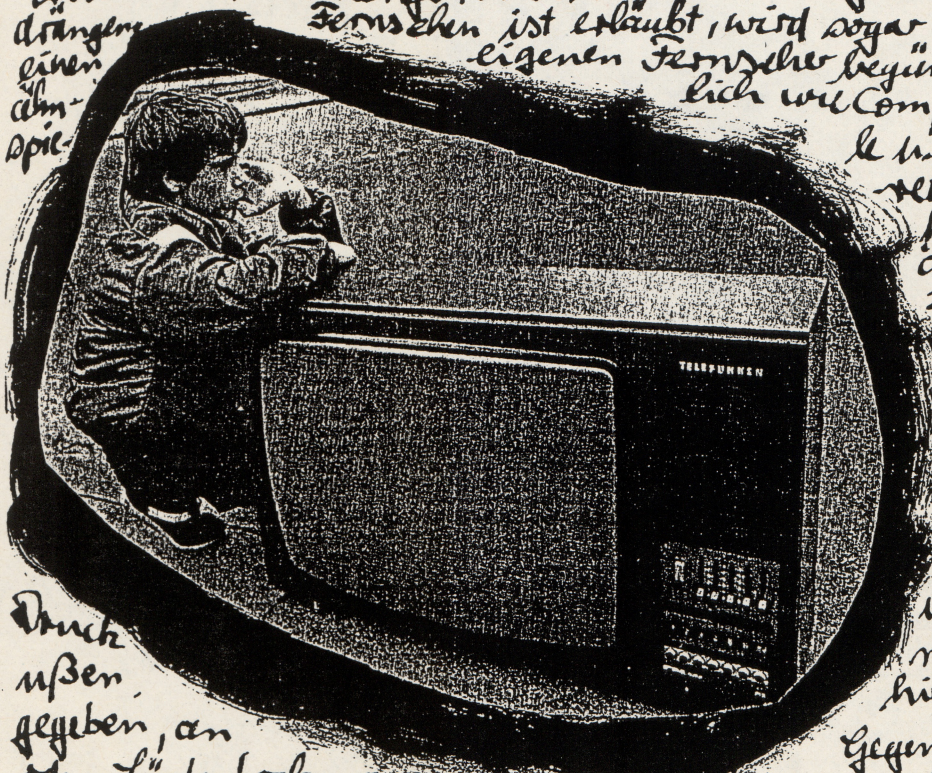
ADULTISMUS SAUGT!

Ein Mensch wird geboren. Es wird Kind, Kleinkind oder Baby genannt. Das Baby wird in einen Anzug gesteckt. BLAU = MÄNNLICH, ROSA = WEIBLICH. Nicht Mensch oder Kind, nein sofort Junge und Mädchen (ist ja auch eine der ersten Nachrichten, die eine Mutter, ein Vater erfährt). Sobald das Kind nicht mehr gesaugt wird, wird es gefüttert, d.h. es darf die Nahrungsaufnahme, ein Grundbedürfnis, nicht selbst tätigen. Es wird bevormundet, indem ihm vorgeschrieben wird, wie es zu essen hat (von späteren Essensettike mal ganz zu schweigen!). Sobald ein Kind etwas älter ist, wird es nochmals über Kleider in Rollen gezwängt (konditioniert), indem Jungen Hosen, Mädchen Röcke bekommen usw. Jungen müssen/dürfen toh sein (vor allem zu Mädchen), müssen/dürfen keine Gefühle zeigen ("Ich bin ja, rauhe Schale, weicher Kern, nicht war?"). Mädchen müssen/dürfen mit Puppen spielen, ruhig, sanft, verständnisvoll sein, die Roheiten der Jungen hinnehmen ("Die sind halt so!") & später auch Roheiten von Männern (z.B. Vergewaltigung, "seine Frau hat ihn nicht befriedigt, da muß man doch nehmen was er kriegt, oder?"). Noch ein bischen älter, dürfen/müssen Mädchen der Mutter, Jungen dem Vater helfen, damit sie sich ja in die "Rolle der Frau" & in die "des Mannes" einarbeiten können. Das ganz

ze zieht sich dann noch vom Kindergarten [redacted] über die Grundschule bis zur weiterführenden Schule hin.

Gelvorcht ein Kind nicht, schimpft und es wird ihm gezeigt, wie scheiße es doch ist, was für ein Scheiß es doch wird es gedenkt & macht, daß es gar nicht lieb ist zu Mama & Papa, wie sie (die Eltern) es selbst gemacht haben. Das Kind glaubt natürlich alles, weil die Eltern die einzigen Bezugspersonen seit der Geburt sind & das Elternhaus die einzige Orientierung & die einzige Realität ist, die das Kind, zumindest bis zum Kindergarten, hat. Der wird natürlich auch von den Eltern geprüft und für gut befunden wird, dann auch genauso [redacted] wie das Elternhaus oder noch schlimmer. Das Kind orientiert sich also hauptsächlich an den Eltern und versucht, sie nachzuahmen, was von denen oft/meistens gern gesehen wird und somit ist das Kind verdammt, die Gleichen Fehler bei der Erziehung der eigenen Kinder (also einige Zeit später) zu wiederholen. Ist das Kind öfters ungezogen oder paßt es nicht in die Schemata der Eltern (Erzieher oder Lehrer), wird es bestraft oder auch "mal" geschlagen (im Kindergarten und in der Schule weniger). Die tot- oder halbtot geschlagenen Kinder bzw. Bilder & Berichte von diesen

dürften aus den Medien bekannt sein (wo sich dann alle wieder aufgeilen können). "Eine Tracht Prügel hat noch keinem geschadet!" Wird ja auch oft zitiert. In der Verfassung ist das auch verankert bzw. ist nicht "richtig" strafbar. Der psychische Druck ist natürlich mindestens genau so hoch wie der physische, d.h. das Kind lebt es einmal die eigenen, menschlichen Bedürfnisse aus und wird in Folge des bestraft, geschimpft oder sonstwas Blödes, die Fehler bei sich und weißnatürlich nicht was da abläuft, weil es kaum zu begreifen ist. Kind will sich umbringen oder sonstige selbstzerstörerische Dinge, oft versuchen auch Kinder, ebenso wie Erwachsene, ihren Ärger, ihre Wut usw. mit Drogen zu verdrängen, einen Fernsehen ist erlaubt, wird sogar durch eigenen Fernseher begünstigt, lich wie Computer- le u.ä. Zigaretten, Alkohol u.ä. sind zudem noch "rebellisch", weil verbotenerweise auch der nachahmen ab- Gegenstände



Druck
ußen
gegeben, an
oder Sündenbocke, Opfer. So läßt Dich z.B. Erklären, daß Kinder im Kindergarten Gegenstände auf andere schmeißen, 12jährige (in England) ein Kleinkind töten

oder im Nachbarkaff ein 10, 12jähriger einem anderen die Rübe halb wegschießt.

Die Schule ist auch so eine Sache im fröhlichen adultistenreigen: ein Kind muß mit 6 Jahren in die Schule. Hier muß es lernen, was es später braucht, nämlich einen Scheißdreck. Die Kinder haben sich den erwachsenen Lehrern unterzuordnen, Klassen, die immer größer werdenden, Lehrereinsparungen, Stoffplan & fehlender Raum für die persönliche Entfaltung tun ein übriges. Der Staat hat natürlich seine Finger im Spiel in Sachen Lehrplan, Privatschulen (müssen erlaubt werden) u.ä. Der Stoffplan ist wohl auch auf die Interessen der Industrie ausgerichtet. So wird Kind zum Jugendlichen, Volljährigkeit auf Raten (steigende Rechte & steigende Pflichten u.ä. Mist), & schließlich zum Erwachsenen, der/die sich ins System einordnet.

Wie sicher einige gemerkt haben, weisen Sexismus und Adultismus (so wird nämlich die Scheiße, die ich oben beschrieben habe, genannt) einige Ähnlichkeiten auf: Mann schlägt Kind <=> Mann schlägt Frau oder Vergewaltigung <=> Kindesmißbrauch, was jetzt nur Beispiele für körperliche Gewalt sind, mit der Mann seine Macht demonstriert & die Macht gleichzeitig auch manifestiert. Die Macht, die Gewalt, die auf Kinder einwirkt

ist, so will ich behaupten, Männliche Gewalt ebenso wie die Macht/Gewalt, die auf Frauen einwirkt. Ich will auch behaupten, daß die Frauen, die Kinder mißhandeln und/oder (mit-) unterdrücken, "nur" den Druck weitergeben, d. h., daß die Männlichkeit der Urheber der Unterdrückung von Frauen gegenüber Kindern ist. Und tätsachlich ist der Adultismus mit dem Sexismus eng verwandt, und teilweise sind die Grenzen fließend, jedoch sind beide nicht als Teil des jeweils anderen zu behandeln.

Sicher werden sich einige beschweren, daß diese Kolumne genauso überflüssig ist, wie eine Sexismusdebatte bla, bla. Aber als Kind spüre ich die adultistischen Machtstrukturen (da ich als "männlich" klassifiziert bin & auch in der Gesellschaft bin, habe ich unter partiarchischer Macht kaum zu leiden) spüre & spürte, wie jeder andere auch und (versuchen will) nie mein Maul zu halten, mußte dies geschrieben werden. Außerdem ist mir auch klar, das diese Kolumne oberflächlich & verallgemeinert ist.

Sie will mit den Kindern grillen. Er träumt davon, in Ruhe zu lesen

Dank für die Inspiration: B.-M. Jacoby, Fritz Unheil, Hardcore & Punk & mich selbst. Lesezeug: Khalil Gibran "Lebende Pfeile" oder so, Lida von der Broek "Am Ende der Weißheit. Vorurteile überwinden" Berlin 1988, was mir allerdings nur auszugsweise vorliegt und Schriften zum Thema über Summersault-Mailorder

Jörg Jacoby XXXX

WIR UND UNSERE POLIZEI

Nach dem Überfall auf das Jugendzentrum Homburg vermutlich durch Rechtsradikale nahm die Polizei die " Ermittlungen" auf. Es war erheblicher Sachschaden entstanden. Eine Person wurde leicht verletzt.
Die Stadt Homburg als Eigentümer des Gebäudes erstattete Anzeige. Die Jugendlichen nicht. Das Vertrauen in die Polizei war durch lokale als auch überregionale Ereignisse anscheinend geschmälert. Das Vorgehen der Polizei gibt den Jugendlichen nun recht.

"Die Bullen haben mich zwar gefragt, ob ich dabei war, aber sie meinten gleich, daß sie sowieso denken, daß die Juzler die Tat selbst begangen haben." Zitat eines Homburger Hooligans.
Dieses Zitat verdeutlicht, mit welcher "Härte" und "Sorgfalt" im augenscheinlichen Täterkreis ermittelt wird.

Wir bezweifeln, daß die bekannten Rechtsradikalen in der Homburger Hooliganszene wie etwa Christoph Winter / Obere Allee 45 / Homburg, der nach eigenen Angaben der verbotenen NATIONALISTISCHEN FRONT angehört und verstärkt durch Sprühen von Hakenkreuzen und Kleben von Propagandmaterial auffällt, überhaupt befragt wurden.
Stattdessen wird ein Juzler, der zur Tat anwesend war, allerdings flüchtete und nichts erkannt hat, "vernommen". Ihm werden jedoch weder Bilder von Hooligans vorgelegt noch ähnliches. Vielmehr wollen die Beamten die Namen von Juzbesuchern und andere Interna erfahren, die mit der Lösung des Falls nicht das geringste zu tun haben.
Tatsächlich sind nicht alle Homburger Hooligans Nazis, und da diese keine Lust haben, bei der Antifa ihr Köpfe für die Nazis hinhalten zu müssen, war es ein leichtes, die Namen der Beteiligten zu ermitteln.
Geplant und geleitet wurde der Überfall angeblich von Volker Becker, einem über die Landesgrenzen bekannten Rechtsradikalen aus Zweibrücken. Aber auch Hooligans aus anderen Städten, wie der ebenfalls bekannte Decker aus Neunkirchen waren dabei. Mit dabei auch Christoph Lindner wohnhaft in der Saarstraße in Homburg - Erbach.
Neben seiner Arbeit bei KARLSBERG ist dieser Nazi in seiner Freizeit als rechtsradikaler Schläger unterwegs, was er in einem Telefonat zugegeben hat.

Natürlich rechnen wir nicht mit einer Verfolgung oder gar Bestrafung der Täter. Die Polizei wird dagegen alle Hebel in Bewegung setzen, um antifaschistisch eingestellte Menschen an ihrer Arbeit zu behindern, da dadurch ihre Schweinereien ans Tageslicht kommen.
Haltet deshalb auch zunächst Abstand von Selbstjustiz. Die Bullen werden die Nazis überwachen, um an Antifaschisten ran zu kommen.

- Kopiert und verteilt dieses Flugblatt massenhaft an Bevölkerung und Presse.
- Schafft Öffentlichkeit
- Die Täter müssen aus der Anonymität gerissen werden.
- Keine Aussagen bei Bullen und Staatsanwaltschaft.
- Organisiert die Antifaschistische Selbstverteidigung.

Falls die Polizei dümmer ist, als die Polizei erlaubt, ist sie sicher auch zu "dumm", in den eigenen "Reihen" zu ermitteln.
P.S. Bei dem Brandanschlag in Limbach wurde ein roter VW Golf gesehen. Wollen wir wetten, daß die Polizei bei dem Kirrberger Rechtsradikalen, der einen solchen Wagen fährt und das BBZ besucht, noch nicht nachgefragt hat, wo er in der betreffenden Nacht war ?

AUTONOME ANTIFA

TONTRÄGERBESPRECHUNGEN (alles außer CD!)

CHASTMENT - 7"
Doppeldebut: CHASTMENT erstes Vinyl ist gleichzeitig das erste output (soweit ich weiß) vom KASTRATIONS KOMANDO (Joe Step Ludwigstr. 17 6701 Gönnheim)
6 trax, davon einer ein vorgetragenes Gedicht (IMPRESSION), sehr gut! Die Seite mit "A step between us" und "Lebende Pfeile" gefällt mir besser, besonders wegen dem Text von Kahil Gibran. Die Umsetzung und"Interpretation" gefällt mir zwar weniger, was aber eher daran liegt, daß ich mich öfter mit dem Text beschäftigt habe und ich deshalb meine eigenen Gedanken, Gefühle etc. dazu habe. Aber es war schon höchste Zeit, daß dieser Text mal als Song aufgegriffen wurde. Ganz leichte Vergleichsmöglichkeiten mit ABC DIABOLO gibt es schon, was allerdings nicht für den Gesang gilt, bei "Lebende Pfeile" nervt mich der Gesang hier sogar etwas. Außerdem yellow vinyl.
Gefällt sehr! (gibt's u.a. bei Jörg und mir für 4.-)

BUT ALIVE... - Krawehl Krawehl (Demo)
BUT ALIVE sind mir schon vom "Just loving ?"-Tapesampler her ein Begriff. Deutsche, intelligente Texte mit guter Mucke. Geht mir zur Zeit nur gut rein und die angekündigte LP wird sicher auch nur gut. Neben den auf dem Tapesampler vertretenen "Ohnmacht" und "Unser Nein" sind noch einige brauchbare Sonx auf'm Tape, alles zwischen Rap und Punk, einmal sogar eher balladenhaft. Wie gesagt nur gut. Haltet Ausschau nach der LP ! Kontaktadresse irgendwo im Heft.

THE LINESMEN - King of Reading 7" (D+S/Semaphore)
Was die LINESMEN da abliefern gefällt einfach. Einfach, ja, das ist wohl auch das Rezept der Band, denn mit technischen Rafinessen wird da ziemlich gesprt. Dies ist wohl auch mit ein Grund dafür, daß die Mucke irgendwie natürlich wirkt, gesund aus'm Bauch raus, auch wenn der im Promo-Schrieb erwähnte Vergleich mit R.E.M. doch etwas übertrieben ist. Ein treffender Vergleich fällt mir aber auch nicht ein. Würde die Band irgendwo in Irland ansiedeln, jedenfalls nicht im Ruhrgebiet. Umso erstaunlicherist, was sich da auf dem Plattenteller dreht. Gefällt!

NO DELIVERANCE - ...und jetzt? LP (Subway rec/Rough Trade)
Auffallendsind fürmich die deutschen texte. erinnert mich an so Bands aus der ehemaligen DDR wie FEELING B oder SANDOW, vielleicht etwas weiterentwickelt, was das musikalische angeht.Da wechseln leicht metallische Gitarrenpassagen wie bei "Resultat" mit düsteren Klängen um dann sanft und fast rockig zu werden, doch die Bandbreite beeindruckt. Zu erwähnen wäre auch noch, daß eine Geige zum Einsatz kommt. Textlich intelligent, wenn der Begriff nicht zu negativ besetzt wäre, würde ich sagen intelektuell. NO DELIVERANCE werden es schwer haben, denn solche Musik ist wohl gerade nicht so angesagt.Schade irgendwo.

MESSER BANZANI - Porters to heaven 7" (D.D.R./EfA)
Fällt mir fast nur zu ein, daß sie halt wirklich schöne Musik machen, viel Rhythmus. Klingt sehr südländisch mit einem Schuß Jamaika. Tut niemandem weh, schadet also nix, aber nicht mein Ding.

Sonny Vincent - Bootleg -Rec 1979-1991 (Lombardi/Efa)
Diese Scherbe ist sozusagen die Zusammenfassung dessen, was Sonny Vincent solo undmit diversen Bands so gemacht hat. Schöner, netter PunkRock ; nicht mehr, nicht weniger !

GREIFT EIN!
SCHÜTZT AUSLÄNDERINNEN VOR ÜBERGRIFFEN!

Fünf Menschen wurden am 29.5. bei einem faschistischen Brandanschlag in Solingen ermordet. Die Politiker heucheln - wie nach dem Brandanschlag in Mölln, bei dem zwei Menschen ermordet wurden - Betroffenheit und Mitleid.
Was geschah wirklich aus "Betroffenheit" nach Mölln?
Lichterketten wurden bundesweit von den Politikern und ihren "Freunden" der Presse und anderer Institutionen organisiert. Man war sich einig, "Gegen Haß und Gewalt" vorgehen zu müssen.
Parallel dazu wurde die Abschaffung des Grundrechts auf Asyl weiter diskutiert und vorbereitet. Abschiebungen von Flüchtlingen in Kriegs- und Hungergebiete wurden und werden von jedem Bundesland gleichermaßen vorgenommen.

Hier werden die tatsächlichen Maßnahmen der staatlichen Institutionen deutlich; als Kontrast zu dem, was uns ihre Propagandisten mit Trauerflor in Stimme und Gesicht vorlügen, wenn es um den Faschismus auf der Straße geht.

Am 26.5. fand im Bundestag die letzte Lesung des Artikels 16, der das Grundrecht auf Asyl beinhaltet, statt. GegnerInnen einer Abschaffung des Grundrechts auf Asyl demonstrierten in Bonn unter anderem mit mehreren Blockaden des Bundestages.

Das Grundrecht auf Asyl wurde abgeschafft.
Eine Begründung dafür des CDU-Fraktionsvorsitzenden Schäuble: Die Innere Sicherheit müsse gewahrt werden.
Am nächsten Tag in der Presse: Die Polizei ging zu lasch mit den Demonstrierern in Bonn um; Chaoten blockierten den Bundestag...
Drei Tage später werden fünf Menschen von Faschisten ermordet.

Was immer uns noch in nächster Zeit vorgelogen wird, Demokratie und Menschenrechte sind dem deutschen Staat wesensfremd. Mit den Hohen Priestern dieser bestenfalls formalen Demokratie, mit den Weizsäckers, Kohls, Lafontaines... kann es keine gemeinsame Sache gegen Rassismus und Faschismus geben.

Jeder Mensch hier trägt eine Mitverantwortung dafür, wohin unsere Gesellschaft steuert.
Wir wissen um die Betroffenheit Vieler angesichts des rassistischen und faschistischen Terrors. Aber die meisten Reaktionen bleiben bei der Empörung darüber stehen, um schnell wieder im Alltagstrott zu verschwinden. Jeder Mensch muß sich klar darüber werden, daß genau diese Tagesordnung die menschenverachtende Politik in den Behörden und auf der Straße befördert. Deshalb ist es eine Frage an alle, ob sie dem institutionalisierten Rassismus und dem faschistischen Straßenterror tatenlos zusehen, oder ob sie sich dafür entscheiden, sich dieser Entwicklung gemeinsam entgegenzustellen.

DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT ERKÄMPFT DIE MENSCHENRECHTE!

Die Politiker verabschieden rassistische Gesetze - die Faschisten feiern es mit Blutvergießen

Am Mittwoch, den 2. Juni haben wir vormittags zwischen 7.30h und 9.ooh zwei Blockaden in der Saarbrücker Innenstadt durchgeführt.
Mit diesen Blockaden haben wir uns gegen die rassistischen Morde in Solingen und gegen jede Art von Rassismus gestellt. Hoyerswerda, Rostock, Mölln, Solingen .... und die inzwischen so vielen namenlosen Opfer von rassistischem Strassenterror stehen im Zusammenhang mit der reaktionären Entwicklung in diesem Lande.
Ein paar Tage vor den Morden in Solingen an fünf türkischen Menschen, haben die Politiker von FDP, CDU/CSU und SPD den Artikel 16 (Grundrecht auf Asyl) faktisch abgeschafft.
Für uns ist der Zusammenhang klar - die Faschisten und Rassisten haben genau die Abschaffung des Artikel 16 als ein weiteres Signal für ihren Terror verstanden.
Um auf diesen Zusammenhang hinzuweisen stand auch auf unserem Transparent was wir zur Blockade mitgenommen hatten
" Mölln, Solingen .....
die BrandstifterInnen sitzen in Bonn"
Zu der Blockade in Saarbrücken kamen etwa 100 Menschen und wir wurden von den Bullen fotografiert. Ansonsten haben sich die B. zurückgehalten.
Mit der Blockade wollten wir die "Alltagsnormalität" die den alltäglichen Rassismus und Faschismus beinhaltet für einen Moment anhalten.
Angesichts der Situation in diesem Land und angesichts der weltweiten Situation müssen wir auf unsere eigene Kraft vertrauen und eine starke antifaschistische und antirassistische Bewegung aufbauen. Für uns geht es um die Würde aller Menschen, egal welcher Hautfarbe, welcher Nationalität, welchen Geschlechts. Diese Würde und die elementaren Menschenrechte müssen wir uns international erkämpfen.

ANTIFASCHISTISCHES PLENUM SAAR

Greift ein, gegen Faschismus und Rassismus in den Behörden und auf der Strasse!

Für eine starke antifaschistische/antirassistische Bewegung!

Keine Kriminalisierung von AntifaschistInnen!

SPENDENKONTO FÜR DIE OPFER DES BRANDANSCHLAGS VON SOLINGEN:

STADTSPARKASSE SOLINGEN
Kto.Nr.: 27 110
BLZ: 342 500 00
Stichwort: Brandopfer Solingen

SSI
Subliminal Subversion International
P. O. Box 3252
CH - 8031 ZURICH
Postcheckkonto 80-34822-9

PSZYCHISZ TERÔR

KiLL YOUR STEREO

Live LP out now on SSI

P. O. Box 3252
CH - 8031 ZURICH

Your Sign
Our Sign
Zurich

PSZYCHISZ TERÔR Kurzbio
****

Gegründet anfangs 1988 in einem ungeheizten Keller einer damals leerstehenden Liegenschaft hinter dem HB Zürich. Sept. '88 Herausgabe des ersten Demos "Pszycho", das in der Folge (wie auch die weiteren Veröffentlichungen) bis anhin vor allem in der BRD, CH, A, YU, GR, PL, CSFR, UK und USA in vielen Untergrundmusikmagazinen besprochen wurde. Anschliessend erste Auftritte in der Schweiz (ZH, BE, BS) und in Deutschland.

Frühling '89 Veröffentlichung eines weiteren Demos "Nötständ" zur aktuellen Wohnungslage sowie des 4-Track-Studiodemos "Aber Ihr, Dürft Saufen". Im Spätherbst '89 erschien dann im Vorfeld der Abstimmung "Für eine Schweiz ohne Armee" die Single "A-Aber Ihr Dürft Stimmen!!!!!", welche in der alternativen Musikszene beträchtlichen Wirbel verursachte. Konzerte in der Schweiz und in der BRD.

Feb. '90 Herausgabe des Tapes "Live an der Friedensgasse". Beiträge auf verschiedenen Tape-Samplern. Zahlreiche Konzerte in der Schweiz (ZH, BE, BS, LU, SH, SG) sowie in der BRD. Spätsommer '90 CH-A-PL-SCFR-Tournee.

Anfang '91 Tapes "Live in Eastern Europe" und "Der kleine Hirnfick". Veröffentlichungen auf diversen Tapesamplern sowie auf einem Do-LP-Sampler zugunsten von Greenpeace. Konzerte in der Schweiz und in der BRD. Ende Nov. CH-Mini-Tour mit der Berliner Band MUTTER.

Live arbeiten PSZYCHISZ TERÔR mit einer Butoh-Tänzerin zusammen sowie mit einer Diaschau und einer sogenannten Traummaschine. Ihr Sound ist in letzter Zeit streckenweise tanzbarer geworden, ohne dabei an seiner charakteristischen Schwerer und Schärfe zu verlieren. "PSZYCHISZ TERÔR sind und bleiben das schlechte Gewissen des Schweizer Undergrounds." (Ritchie Ziemek, NMI&MESSITSCH Nr. 2, Ost-Berlin Sept. '91)

KiLL YOUR STEREO

Live LP out now on SSI

P. O. Box 3212
CH - 8031 ZURICH

PSZYCHISZ TERÔR - PRESSEINFO

PSZYCHISZ TERÔR schaffen mittels Ueberlagerung von zynischen Texten, verzerrter, ohrenbetäubender Musik, abschwebendem Butoh-Tanz und schrecklichen Dias einen durchaus vielschichtigen Raum, ein dissonantes Feld für verlorene Gedächtnisse. Nichtverdaute Dinge des Lebens, widerstrebende Bilder tauchen da auf, körperlich spürbar, um gerochen, gefühlt oder begraben zu werden.

In ihrer Musik schleudern PSZYCHISZ TERÔR ihre Gefühle von sich, als wollten sie sich in diesem Kraftakt von ihrer Krankheit reinigen. Ueber aggressive Wut, ekstatisches Heulen, anklagende Bitterkeit, dunkle Trauer, in die Leere hinausgeschriene Liebesbekenntnisse, inszenieren sie eine Beschwörung von latenten, unterdrückten Gefühlen und deren rohen Ausbruch, nicht ohne die süsse Selbstverlorenheit, Ohnmacht und Hysterie darin mit nüchternem und provozierendem Spott zu brechen, mit einem Spiel geschickt gespiegelter Facetten unserer zurechtgeputzter Realitäten.

Ausgehend von persönlicher Verzweiflung über Dinge, die nicht geschehen, über die Verpanzerung lebendiger Substanz leuchten PSZYCHISZ TERÔR hinter diese alltäglich selbstgebauten Mauern, beleuchten diese Ausgänge aus dem Leben, lassen die lächelnden und schluchzenden Feinmechanismen des Selbsthasses, der Selbstverlogenheit, der versteckten Gewalt, der Angst, Betäubung und der eigentlichen Erstarrung spüren, die hinter den sogenannten Strukturen stecken.

Diesen Anspruch tragen sie ins Publikum: sich eigenen Resonanzen von Bedrücktheit auszusetzen. Da ist manchen ein Abend schon zuviel, und ihre Füsse streben irgendwie irritiert an die nächste Bar.

Die Butoh-Tänzerin durchdringt den gleichen Schauplatz auf anderen Wegen, angezogen von einer körperlichen Freiheit, welche soviel heisst wie die Nähe zu dem Wesen, das jenseits von künstlichen Sprachen und deformierten Gesten existiert. (Was ist eine nackte Frau...?) In ihrem Tanz versucht sie jene Nähe zu realisieren und formuliert dadurch ebenfalls das Verhältnis zu ihrere Freiheit: "Ich stehe am Ort der Störung, an der Verzweigung zwischen zwei Welten. Zur einen wende ich mich zurück mit dem eingeübten Spiel von Gefühlen und Reaktionen, und doch führen mich meine Schritte hinter die Grenze sterbender Begriffe, in ein unbegreifliches Strömen sinnlicher, körperlicher Gegenwärtigkeit. Meine Bewegung lebt im Grenzbereich einer spontanen Artikulation, welche dieser wachen Präsenz des Innern entspringt, die den Körper auf ihre Art auflöst, an der Grenze, wo sie zur Stilisierung kippt, welche mit der Mystifikation der natürlichen Welt und der Natur des Körpers einhergeht, gleich einer blinden Falle.

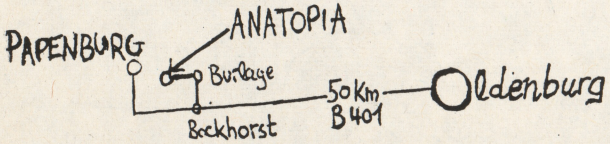
TRÄUMEN
NICHT RÄUMEN

Sobald es konkrete Anzeichen für eine bevorstehende Räumung gibt, werden wir eine Telefonkette in Gang setzen und hierher mobilisieren.
Alle sollen nach ihren Möglichkeiten an den Aktionen zum Erhalt Anatopias teilnehmen können. Vorher sowie Nachher brauchen wir Eure Anteilnahme (auch dort wo Ihr wohnt) !
Am Freitag (sofern 2 Tage Zeit; ansonsten die Woche drauf) nach der Räumung gibts in Hannover eine Demo & Aktionsnachmittag (15 Uhr Kröpcke).
Meldet Euch zum Aufbau von Telefonketten oder wenn Ihr aufgenommen werden wollt !

Seid wachsam und vorbereitet !!!

SOLIDARITÄT ist eine WAFFE.

So kommt Ihr nach Papenburg:



Einen Konzern stoppen
Hüttendorf Anatopia ausbauen und schützen

☮ & Teststrecke verrecke

Nichts Neues: täglich opfert und foltert die Gesellschaft Leben(sgrundlagen) ihrem Konsum-/Profitrausch.
Aber: die Zeit ist vorbei, alles hinzunehmen .
Tägliches Unrecht schreit nach Widerstand !

Seit 2 Jahren ist Anatopia gegen die Mercedesteststrecke unser Ansatz für fundamentale Kritik an lebensverachtenden Verhältnissen.

Wir machen aufmerksam
- auf Zerstörung von Natur (hier im Moor und überall)

- auf die Rolle von ☮ im 3.Reich und seine Rüstungsproduktion (die Teststrecke ist im Krisenfall größter NATO-Flugplatz Europas)

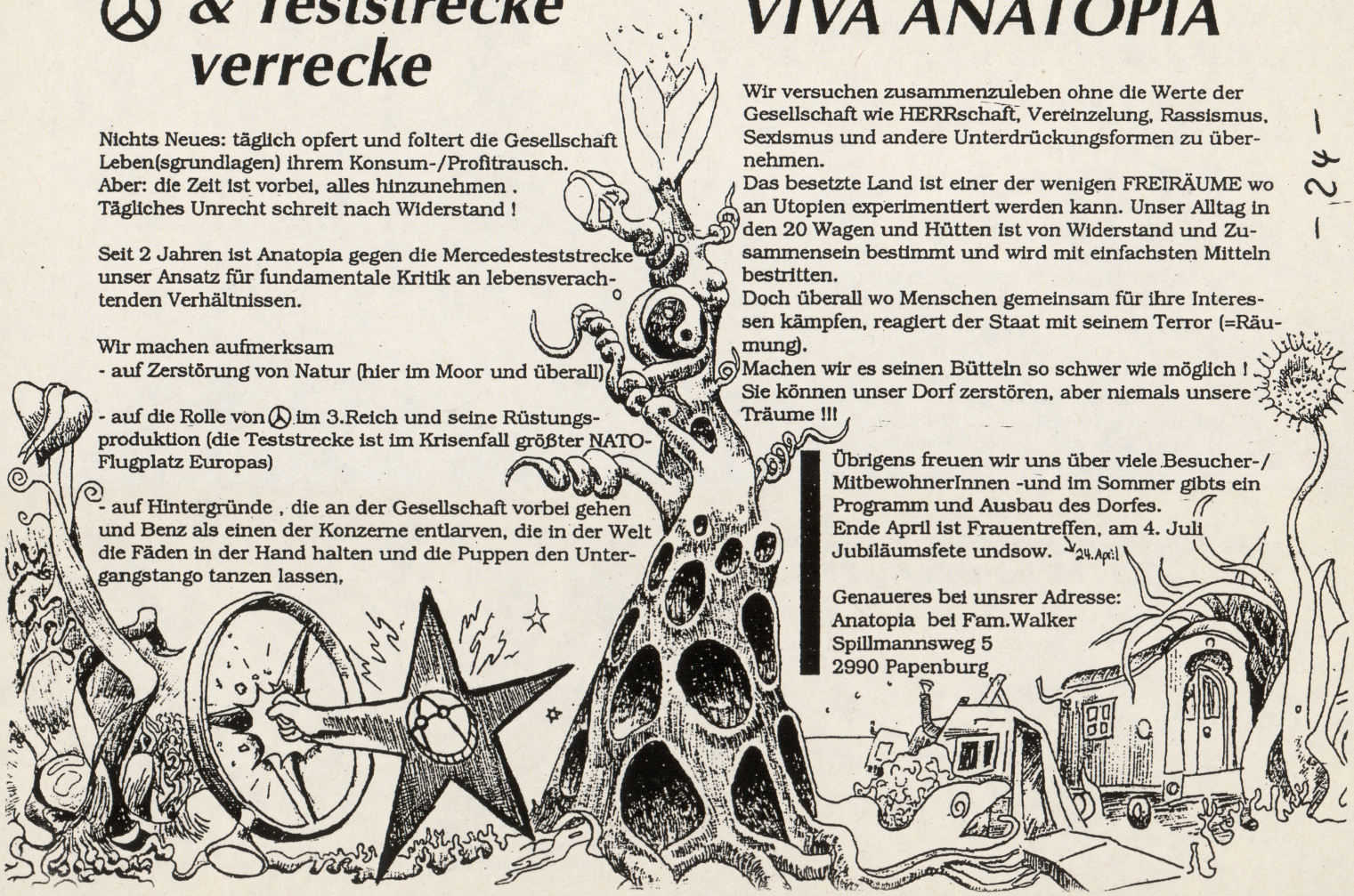
- auf Hintergründe , die an der Gesellschaft vorbei gehen und Benz als einen der Konzerne entlarven, die in der Welt die Fäden in der Hand halten und die Puppen den Untergangstango tanzen lassen,

VIVA ANATOPIA

Wir versuchen zusammenzuleben ohne die Werte der Gesellschaft wie HERRschaft, Vereinzelung, Rassismus, Sexismus und andere Unterdrückungsformen zu übernehmen.
Das besetzte Land ist einer der wenigen FREIRÄUME wo an Utopien experimentiert werden kann. Unser Alltag in den 20 Wagen und Hütten ist von Widerstand und Zusammensein bestimmt und wird mit einfachsten Mitteln bestritten.
Doch überall wo Menschen gemeinsam für ihre Interessen kämpfen, reagiert der Staat mit seinem Terror (=Räumung).
Machen wir es seinen Bütteln so schwer wie möglich !
Sie können unser Dorf zerstören, aber niemals unsere Träume !!!

Übrigens freuen wir uns über viele Besucher-/MitbewohnerInnen -und im Sommer gibts ein Programm und Ausbau des Dorfes.
Ende April ist Frauentreffen, am 4. Juli Jubiläumsfete undsow. ↘24.April

Genaueres bei unsrer Adresse:
Anatopia bei Fam.Walker
Spillmannsweg 5
2990 Papenburg



-24-

Interview mit dem

Verein zur Förderung und Integration ausländischer Jugendlicher e.V.

- im Kultur- und Werkhof Nauwieser 19 -

Deutsch-Ausländischer Jugendclub

TÜRKISCHER S.V. DOSTLUK 1984 e.V. Sbr.

STS: Zunächst wär es einmal interessant zu erfahren wie der DEUTSCH_AUSLÄNDISCHE_JUGENDCLUB entstanden ist und wann das war.

DAJC: Also, das ist so etwa 12 Jahre her, eher 13. 1980 war das. Gegründet wurde der DAJC hauptsächlich von Leuten von der Uni, aus dem Bereich Germanistik und andere. Ziel war und ist die Vermittlung von Deutsch an ausländische Jugendliche, die Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache haben. Es waren deutsche und ausländische Studenten und Lehrkräfte, die sich zusammengetan haben, mit dem Hintergedanken einen Raum zu schaffen, wo Kinder und Jugendliche Deutsch lernen können, aber auch sonst Freizeitangebote bekommen können, die ihre Situation auch berücksichtigen.

STS: Also steht das Erlernen der Sprache schon im Vordergrund aber eingebunden in den Freizeitbereich.
DAJC: Wir sind also keine reine Bildungseinrichtung. Es ist halt alles vor dem Hintergrund, daß man gezielt auch so eine Art sozialpädagogische Betreuung anbietet, indem man versucht Jugendliche, die hier an den Kursen teilnehmen , auch in andere Aktivitäten mit einzubeziehen; sei das jetzt Fußball,Sportarten aller Art , Ausflüge oder was anderes.

STS: Ist euer Programm jetzt speziell für Kinder und Jugendliche oder kommen auch ältere?
DAJC: Kinder und Jugendliche sind die Hauptzielgruppe, d.h. aber nicht, daß andere ausgeschlossen sind. Die Vereinsmitglieder sind alle Erwachsene, zum Teil schon Leute, die damals relativ jung waren und jetzt schon Kinder in dem Alter haben, daß sie halt schon zum Vereinsleben dazu gehören. Wir bieten auch Sprachkurse für Erwachsene an. Es ist manchmal eben besser die Altersgruppen zu trennen. Im Fußball gibt es ja auch Erwachsenen- und Jugendmannschaften.

STS: Ihr seit ein Verein. Wie sieht das Finanzielle aus? Werdet ihr irgendwie besonders gefördert?
DAJC: Der Verein wird aus öffentlichen Geldern gefördert, so vom Sozialministerium, von der Stadt und vom Stadtverband. Das sind so die hauptsächlichen Geldgeber. Daneben müssen natürlich auch eigene Einahmen da sein. Diese setzen sich aus Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. In den Vorjahren gab es hin und wieder mal finanzielle Engpässe. Es sind eben 'ne ganze Menge Kosten zu decken: stehende Kosten wie Miete, Personal usw.. Andere Geldquellen versuchen wir halt immer wieder für manche Einzelprojekte aufzutun.

STS: Zu euren Projekten: was läuft bei euch außer Sprachkursen noch?
DAJC: Da gibt es eine Kindergruppe, die sich im Moment etwas reduziert hat. Wir sind gerade dabei diesen Bereich wieder etwas in Schwung zu bringen. Kinder sollen bei best. Veranstaltungen angesprochen werden, speziell Kinder hier aus dem Nauwieser Viertel und es soll auf längere Sicht wieder eine Kindergruppe geben, die sich so einmal in der Woche trifft.
Dann gibt es die Folkloregruppe im Verein, die regelmäßig probt und auftritt.
Hin und wieder wird auch ein Türkischkurs angeboten, d.h. wir wollen nicht nur Kurse für ausländische Jugendliche anbieten, sondern es gibt auch Gott sei Dank 'ne ganze Menge Leute, die sich aus welchen Gründen auch immer, überlegen:"ja, eigentlich könnte ich auch mal Türkisch lernen.". So bemerken sie auch welche Schwierigkeiten es auch beim Erlernen von Sprachen gibt. Dessen ist man sich ja so gar nicht bewußt, man kann sich da oft nicht hineinversetzen.

STS: Dann gibt's da wohl noch den Fußballverein.
DAJC: Der Fußballverein ist ein eigenständiger Verein mit eigenständiger struktur. Der vereinssitz ist eben auch hier im DAJC und deswegen überschneiden sich die Aktivitäten natürlich.
STS: Es wird wahrscheinlich auch personelle Überschneidungen geben.
DAJC: Der Fußballverein hat im prinzip kein Personal, nur Leute, die gemeinnützig arbeiten.
STS: Das sind aber doch sicher Leute, die auch im DAJC aktiv sind.
DAJC: Ja, ja, das überschneidet sich.
Beim Fußballverein gibt es die F-,E-.D-, und C-Jugend und 'ne erwachsenenmannschaft. Darüberhinaus gibt es eine Volleyballgruppe, die aber nicht so aktiv spielt.
STS: Also eher hobbymäßig.
DAJC: Ja, und dann gibt es ab und zu noch Schwimmangebote, die auch gut frequentiert werden.
STS: Wie sieht es mit den leuten aus, die hierher kommen? Sind das eher Jugendliche, erwachsene, Ausländer oder Deutsche?
DAJC: Das Durchschnittspublikum sind ausländische Jugendliche. Bei denen ist das ziemlich gemischt. Den größtenTeil machen jedoch Türken aus, dann im Moment relativ viele aus dem ehemaligen Jugoslawien, also bosnische Flüchtlinge. Kinder und Jugendliche, die hier in die Schule kommen und vom ersten Tag an mit der deutschen Sprache konfrontiert werden und dabei können sie noch kein Wort. Die kommen einmal in der Woche nachmittags hierher zum Deutschunterricht.
Dann haben wir uns auch schon bemüht , Studenten zu finden, die die Kurse ehrenamtlich machen, denn soviel Geld hat der Verein auch nicht. Da gibt es dann ein paar, die Einzelunterricht mit kleineren Kindern machen. Das ist so eine Art Hausaufgabenbetreuung.

STS: Mich würde noch interessieren, ob der Verein oder auch Vereinsmitglieder bereits Probleme mit Ausländerfeindlichkeit in irgendeiner Form hatten.
DAJC: Der Verein als solches noch nicht, wobei wir in den letzten Jehren schon Angst hatten und wir der Ansicht waren, wir müßten die Räume etwas besser schützen, also fensterläden anbringen und solche Sachen haben schon direkt damit zu tun, aber so gab es jetzt keinen konkreten Anlaß.
Es gab aber Leute, die entweder Mitglieder im Verein sind oder dem Verein nahe stehen, die in ihrem privaten Umfeld schlechte Erfahrungen gemacht haben. Ein Jugendlicher ist unterwegs mal zusammengeschlagen worden, andere sind angepöbelt worden. Solche erfahrungen gibt es natürlich.
STS: Es ist jetzt schade, daß niemand vom Fußballverein da ist. Da gab es ja in letzter Zeit mit gegnerischen Mannschaften und Zuschauern sowie mit einem Schiedsrichter Probleme.
DAJC: In einem der letzten Spiele gab's so 'ne sache, daß der Schiedsrichter wohl rassistisch eingestellt war und ungeachtet der Umstände wie's beim spiel war sich dann wohl unmöglich gegenüber dem trainer verhalten hat. Das soll aber irgendwie Konsequenzen haben. Der Verein hat sich an den Ausländerbeirat gewandt und versucht da was zu machen.
STS: Es wäre jetzt ioteressant gewesen von vereinsseite zu erfahren, wie der Stand der Dine ist, aber das geht jetzt ja leider nicht.
Gut das wär's dann im Prinzip. Interessieren würde noch, was in nächster zeit für Aktivitäten anstehen.

DAJC: Wir müssen halt immer nach unseren finanziellen Mitteln planen.
Im Moment läuft speziell ein kurs für Frauen mit kleinen Kindern, die so nicht die Möglichkeit haben außer Haus zu gehen, durch die Kinder eben. Das läuft jetzt noch bis zum Sommer und dann kommt's drauf an wieviel Geld wir noch haben. Es ist in diesem Fall eben wichtig und interessant, daß die Kinder gleichzeitig mitbetreut werden.
Dann planen wir an Aktivitäten im Sommer zum Beispiel einen Fotokurs.
Im Herbst haben wir dann weniger Geld für Sprach kurse, da gehen wir dann mehr in andere Aktivitäten wie Workshops in den Bereichen Musik und Theater. Da sind wir im Moment auf der Suche nach Leuten, die kompetent sind und Lust haben etwas zu machen.
Dann im Bereich der Kulturarbeit noch etwas, wir wollen im Laufe des Jahres ein paar Lesungen durchführen mit Autoren, vielleicht auch nochmal ein Leseclub für Kinder, den es auch mal gab.
STS: Sowas wie'n Fest, wo die Folkloregruppe auftritt gibt es nicht?
DAJC: Wir planen auf jeden Fall vor den sommerferien ein Kinderfest im Hinterhof von Nauwieser 19 zu machen. Bei der Gelegenheit wird wahrscheinlich auch die Folkloregruppe auftreten. Wir beteiligen uns auch an anderen Veranstaltungen. So z.B. im september am Weltkindertag. Vielleicht gibt es im august hier einen Tag der offenen Tür.
STS: Wenn 's sonst nichts mehr gibt, von meiner seite aus war's das. Vielen Dank.

DIE NO MORE - TOUR

Mittwoch, 31.03.93

Endlich war's wieder soweit. Nach der sehr guten Minitour im letzten Sommer geht's diesmal nach Frankreich, Spanien, Portugal. Mit von der Partie sind neben NO MORE (Pattex-Git.;Diff-Ges.; Schof- Drums und ich -Bass) auch unsere Freunde/innen, als da wären: Ronnie (er bringt demnächst ein neues Fanzine raus mit dem Namen COMPETITION . Die erste Nummer wird die neue NO MORE Single enthalten, Auflage 500 St.), Greta,Simone, Sabrina (SUBWAY ARTS-Sängerin) und der von uns allen "heiß geliebte" Hund BUNX. Er war es dann auch, der uns als erster mächtig unterhielt, als er sein ganzes Fressen rauskotzte und es dann gleich wieder auffraß. Daher kam es Schof hoch, woraufhin er mitsamt eines kleinen Zauns auf den Boden fiel. Das ging ja gut los. Als wir dann endlich (natürlich viel später als geplant) unterwegs waren, dauerte es keineStunde, da hatten Schof und Ronnie schon einen halben Kasten "Butzelmänner" (so 'ne Art Kräuterlikör) getrunken, wobei Ronnie immer lustiger wurde und kurz hinter der französischen Grenze pennte. Sein erster persönlicher Untergang war also perfekt. Ein wenig später machte uns ein übler Geruch zu schaffen. War das Essen faul? Nein! Stank der Hund so? Nein! Ging das Gefurze von Schof wieder los? Nein! Er schlief.Also mußten wir anhalten und nachschauen.Schof wurde geweckt und dann hatten wir des Rätsels Lösung endlich gefunden. Schof hatte im Schlafen gekotzt. Das passierte ihm übrigens nicht zum erstenmal. Das könnte mal schiefgehen, denn niemand hatte was gemerkt. Also dann, erstmal mußte Pattex seinen Minibus ein wenig reinigen, während Schof total verzweifelt schwörte, nie mehr Alkohol zu trinken. Seine Kleider waren völlig vollgekübelt und so versuchte er sein T-shirt in einer Klospülung zu säubern, was völlig fehlschlug, denn die Spülung riß sein schönes T-shirt hinunter in die ewigen Abgründe der Kanäle. Es war übrigens sein LieblingsT-shirt... Nach dieser kurzen Aufregung konnte es weitergehen. Unser Ziel für diesen Abend hieß Lyon, denn da gibt's 'ne Menge Punks, bei denen wir hätten übernachten können. Doch wir schafften es nur bis kurz hinter Dijon, wo wir dann auf einem Rastplatz unsere Zelte aufschlugen. 5 Leute schliefen im Zelt, die anderen 3 und Bunx wurden auf Pattex' Minibus und Diff's Wagen verteilt. Und so schlummerten wir dann einige Stündchen unter dem herrlichen Lärm von vorbeirasenden Autos.

Donnerstag, 01.04.93

Nachdem sich Bunx 'ne Ewigkeit Zeit ließ, im Wald herumzutoben, anstatt ins Auto zu steigen, konnte es dann weitergehen. Nun war Langeweile angesagt. Fahren, fahren und nochmals fahren auf diesen langweiligen, eintönigen Straßen Frankreichs. Wir fuhren natürlich nicht auf der "Autoroute de soleil", wegen der Gebühren und so, sondern auf den Landstraßen und durch die kleinsten Dörfer. Das war weder schön, noch interessant, langweilig eben. Dann konnten wir nur noch über Pattex staunen, der einfach nicht müde wurde und so um die 15 Stunden am stück fuhr. Wir brauchten viel länger als geplant bis zur spanischen Grenze, wo wir dann in der Nacht 'ne Kleinigkeit aßen, Kaffee tranken und dann ging's wieder los in Richtung Madrid.

Freitag, 02.04.93

Gegen 7 Uhr morgens beschloßen wir dann endlich mal 'ne Pause zu machen und ein bißchen zu dösen. Das klappte dann auch bei fast allen ganz gut, nur Pattex und ich konnten nicht schlafen und so beschlossen wir nach knapp einer Stunde ganz einfach weiterzufahren mit all diesen Pennern und pennerinnen, hehe. Soweit sogut, bis es dann passierte. Irgendwann hinter Barcelona geschah ein Unfall, der böse ins Auge hätte gehen können. Ein spanischer Autofahrer schlief am Steuer ein und raste von hinten in Diffs Wagen. Pattex, der zu diesem Zeitpunkt am Steuer saß, reagierte total gut, und brachte es fertig den Wagen vor einem Sturz über die Leitblanke zu bewahren und ihn zum Stehen zu bringen. Ich fuhr gerade Pattex' wagen und merkte erst nach hunderten von metern , daß was passiert war. Natürlich war jetzt große Aufregung angesagt, aber alle kamen nochmal mit einem Schock davon. Diffs Wagen sah noch verhältnismäßig gut aus.

Das hintere Rad war allerdings total kaputt. Der Verursacher des Unfalls sah ziemlich mißtrauenerweckend aus, er wollte auch, dauernd so schnell wie möglich abfahren. Bin mal gespannt, ob Diff jemals dieses Rad bezahlt bekommt. Nach dem Radwechsel konnte es dann weitergehen. Nach 2 Stunden Fahrerei durch Madrid haben wir dann endlich das besetzte Haus gefunden, in dem wir spielen sollten.
Minuesa (Squat in Madrid) TARZAN/MALGUSTO/NO MORE/LA ORQUESTA RESISTENCIA

In der minuesa wurden wir herzlichst empfangen und es gab dann auch gleich was zu essen und zu trinken (absolut kultig, denn wir durften uns den ganzen Abend soviel Bier zapfen, wie wir wollten!) Nicht so kultig waren dagegen die Klos, es gab weder Türen, noch Wasser oder Papier. Wir sind ja einiges gewöhnt, aber wir zogen es vor, ins Café nebenan zu gehen und dort unsere Notdurft zu verrichten. In dem riesigen Haus konnte mensch sich leicht verlieren, es war früher 'ne Druckerei. Da wir ziemlich müde von der Marathonreise waren, "latzten" wir uns rum oder dösten im Wagen. Allmählich kamen auch die drei anderen Bands und so langsam füllte sich das Squat. Unser aller Bunx war übrigens der einzige, der was von Madrid sah, da er sich dauernd rumtrieb. In dem überfüllten Saal im Keller, wo das Konzert stattfand, begannen TARZAN aus Madrid. Sie spielten sehr guten Hardcore mit zweistimmigem Gesang (♀,♂). Sofort fiel uns auf, daß niemand im Publikum applaudierte. trotzdem hatte ich das Gefühl, daß die Band gut ankam. Es herrschte eine gute atmosphäre in diesem Raum, auch ohne applaus für die Band. Als zweite Band dann MALGUSTO aus Madrid. ihre Musik klang so wie sie aussahen: lustig bis vollkommen blöde. Mich erinnerte es stark an Karnevalsmusik alâ "Bieles am Jumm" oder zeitweilig auch an den Karneval in Rio. Den Zuschauern schien es aber zu gefallen, es gab sogar Applaus. Als dritte Band des Abends mußten wir dann auf die Bretter (ich hatte das gefühl, auf einem Trampolin zu hüpfen). Wir waren sofort überglücklich, als wir das Gejohle des Publikums hörten. Obwohl wir todmüde waren, ging ein Ruck durch uns und wir waren wieder in toller Partystimmung. Als der Pogo ein wenig zu brutal wurde, wollte diff die boxende Meute etwas beruhigen und hatte dann die Lacher auf seiner Seite, als er " NO VALENCIA " in Mikro sagte. Wir wissen bis heute nicht, was "Keine ' Gewalt" auf spanisch heißt, aber das "No Valencia" ist zum Kultwitz unter uns geworden. Total erschöpft hörten wir uns dann noch die Klänge der letzten Band LA ORQUESTA RESISTENCIA an. Das war einfacher, aber sauguter, brutaler Punk. Von den Riffs her erinnerten sie total an unsere französischen Freunde von P.R.A.C.H. und manchmal sogar an die frühen SUBWAY ARTS. Ich hoffe, daß bei dieser Band die Stimmung ebenso gut war, wie bei uns , sie hatten's wirklich verdient. Ich konnte mich kaum noch auf den Beinen halten und irgendwann in der Nacht fuhren wir in ein anderes besetztes Haus, wo wir noch was zu essen bekamen und dann fielen wir bei Kerzenlicht (die Bullen haben den Squattern die Leitungen abgewürgt) in den wohlverdienten Schlaf.
Samstag 03.04.93

Schon früh morgens machten wir uns auf den langen Weg nach Lissabon. Durch die langweiligen, wüstenähnlichen Gebiete kamen wir gut voran, aber trotzdemmerkten wir bald, daß wir wieder mal zu spät ankommen sollten. Kleine WC-Story am Rande: auf einem Halteplatz gingen wir in so 'nen netten Schuppen (Mischung aus Bar und Selfservice-Laden) auf die Toilette und da waren unsere akrobatischen Fähigkeiten gefordert. Das Loch war total in der Ecke und dann war es auch noch furchtbar eng. War aber sehr witzig und einige sind mit 'nem "Hexenschuß" davon gekommen. Was auch auffiel, waren die Kneipen in Spanien und Portugal. Fast nirgens gab's Aschenbecher und auch sonstiges wie Papier und anderer Abfall wird dort einfach auf den Boden geworfen. Bequem für die Gäste, aber wohl unangenehm für die Putzfrauen und - männer. Klammer zu. Mit 2 Stunden Verspätung kamen wir Lissabon an und staunten nicht schlecht überdie schon anwesende Menge von Leuten. Die überdimensionale Bühne bescherte uns dann noch

'nen Lachkrampf (die war mindestens 1,50m hoch und 10m breit) . Aber das Lachen sollte uns bald vergehen. Jede Menge Träumer mit X'en auf den Händen liefen rum, aber das ist uninteressant. Also, die Getränke mußten wir selbst bezahlen und zu essen gab's Brot und Käse und für die Veganer unter uns gab's Obst. Der absolute Hammer waren allerdings die Chips mit Schinken, die sie uns hinlegten. ABOLITION, die uns fröhlich empfingen, waren auch nicht gerade glücklich, aber das war alles gar nicht so unheimlich schlimm, denn nun stand das Konzert an: X-ACTO/ NO MORE/ ABOLITION
In den Saal wurde niemand eingelassen, bis die erste Band auf der Bühne stand. Erst als die Lissaboner SE-Band X-ACTO das erste Lied anstimmte öffneten sich die Türen und die Leute stürmten herein (sah aus wie beim Schlußverkauf, wo sich die Menschen zu hunderten aufdie billigen Produkte werfen, wenn geöffnet wird, kennt ihr bestimmt) Die niedlichen und freundlichen X-ACTO spielten guten Hardcore, allerdings kam aus dieser P.A. kein lauter Sound heraus. Das störte die gut 300 Anwesenden nur wenig und es wurde mächtig gepogt. Allerdings sah das mehr nach einer massenschlägerei aus und ein Stagediver suchte sich die falsche Ecke aus (niemand fing ihn auf) und er stürzte auf die an der Wand sitzenden Sabrina, Ronnie und Greta. Größere Verletzungen blieben aber aus, hehe. Uns ahnte schon Böses, würde ein "No Valencia" reichen, um die "harten" Pogisten zu beruhigen ? Auf keinen Fall, die Meute verstnad es nicht, fröhlich und ohne Gewalt miteinander zu tanzen. Also, dieses Konzert sollte alles andere als eine Party werden. Seit langer Zeit gab's mal wieder harte Diskussionen mit dem Publikum und auch zwischen den Zuschauern entstanden schreie. Das Ganze drohte zu eskalieren, wir spielten kaum noch und einige wurden allmählich unruhig. Sätze wie "This is Portugal" kotzten uns voll an und jetzt trat BERND von ABOLITION immer mehr in Aktion und legte sich mit den "Nahkämpfern" an. Plötzlich stellte sich heraus, daß auch noch Faschoglatzen mitpogten. Jetzt war die Hölle los. Als Diff fragte, wie 2-3 Glatzen ein ganzes Publikum nerven könnten, stürzten sich um die 50 Leute auf die Faschos und konnten sie erstmal aus dem saal vertreiben. Allerdings nicht für lange. Einer der Faschos zeigte stolz sein "National Front" T-shirt, da explodierte Bernd förmlich, sprang auf ihn zu und versuchte es ihm zu zerreißen. Die Glatze bekam mächtige Schläge und jetzt kommt's: ein Schwarzer versuchte dauernd den Skin, sorry, den Faschist, zu schützen. Ich verstand die Welt nichtmehr. Irgendwie gelang es den Faschos immer wieder rein zu kommen. Wir spielten noch einige Stücke, der brutale Pogo ging weiter, und da wir eh keine Lust mehr hatten, hörten wir auf und verließen enttäuscht die Bühne. Wir wurden teils ausgebuht, aber es waren doch sehr viele, die uns verstanden hatten und auch mit unseren politischen Ideen übereinstimmten und diese Leute applaudierten auch.Ich möchte mich dann hier auch noch bei Corey bedanken, die mir ihren Bass geliehen hatte und mir auch noch freundlicherweise eine neue Saite aufsetzte. Danke! Niedergeschlagen hörten wir den Klängen von ABOLITION dann zu und auch Bernd, Corey und Miguel (ihr neuer Gitarrist spricht portugisisch) konnten den "kämpfenden" Teil des Publikums nicht beruhigen. Zu allem Überfluß kamen auch die Faschos wieder rein und störten das Konzert. Bernd schimpfte sie Nazifucker, ein Besucher zeigte der "Cabaca napada" (hoffentlich richtig, derHAINZ) den Vogel und bekam eine gedonnert. Wir konnten nicht verstehen , wieso diese Faschos überhaupt reingelassen wurden. Nach dem Konzert bewaffnete sich die Mehrzahl der Leute mit leeren Bierflaschen, da ein Angriff der Faschos zu befürchten war. Zum Glück blieb dieser aber aus. Zum Übernachten fuhren wir in die Wohnung von Samuel, der uns das Konzert organisiert hatte. Die fünf von ABOLITION kamen auch noch mit rauf und wir laberten noch bei Bier, Jasman und Butzelmännern in die Nacht hinein.
Sonntag, 04.04.93

Heute war ausschlafen angesagt und davon gut profitiert. Zum Essen fuhren wir in einen riesigen Supermarkt. Hat übrigens nicht geschmeckt.

Gegen 17 Uhr trafen wir uns dann mit ABOLITION und da sehr gutes Wetter war, gingen wir,mit genug Bier eingedeckt, zum Strand. Obwohl das Wasser eiskalt war, konnten einige nicht widerstehen und stürzten sich in die stürmischen Wellen. Endlich bekam mein Körper Wasser zu spüren. Danach tat es einfach nur gut da zu liegen und nichts zu tun. Langsam aber meldete sich der hunger und wir beschlossen in ein israelisches Restaurant zu gehen. Super vegan gegessen und ab ging's in die Kneipe. Später gab's dann erstmals während der Tour ein bißchen Stunk zwischen uns. Streitpunkt war BUNX. Es regte mich verdammt auf, daß der Hund über 5 Stunden allein im Wagen gelassen wurde. Dann gab's eine furchtbare Schlägerei zwischen Diff und mir und ..., nee, Quatsch, wir hatten 'ne kleine Meinungsverschiedenheit, gingen den Hund holen und die sache war gegessen. In einer "English Pub" ähnlichen Bar wurden noch ein paar Bier gekillt und danach ging's in die Disco, hehe. Das stimmt tatsächlich, wir gingen echt in einen kleinen Tanzschuppen, wo wir noch ein bißchen den Durst löschen konnten. Die Musik war so einigermaßen auszuhalten, Hip Hop und so. Für die verliebten unter uns , war es natürlich am besten in der Disco auszuhalten, haha. gegen 4 Uhr ging's dann in die Pennsäcke.

Montag 05.04.93

Bis 14 Uhr hatten die meisten geschlafen, danach machten wir noch einige Besorgungen und gingen dann in ein marokkanisches Restaurant. War recht komisch, könnte ich jedenfalls nicht öfter essen. Da wir das gefühl hatten, auf's Ohr gedrückt zu werden, klautenMiguel und Ronnie zwei Schüsseln Reis und Gemüse und noch ein paar Stücke Kuchen. Gegen 20 Uhr machten wir uns auf den Weg zurück nach Madrid, wo wir nochmal spielen sollten (zusammen mit ABOLITION) . Übernachtet hatten wir dann im Zelt auf einem Feld und ohne Geld, nee,Quatsch, in Lissabon hatten wir die höchste Gage seit Bestehen der Band bekommen. Dabei fällt es auch nicht so schwer ins Gewicht, daß wir nichts zu essen und zu trinken bekamen. Trotz der Probleme beim Konzert und trotz der ausgefallenen Konzerte in Porto und anderswo in Portugal eine Reise wert.

Dienstag, 06.04.93

Aufgestanden, Kaffee getrunken und unter strahlender Sonne ging die Reise nach Madrid weiter. Kleiner Zwischenhalt bei einem See, wo Bunx uns seine Schwimmkünste vorführte. Als wir auf Madrid zukamen bemerkten wir die eklige Smogschicht über der Stadt. Umweltverschmutzung total, aber im Moment dürfen wir ja nichts dagegen sagen, da wir selbst mit 2 Wagen unterwegs sind. Auch diesmal machten wir 'ne kleine Irrfahrt um und durch Madrid , bis wir endlich die Minuesa gefunden hatten. Hier trafen wir dann wieder ABOLITION, packten die Sachen aus und gingen was zu essen holen. Dies war allerdings nicht so einfach und wir mußten ewig lang durch die Straßen ziehen, bis einen vegetarischen laden fanden. Hier nahm sich dann Miguel von ABOLITION sieben Päckchen Nudeln "umsonst" mit. Zurück ins Minuesa, wo's dann Probleme gab. Es war keine Gesangsanlage vorhanden und so mußte Corey's Bassbox und Bassverstärker für das Gebrülle herhalten. Dies klappte dann auch gut. Sehr gut auch wieder das unlimitierte Freibier! An diesem Abend waren nicht soviele Menschen da wie am letzten Freitag, trotzdem begannen wir unser Set in einem gutgefüllten Saal. Sofort gab's wieder Brutalpogo, doch diesmal gelang es Diff direkt das Publikum zu beruhigen, auch wenn daraufhin einige Leute wütend den Saalverließen. Nun war wieder Partystimmung angesagt und es war wieder fantastisch auf dieser kleinen Bühne zu spielen. Dann waren ABOLITION an der Reihe und sie krchten alle ihre Hits durch die Boxen, daß es eine wahre Freude war zu tanzen. Die Menge flippte aus und es wurde mächtig gepogt, für meinen Geschmack aber viel zu hart. Obwohl ABOLITION an diesem Abend einen scheiß Sound hatten und einige Fehler spielten, gefielen sie mir unheimlich gut. Zum Schluß wurde dann auch viel gedivt und die Coverversionen von RIPCORD ; NEGATIV APPROACH und SLIME ließen die Leute ausflippen . Übrigens muß ich mich erneut bei Corey be-

danken, da mir schon wieder 'ne Saite riß. Danke! Sehr gutes Konzert, ich hatte furchtbare Genickschmerzen und der Schweiß floß in Strömen von unseren Körpern. Als wir eingepackt hatten , wollte Sabrina uns ihre Fahrkünste vorführen und lenkte Pattex' Minibus ins Garagentor. Kleiner Kratzer, viel Gelächter und dann zog es Pattex doch vor, selbst weiterzufahren. In dem Squat, wo wir übernachten sollten gab's Probleme mit den Bullen und nun gab's dort überall keinen Strom und so mußten wir bei Kerzenlicht rumhängen, essen und schlafen. Fröhlicher tag heute!
Mittwoch 07.04.93

Glühend heiß war es jetzt und da weder wir noch ABOLITION heute ein Konzert hatten, fuhren wir alle zusammen aus Madrid raus und wollten zu einem See. Doch den einzigen See, den wir fanden, war gesperrt und so fuhren wir nach Burgos , wo wir etwas warme Nehrung zu uns nehmen wollten. Doch als vegetarier/Veganer(-innen) hat mensch es schwer in Spanien und Portugal. Überall gibt's fast nur Fleisch und Fisch. Also rannten wir durch ganz Burgos, um 'ne Pizzeria ausfindig zu machen. Als wir endlich was gefunden hatten (so 'ne Nobelpizzaria) zog es die ABOLITION-Crew vor, weiter zu suchen, doch wir waren zu hungrig und machten den Fehler hinein zu gehen. Die Bedienung verstand mal wieder nur Spanisch und so war es ziemlich kompliziert, was ohne Fleisch und Fisch zu bestellen. Irgendwie klappte das dann und die beiden Serviererinnen schauten uns blöde und grantig an und waren total unfreundlich. Die eine schüttete Schoofs Bier um und wischte es weg und die erhoffte neue Flasche blieb aus. Das Essen selbst war dann auch nicht gerade gut. Zum Glück war es ziemlich dunkel und somit schwierig das Essen genau zu sehen. Wir waren also schon ziemlich sauer und nach diesen winzigen Portionen war unser Hunger noch nicht gestillt. Wütend beschlossen wir, soviel wie möglich zu klauen und als die rechnung kam, wollten wir für 'nen Moment wegrennen, doch zu acht gleichzeitig abzuhauen, ist etwas schwer. Da wir sogar das Brot, das wir nicht mal bestellt hatten, auch zahlen mußten, machten Diff und Ronnie aus dem WC einen totalen Saustall. Ronnie zum Beispiel schiß einfach neben die schüssel auf den Boden. unsere Beute bestand dann aus ein paar Messern und einer Flasche Schnaps. Fluchend verließen wir diesen Ort des Schreckens und trafen uns mit ABOLITION beim Auto. Sie hatten übrigens 'ne hervorragende Pizzariea gefunden. 1:0 also für Bernd und Co!! Dann fuhren wir aus Burgos raus , um im Freien , im Zelt und in den Wagen zu pennen.
Donnerstag, 08.04.93

Morgens glaubte Bunx dann mal, für 'ne zeitlang verschwinden zu müssen und nachdem er zurückgekehrt war, konnte es weitergehen.
Nach einer längeren Fahrt kamen wir an einem Dorf namens Altsasu an, wo am Abend das Konzert stattfinden sollte. Da wir frühzeitig ankamen, hatten wir genügend Zeit, uns die Gegend anzuschauen. Einige profitierten auch davon, andere (Pattex, Sabrina und ich) zogen eine gemütliche Kneipe vor oder lagen einfach nur rum. Die Leute, die den Konzertort (ein nettes Haus mit Klettermauer) besetzten, waren kleine Sympathisanten der ETA (für die, die's interessiert). Ne Menge Hunde rannten rum und BUNX hatte seine Freude mit ihnen, allerdings nicht mit dem riesenhund, der ihn am Abend in den Bauch biß. (Ich glaube,Bunx humpelt jetzt noch...) Endlich bekamen wir mal was richtig gutes zu essen und wir feuerten rein, was das Zeug hielt. Gegen 22.30h trafen dann auch einige Menschen ein und mit vollem Magen spielten wir vor etwa 40 Leuten , die einfach nur an der Mauer oder an der Theke rumstanden. Wenn unsere Freunde und Freundinnen von ABOLITION und Co. nicht so tolle Stimmung gemacht hätten, wär's ziemlich todlangweilig gewesen. ABOLITION selbst waren dann an der Reihe und einige hüpften rum (Schof sah dabei total witzig aus). Wieder wurde SLIME gecovert und erschöpft verließen sie die Bühne. Übrigens gab's an diesem Abend auch noch etwas Streit zwischen einigen Personen und zwar wegen nichts und wieder nichts. Einige Leute unter uns und ABOLITION traten die reise durch die Nacht nach Poitiers in Frankreich also schlecht gelaunt an. Ist total scheiße so ein

Scheiß Wetter!! ABOLITION fuhren die Nacht durch, wir hingegen mußten kurz nach der Grenze in Frankreich 'ne Pause einlegen wegen Müdigkeit, zuviel Alkoholkonsum, Jasman , Untergang usw.

Freitag 09.04.93
Scheiß Wetter in Frankreich; erstmal Kaffee trinken und weiter ging's. Wir wurden dann von den Bullen angehalten wegen 'ner Routinekontrolle. Außer dummen Sprüchen der Flics war alles in Ordnung und wir lachten uns kaputt über die furchtbar blöd aussehenden Bullenschweine. Irgendwann am Nachmittag kamen wir in Poitiers an und wir mußten uns wieder auf "normale" Wohnungen, also keine Squats, umstellen. Einige nutzten dies zum Duschen, andere waren zu faul dazu. Der Konzertort selbst war auch recht komisch, so ein kleinersauberer Saal mit Minibühne, die dauernd wegrutschte, was die Drummer doch ziemlich nervte. Witzig dann auch das Alkoholverbot hier, ich fragte mich, warum dann gekifft werden durfte. Zum Konzert selbst: SEA SHEPHERD ; NO MORE; ABOLITION Als erste Band spielten die Franzosen von SEA SHEPHERD. Polithardcore im NY-Sound boten die vier den wenigen (40) Zuschauern, die während des ganzen Abends keine Stimmung in die Bude brachten. Die Band hatte sehr gute Themen u.a. Todesstrafe, gegen Jäger usw. Der Sänger meinte auch, er würde das S.E.-Ding gut finden, hätte es aber nie geschafft (sein Glück, hähä) Bei uns gab's dann was zu lachen für die Zuschauer. Da dies ja die Zeit so um Ostern war, bastelten wir ein Kreuz und Diff kam dann mit Dornenkranz und Sandalen auf die Bühne und kündigte, mit dem Kreuz auf dem Rücken, uns als die Engel Gottes an und verteilte , alà Jesus , Brot und Himbeersaft (Wein gab's ja nicht) an die Zuschauer. Dazu spielten wir dann den Song "Believe in Yourself" , wo Kirche und Religion eins auf die Mütze bekommen. War also recht lustig. ABOLITION spielten dann nach meiner Meinung ihr bestes Konzert seit Beginn der Tour. Bei Kerzenlicht auf der Bühne spielten sie ihre guten Songs auf beeindruckende Weise runter. Leider spielten sie heute ihre SLIMEcover nicht, schade! Auffällig daß an diesem Abend alle drei Bands einen Song gegen die Todesstrafe spielten. Also weg damit, ihr scheiß Politiker in den USA und anderswo! Nach dem Konzert fuhren sämtliche Bands mit FreundInnen raus aufs Land auf einen Bauernhof, wo's was zu futtern gab. Dabei blamierte sich einer der Franzosen , indem er uns ein gegrilltes Hähnchen vor die Nase setzte, dieser Volltrottel. Und dann war Party angesagt. Bei Kaminfeuer wurden 6 Kästen Bier und auch Wein vernichtet und für so manch einen war's wohl etwas zuviel (Hallo Diff, hehe...). Nicolas, der superfreundliche Franzose, bei dem wir vor einigen Wochen in Paris übernachtet hatten, war auch anwesend und feierte mit. Viel mehr kann ich über diese Nacht nicht schreiben, da ich mich sehr früh hinlegte. Das ist echt zum kotzen, daß ich nicht mehr so viel feiern und trinken kann wie noch vor einigen Monaten.

Samstag 10.04.93
Gegen Mittag wachten dann alle so langsam auf und beim Frühstück wurde dann über alles mögliche diskutiert. Am Nachmittag wurde dann noch der Stadt Poitiers ein kleiner Besuch abgestattet. Hui, der Schlagzeuger von ABOLITION , brauchte ein neues Fell und Miquel konnte mal wieder nicht wiederstehen und klaute was in einem kleinen Reformladen. Also aufgepaßt an alle Städte: wenn ABOLTION vorbei kommen, am besten alle Läden dicht machen! Nichts ist vor Miguel sicher, haha. Übrigens ist er ein super Freund!

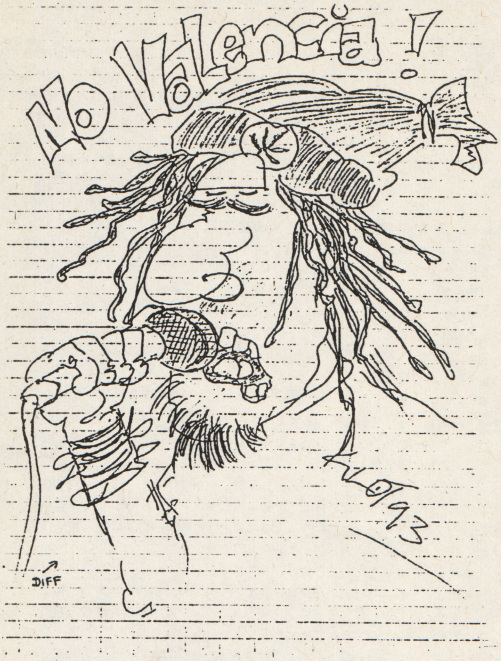
Dann machten sich die 3 Bands auf den Weg nach Tours. Hier streikte dann der Minibus von SEA SHEPHERD und die Jungs wurden auf die anderen Wagen verteilt. Es dauerte dann 6ne Ewigkeit, bis wir den Laden, so 'ne scheiß-Disco irgendwo im Nichts, gefunden hatten. Dort war dann alles total schlecht. Zuerst bekamen wir gesagt, daß jede Band nur 'ne halbe stunde spilen dürfe und wir, also NO MORE , möglicherweise überhaupt nicht spielen könnten. Alles, auch die meisten Leute kotzten uns voll an. Zu essen gab's dann Salate und zwar alle mit Fisch, Fleisch und Geflügel. Für uns machten sie dann so 'ne Büchse Erbsen und Wurzeln in eine Schüssel. Voll die Arschlöcher, die hier das Sagen hatten. Jeder bekam nur 2 getränke umsonst und die Preise waren

auch ganz schön deftig. Ein Bier kostete fast 5 DM und der Eintritt war so um die 15 DM. Die Eintrittstür ging nur von innen auf und so mußte jeder klingeln um reinzukommen, wo dann so ein dämlicher Türsteher rumstand. Ziemlich spät begann dann das Konzert.
JUNKARDS(?)(F)/SEA SHEPHERD (F)/POWERTRIP(F)/NO MORE /ABOLITION
Die erste Band nannte sich JUNKARDS oder so ähnlich und spielten langweiligen Punkrock. Als zweites dann die lustigen Leute von SEA SHEPERD, die ihren Hardcore gut über die Bühne brachten. die größtenteils idiotischen Zuschauer flippten aber erst bei der sexistischen Heavy-Metal-Schrottband POWERTRIP aus. Die waren so schlecht und total böde, das kotzte uns voll an. Die bekamen dann auch noch ihre festgesetzte Gage und übernachteten im Hotel diese Fucker. Nach dem Konzert gab es dann auch noch fast eine handgreifliche Auseinandersetzung mit diesen Arschlöchern, aber das konnte gerade noch vermieden werden. Als vierte Band spielten dann ABOLITION ihre Stücke vor einigen Headbangern eher lustlos runter. Gegen 3 Uhr spileten wir dann und waren froh, daß die meisten Idioten schon weg waren. Und so spielten wir vor unseren Freunden aus Frankreich, Deutschland und Luxemburg, was dann sogar noch total gut war.Wir waren froh diesen Ort des Schreckens und diese Ignoranten wieder zu verlassen. Noch in der Nacht fuhren wir weiter nach Orleans.
Sonntag, 11.04.93
Als es draußen schon hell war, konnten wir endlich schlafen. Gegen 15 Uhr trafen wir uns dann alle in der"Garage" , wo das Konzert stattfand.
SEA SHEPHERD/VICH (F)/FINGERPRINT(F)/NO MORE/ ABOLITION
Die Garage (war früher wohl mal 'ne Lastwagenwerkstatt) war dann ein eher ungewöhnlicher Konzertort, aber voll gut. Super auch, daß es keine Bühne gab und so standen die Bands auf einer Höhe mit den ZuschauerInnen. Es gab soviel zu trinken wie wir wollten und jeder Mensch war hier sympathisch. Michel, der das Konzert organisierte war sowas wie ein Vater für alle.Er rannte dauernd rum und fragte, ob alles in Ordnung wäre. Am Nachmittag ging es dann los. Unsere neuen Fraunde von SEA SHEPHERD spielten als erste und kamen gut an. "Police Bastard" von DOOM wurde gecovertund mit einem Stück gegen Rassismus beendeten sie ihr set. Als zweite Band dann VICH, die mir überhaupt nicht gefielen. Schrecklich langweiliger HC miteinem monoton swchreienden Sänger, dessen Ansagen ich nie verstand, weil der Gitarrist dauern Rückkopplungen fabrizierte. Der Bassist, der die unmöglichsten Läufe spielte, konnte auch keine Abwechslung in die Musik bringen. Ich war froh, als sie endlich aufhörten und dann FINGERPRINT mit Freund Nicolas am Gesang an der Reihe waren. Sehr guter HC , voll emotional. Leider sprach Nicolas seine Ansagen so leise ins Mic, daß ich nichts von ihren Themen mitbekam.Politisch engagiert sind sie jedenfalls , wie alle Bands an diesem Tag.BORN AGAINST wurde dann mit Miguel von ABOLITION am Gesang gecovert und die Stimmung wurde immer besser. Mit viel Lust vor diesen netten Menschen zu spielen, konnten wir mal wieder Party machen. Dann der Headliner (oh klingt das blöd) ABOLITION. Obwohl Bernd Halsschmerzen hatte, brüllte er wie gewohnt die guten Texte raus, begleitet von Corey am Bass, Jens und Miguel an den Gitarren und Hui am Schlagzeug. Live wie auch auf der 7" sind ABOLITION einfach spitze. Obwohl auch sie nach dem Motto"It's more than music" leben, vergessen sie nie , auch spaß zu haben und selbst so ein Straight Edger wie Miguel macht gerne Fiesta. Die war auch hier am Abend nach dem Konzert angesagt.Tonnenweise Dosenbier wurde getrunken und Gespräche ohne Ende geführt. Ehrlicherweise muß ich sagen, daß ich nur rumstand, nicxhts trank und nichts tat. Was ist nur aus mir geworden? Früher "Captain Flaschbier" jetzt "Captain Redomex"! Wie lange noch, heul? Genug selbst bemitleidet, hat natürlich trotzdem Spaß gemacht auch ohne Bier. Irgendwann in der Nacht lagen wir dann im Bett und ruhten uns für die Heimreise aus.
Montag, 12.04.93
Abschied nehmen hieß es jetzt! Unsere vielen neugefundenen franzö-

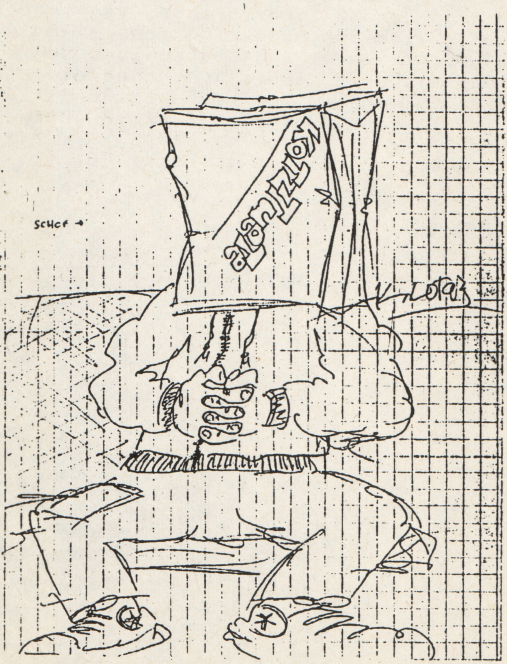
sischen Freunde wie Michel, Nicolas, Frank oder Guillaume und noch viele andere wünschten uns und ABOLITION eine gute Fahrt und versorgten uns noch mit den übriggebliebenen Getränken. Jeder zweite, auch Leute aus Spanien und Portugal , wollen irgendwannmal nach Luxemburg kommen, aber ich kann sie nur warnen, hier bei uns herrscht Langeweile, und zwar ist das ein dauerzustand. Ausnahme sind eigentlich nur die wenigen Konzerte und Parties im Proberaum. Zurück zu unserer Heimreise. Die war furchtbar langweilig und das Wetter war auch scheußlich. Es gab genug Zeit sich Gedanken über die letzten Tage in Spanien, Portugal und Frankreich zu machen. Im großen und ganzen verlief alles ziemlich positiv. Sehr schön sind halt immer die vielen neuen Bekanntschaften , die auf so einer Tour entstehen. Schade, daß es einige Male zwischen einzelnen Personen etwas knisterte, aber das konnte immer sehr schnell bereingt werden, also ich glaub schon , daß wir alle noch immer dicke Freunde/innen sind. Mit ABOLITION, die wir ja schon länger kannten, sind wir noch näher zusammengerückt und so entstand eine echte Freundschaft zwischen NO MORE und ABOLITION.Hier fanden sich 2 politisch engagierte Bands, die nie vergessen, daß einem/einer der Humor und Spaß nie verloren gehen darf. Trotz der ernsten Texte glich jedes Konzert, außer dem in Lissabon, einer Party und das finde ich sehr wichtig. Enttäuscht war wohl fast jeder vom Essen. Für die Vegetarier/innen ging's ja noch, aber die Veganer/innen mußten sich oft mit Brot, Chips und manchmal Obst begnügen. Aber jeder sollte bedenken, daß viele tausende Menschen an Hunger sterben und deshalb können wir froh sein, überhaupt etwas zu essen zu haben. Also ist es eigentlich nicht so schlimm, mal 2 Wochen lang etwas zu fasten. Erfreulich fand ich , vor allem in Spanien und Portugal, die vielen Anarchisten/innen in ihren besetzten Häusern. Es muß einfach das ziel eines jeden Menschen sein eines Tages in einer friedlichen Anarchie zu leben. Leider ist die Menschheit zu geldgierig und ganz einfach zu blöd dazu. Aber mit all diesen vielen interessanten Menschen, den vielen Graffities auf den Mauern und den vielen Ⓐ-Fahnen, habe ich mal wieder Hoffnung bekommen.
Also, die 12 interessanten Tage vergingen wie im Fluge und wir sind alle ziemlich müde. Ich freu mich schon auf Juli, wenn es nach Polen, Schweiz und Deutschland gehen soll. Zum Schluß noch ein Dankeschön an ABOLITION, ohne die wir nur 4 Konzerte gehabt hätten. Persönlich muß ich mich bei René (WOUNDED KNEE) bedanken, der mir seinen Bassverstärker auslieh. Desweiteren bedanke ich mich bei Goul und Brego (beide BECAUSE) für ihre Hilfe bei meiner Mutter während meiner Abwesenheit! Merci!

FRANZ

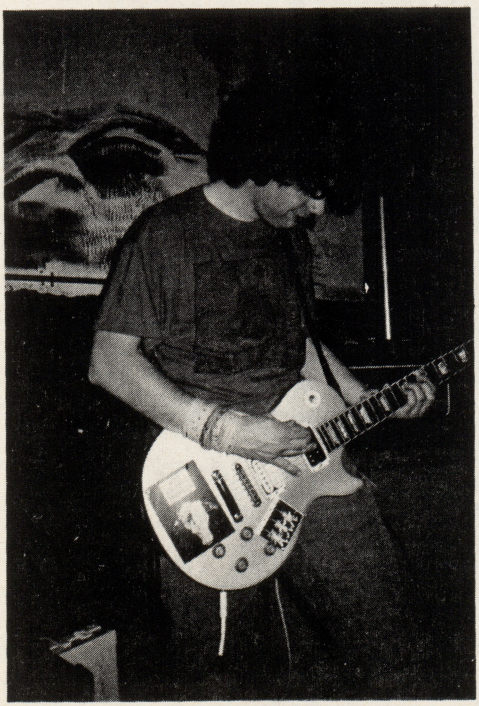
BUNX


No Valencia!
DIFF

RONNY'S LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG!


SCHOF

"POISON IDEA", nee, aber Ja & Amen im AZ Sbr. (9/12/93)



Jens [ABOLITION] on tour

Bevnd
(ABOLITION)

NO
MORE
in
Madrid

NO MORE an Ostern

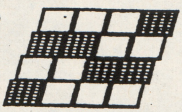
DIFF auf der No Valencia-Tour!

Tel. 0211 - 7883225
Fax 0211 - 780 2728

In Düsseldorf hat vor Kurzem ein, wie ich finde, sehr interessanter Laden aufgemacht, das CRÄSCH.
Hier gibt's neben CD's, Comics, Clamotten auch Zines. Wenn ich das richtig mitbekommen habe, kann mensch die da auch gerne lesen und dann statt zu kaufen 'ne Kleinigkeit spenden. Hört sich mal interessant an.
Die Leute scheien auch ganz nett zu sein, soweit man das aufgrund von Briefen und Telefongesprächen sagen kann. Ich werd im juli aber mal da vorbeischauen
Also falls ihr mal nach Düsseldorf kommt : CRÄSCH Ellerstr. 131
Zines und Labels melden sich auch bitte da!!!
Scheint auf alle Fälle unterstützenswert zu sein.

IN ZEITEN, IN DENEN KOMMERZIELLE MEDIEN BEWUßT VERFÄLSCHEN UND VERSCHLEIERN, MUß MAN SICH DIE WAHRHEIT AUF ANDERE WEISE INS HAUS HOLEN.

destructive literature for the riot



ÜBER 500 UNABHÄNGIG PRODUZIERTE FANZINES, BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN AUS DEN BEREICHEN MUSIK (HC,PUNK,METAL, WAVE,SKA), POLITIK, COMIX, KUNST, NEW MUSIK, LITERATUR UND EXPERIMENTAL.

KATALOG GEGEN 1,-DM RÜCKPORTO

Jens Neumann
Am Kirchborn 17-19 HH
6500 MAINZ-FINTHEN
☎ 06131/476442

ETERNAL DIRGE * LEMMING PROJECT 20.3.93 AZ Saarbr.

Schon vor Beginn der Show war ich überrascht, denn was die 2 befreundeten Bands so an Equipment mitgebracht hatten, war der Hammer. Die hatten auf der Bühne selbst kaum noch Platz.
Als dann ETERNAL DIRGE anfing, war ich echt überrascht, ey. Normalerweise ist Todesmetal nicht mein Ding. aber was diese leute ablieferten, war doch ziemlich genial. Insgesamt ging's mir ziemlich an die Psyche, nicht zuletzt, weil die Leute so fit sind. Allein die Geräuche des Keyboards (!!!) haben mich ziemlich aus den Angeln gehoben. Recht psychedelich.
Bei LEMMING PROJECT war dann meine Begeisterung um etwa 20% gefallen. Die Leute waren eher als gefährlich einzustufen, allerdings nicht im negativen Sinne. Keine Ansagen, dafür jede Menge Rückkopplungen. Dafür war der Sound extrem gut und (vor allem) laut. insgesamt haben sie auch recht guten Death Metal fabriziert, teilweise mit deutschen Texten, von denen aber leider wenig zu verstehen war.
Die Stimmung war gemäßigt, dafür waren die Besucher begeistert.
Gesamteindruck:nett.

alex

SPITTER RECORDS
We the Helpless 2 TAPE COMPILATION + Beiheft
1,- pro Tape geht an die "Gesellschaft für bedrohte Völker"! 60 min. u.a. mit Memento Mori, Tumor, Whole Life Crisis, The Pig Must Die, Move On, Sludge & einer Horde mehr...
Für 7,- + Porto
DOMINIK KOCH
Z. FUNKENBRUCH 19
6648 Losheim
* 8,50 *
FC ST. PAULI 1910

KLEIN-JOCHEN SPRICHT ODER
FAST MUSIC DOESN'T MEAN VIOLENT DANCING

Wieso stehe ich bei vielen HC-Konzerten nach kurzer Zeit ganz weit hinten? Der Grund dafür ist ein psychisches Problem meinerseits, das ich euch anhand des "Hardcore Superbowls" vom 30.05. in Wertheim erklären werde.

Nach einer herrlichen Panoramafahrt durch zahlreiche Dörfer, kamen wir in Wertheim am Black Cat an, um dort erstmal 20,- für das Rockkonzert löhnen zu dürfen, was mir fast den Atem verschlagen hat. Klar, ist natürlich mein Pech, wenn ich trotzdem bezahle, aber wer will schon nach 100 Kilometern Strecke gleich wieder nach Hause fahren ? Außerdem mußte ich mit so einem Preis ja rechnen, wenn ich schon mal in die Disco gehe. Ich schätze mal, daß 200 Leute da waren, kann aber auch falsch sein, weil ich nämlich gar nicht schätzen kann.
ABC DIABOLO haben dann leider nicht gespielt, dabei hatte ich mich so auf sie gefreut. Als Ersatz haben ACID RAIN DANCE die Festlichkeiten eröffnet, doch ihr Metal/Grindcore-Gebräu war einfach furchtbar, so daß es mich gleich wieder nach draußen zog. Es kann aber auch sein, daß es nur am Sound lag, der war nämlich matschig und die Gitarre viel zu laut. Danach spielten dann BLOODLINE und TRANSCEND, beide sind auf Doghouse records und im Moment auf Europatour. Beide spielten metallischen HC, beide waren relativ kraftlos und langweilig, und es wäre wohl kein Beinbruch gewesen, wenn beide Bands nicht durch D-Land getourt wären. Aber ich darf nicht unfair sein, den meisten Leuten scheint es nämlich gefallen zu haben, mich zog es diesmal in die Pizzeria um die Ecke.
Gegen zwölf Uhr war es dann soweit: SHEER TERROR, die heilige Hatecore-Legende aus NY, wegen der wohl auch die meisten Leute gekommen waren, fingen an zu spielen.Und hier komme ich wieder zu meiner Frage am Anfang zurück. Während beim ersten Ton alle nach vorne drängen, um aufeinander herumzuspringen, versuche ich wegen* eines Komplexes immer in ruhigere Gebiete des Konzertraumes zu gelangen, wo ich dann leider nicht mehr in den Genuß von irgendwelchen Körperteilen kommen kann, die mich wegen meiner geringen Körpergröße im Gesicht treffen. Anscheinend habe ich auch das Spiel nicht richtig verstanden, geht es doch darum, so viele Gegner wie möglich unschädlich zu machen, und Gegner ist alles,was sich bewegt. Da haben es naive Knaben vom Dorf wie ich ziemlich schwer, wenn sie denken, sie könnten das Konzert genießen und in Ruhe ihren Spaß haben. Hey, ihr harten Männer, euer Balzritual ist wirklich geil, vor allem, wenn ihr einfach durch die Menge rennt und jeden anrempelt und umreißt. Da zeigt sich dann auch gleich, wer denn der stärkste Hammel in der Herde ist. Doch doch, ist wirklich megacool, bloß schade, daß ich nicht mitspielen kann. Ihr wisst schon, mein Komplex... Aber der Gipfel der Genüsse ist natürlich, wenn Paul Bearer in die Menge rotzt. Als NY-Szenegott darf er sich das natürlich auch erlauben, mir hättet ihr dafür die Zähne eingeschlagen. Aber das sexy Ganzkörpertattoo steigt natürlich noch an Wert, wenn es von der Sabber eines richtigen Idols benetzt wurde. Schön auch der nette Skinhead vor mir, der sichtlich seinen Spaß hatte. Ich kann das gut verstehen, daß er mir andauernd seinen Ellenbogen in den Magen rammen mußte um mir zu zeigen, daß er zu wenig Platz zum Tanzen hat. Das hätte er mir aber auch sagen können, aber ich bin ja dann auch freiwillig nach hinten abgezogen. Zu den Morden in Solingen wurde auch was gesagt, hauptsächlich aber deshalb, um den Vorwurf, SHEER TERROR seien eine Faschoband, abwerten zu können. Es hat mich aber positiv überrascht, daß sie überhaupt etwas dazu gesagt haben, außerdem bleibt Paul Bearer konsequent seiner Linie treu, was ihn mir sympathisch macht. Ja, das war wirklich ein tolles Konzert, von der Atmossphäre ähnlich ästhetisch wie die BÜHSEN ONKELZ vor 7 Jahren, schätze ich mal. Übrigens gab es noch nette Souvenirs zu kaufen, z.B. SHEER TERROR Poster, Aufkleber, Bierdeckel, etc. etc.
Ich möchte jetzt noch einige Vorschläge machen, die das Klima auf HC-Konzerten entscheidend verbessern könnten:
- Zwangskastration aller 8-Loch-Docs-mit-Stahlkappen-oder-schlimmer-Stagediver
- Unterteilung des Konzertraumes in verschiedene Reviere durch Gitter je nach Tanzverhalten. Unterschiedlich gewalttätige Tänzer kommen sich so

* aufgrund

O DAS SCHEINT SO ÜBERHAUPT DAS GRÖßTE BEI EINEM KONZERT ZU SEIN. MÖGLICHST VIELE SCHLÄGE ZU KASSIEREN, DOCH DA BIN ICH EINFACH NICHT MUTIG GENUG DAZU.

nicht ins Gehege.
- Bereitstellen von Knüppeln vor der Bühne. Das Anführerproblem der Horde wird so effektiv gelöst, und der Rest des Publikums kann schneller zu seinem Spaß kommen.

Logisch, ihr habt Recht, anscheinend bin ich einfach nicht hart genug für HC-Konzerte, dafür schäme ich mich auch und versuche alles, um mich zu ändern. Bis dahin habe ich auf Konzerten nix verloren und muß halt wieder alleine im Sandkasten spielen, buhu. Aber ich bin ja noch so klein, wer weiß, was aus mir noch so alles werden wird...

TSCHÜß KLEIN-JOCHEN

Die Kriminalpolizei rät:

Seien Sie mißtrauisch bei besonders günstigen Angeboten.

wie z.B. bei dem riesen Angebot des PER KORO Second Hand Vertriebs.(einer der größten seines Genre ?!?).In regelmäßigen Listen (alle 2-3 Monate) werden gutgläubigen KundINNEN etliche rare Platten,viele Bootlegs,Japan/US-Importe (z.T. originalverschweißt),Posi/SE,Skandi,Noise,alter Deutsch-England Punk usw. angeboten;und das schon alles zu Preisen von 6.-DM pro LP;ebenso werden etliche Sweatshirts,T-shirts,Kapus sowie Fanzines angepriesen.
NA,NEUGIERIG ?? Möchten Sie sich selbst ein Bild über ihre Machenschaften machen,dann lassen Sie sich doch einfach Ihre Liste zukommen. (Rückporto wäre fair)
Übrigens können Sie mit einer Bestellung eine gute Tat vollbringen ?!? Warum ? Pro verkauftem Artikel gehen 0,5.-DM an eine Organisation, welche entweder dem progressiven Tier-Naturschutz,sowie deren politschen Gedanken/Ideen sehr nahe stehen.

OUT NOW OUT NOW

Die zweite Veröffentlichung,auf unserem PER KORO Label,ist nun endlich draußen.Es handelt sich (wie bei der SUBWAY AATS/NO MORE LP - still hot) wiederum um eine BENEFITI-LP,mit MIOZÄN aus Schneverdingen;vielen von Euch wahrscheinlich schon von grandiosen Demo-Tape her bekannt.
Der Erlös dieser LP (jeweils 2.-DM) wird zu gleichen Teilen an die ROTE HILFE,sowie die EDELWEIßPIRATEN gehen.Neben den Texten zu jedem Song liegen ausführliche Selbstdarstellungen der beiden Organisationen der LP bei.
Da wir die LP wiederum in Alleingang, d.h. ohne Hilfe eines GroßVertriebs unters Volk bringen wollen,sind wir auch diesmal wieder auf Eure Hilfe angewiesen.Wir suchen kleine Vertriebe oder Einzelpersonen,die uns beim Vertrieb der LP helfen.Die LP soll einen Endpreis von 12.-DM haben. Ab einer Abnahme von 5 Stück liegt der Preis bei 10.-DM (inkl. aller Nebenkosten wie Porto/Mehrwertsteuer). Wer noch mehr Infos braucht soll sich BITTE bei uns melden.
Gebt diese Info BITTE weiter!Denk in voraus für Eure Hilfe !!!

15.-DM (incl. Verp./Porto + die Briefmarken sind aus der praktischen Mehrwegserie !(!)

TANJA MAIER
SATURNWEG 15
7082 OBERKOCHEN

MARKUS HAAS
TUNNELWEG 14
7923 KÖNIGSBRONN

Wir wollen, daß Sie sicher leben.

Troll

Ein Schwerer, großer, braun behaarter Troll stand plötzlich aus irgend einem Zufall oder einer Laune des allmächtigen Schöpfers - manche behaupteten später auch, eine unbekannte anarchistische Organisation hätte ihn dort plaziert - auf dem, wegen der bald endenden Einkaufszeit (es war verkaufsoffener Samstag, $16^{\underline{00}}$) völlig überfüllten Marktplatz in Saarbrücken. Die Überraschung stand ihm im Gesicht geschrieben. Offenbar hatte er nicht damit gerechnet, sich plötzlich inmitten einer Horde einkaufswütiger, nahezu unbehaarter, dafür jedoch bunt bekleideter Menschen wiederzufinden, die ihn, da er sie in seiner Größe - und besonders in seiner Breite - um ein vielfaches übertraf (ungefähr um das zweifache) hier und da anrempelten oder fluchten, wenn sie über einen seiner nackten, breiten Füße fielen, oder über solche, die schon darüber gefallen waren. Hier und da blieben auch ein paar ältere Menschen stehen, um sich, aufgebracht zeternd, über den Lärm und die Verwirrung zu beschweren, die von solchen verursacht wurde, die, nachdem sie über die Füße des Trolls, oder über solche, die über die Füße des Trolls gefallen waren, oder über solche, die über solche gefallen waren, die über die Füße des Trolls gefallen waren, gefallen waren, sich lauthals über die Unnachsichtigkeit derer beklagten, die, getrieben von dem Gedränge der Menge, oder gestolpert über die Füße des Trolls oder über solche, die über die Füße des Trolls gestolpert waren, oder über solche, die über solche gestolpert waren, die über die Füße des Trolls gestolpert waren und die so, da sie den Fall nicht durch einen Schritt zur entsprechenden Seite abfangen konnten, oder da sie dies versuchten, indem sie sich an anderen festhielten, einzeln oder mitsamt der Person, an die sie sich klammerten schwankten und schließlich auf den schon liegenden landeten, was diese Menschen, die oftmals schon vorher damit beschäftigt waren, sich von auf ihnen liegenden Menschen zu befreien, dazu veranlaßte, ihrem so entstandenen Jammer nun noch lauter und wehleidiger Ausdruck zu verleihen. Potenziert wurde das so entstandene kollektive Fluchen und Wehklagen dadurch, das manche Menschen, ganz damit beschäftigt, ihrem Jammer und Zorn den größtmöglichen Ausdruck zu verleihen, während sie sich wanden und krümmten, andere Menschen dabei in die Weichteile stießen, was diese dann zu einem abermals in Jämmerlichkeit und Lautstärke intensivierten Klagen und Zetern veranlaßte. Binnen kurzem war der ganze Saarbrücker Marktplatz bedeckt von einer sich windenden und krümmenden, in Schmerz, Wut, Wehleidigkeit und Geiferei aufgehenden Menge. Der Troll stand inmitten dieser Szenerie, und konnte das alles garnicht fassen.

© G. Bau

Zur Demo gegen die geplante Verabschiedung des "Asylkompromisses" am 16.05. in Saarbrücken

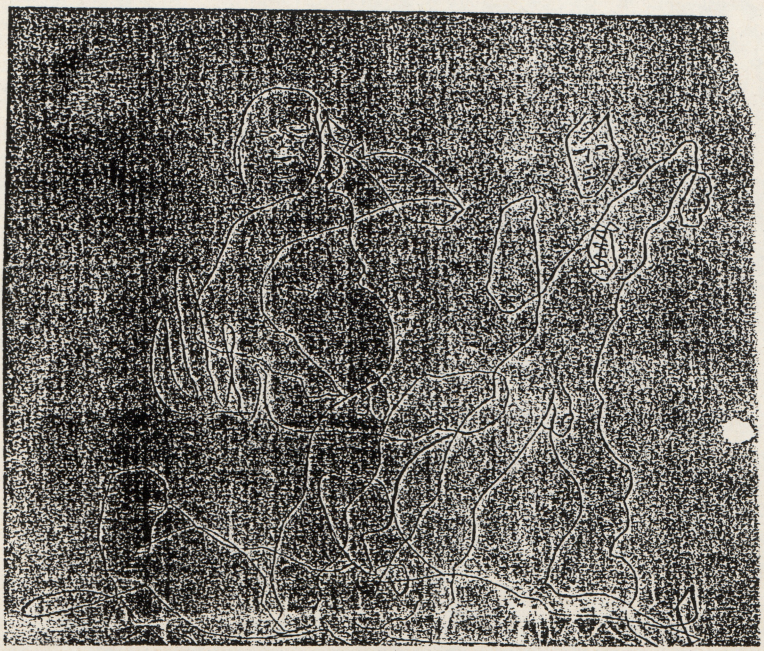
Ob die Organisation dieser Demo letztendlich vom JuLi-Treff oder von der Anarchistischen Aktionsgruppe ausging, ist nicht nur jetzt nicht mehr nachzuvollziehen, sondern auch egal. Zumindest waren, als der Tag X immer näher rückte schließlich sieben unterschiedliche Gruppen - vielleicht sogar noch mehr - und ein paar Spontis an der Organisation der Demo beteiligt; allerdings nicht gleichzeitig, und nur selten miteinander. Erschwert wurde die ganze Organisation außerdem dadurch, daß die deutschen Politiker sich anscheinend keinen passenden Termin für den Tag X aussuchen konnten, weshalb nie feststand, ob der zur Zeit bekannte Termin endgültig war oder nicht. Bei keinem der Vorbereitungstreffen waren alle Gruppen anwesend und als am Freitag vor der Demo der JuLi-Treff sich entschloß, die Demo anzumelden, habe ich zu Hause gehockt und "Das Schwert von Shannara" gelesen, denn dieses Treffen war wohl eine Super-Sponti-Aktion, und keiner hielt es für nötig, der Anarchistischen Aktionsgruppe etwas davon zu erzählen. (Das Shannara Buch find ich übrigens eher schlecht; ist nicht zu empfehlen - wenn schon Fantasy, dann lieber Tolkien, der ist Kult.) Wenigstens hat sich der Heinz dann bereit erklärt, die Demo auf seinen Namen anzumelden. Fand ich gut, nur hat er die Demo für den Max-Ophüls-Platz im Nau angemeldet, und am Montag waren schon Plakate geklebt worden, auf denen stand, Treffpunkt wäre der St. Johanner Markt.

Ungefähr um Sechs war ich dann am Tag X am Markt, und das war dann auch schon die erste Enttäuschung. Dort stand nämlich ein spärliches Häufchen von so ungefähr 50 Menschen. Das war nun doch schon schwach. Dabei war früh genug an auffälligen Stellen in der Innenstadt plakatiert worden. Es schien echt, als seien sogar von den Gruppen, die die Demo organisiert hatten nur sehr wenige gekommen. Besonders AI hat mich da schwer enttäuscht; von denen waren wohl nur 2 Leute da, vielleicht sogar nur einer. Ein paar Leute hatten mir noch erzählt, das der VVN sich an der Demo beteiligt hätte - kann ich mir aber kaum vorstellen, da es nur schlecht möglich ist, mit denen Kontakt aufzunehmen. (Die sollen ja ein Büro oder sowas in der Lebacher Straße haben; auf Briefe antworten sie jedenfalls mal nicht.) Habe gehört, der Lautsprecherwagen soll von denen gewesen sein - weiß nicht, was dran ist. Wenn sie von der Demo gewußt hatten, dann hätte ich mir

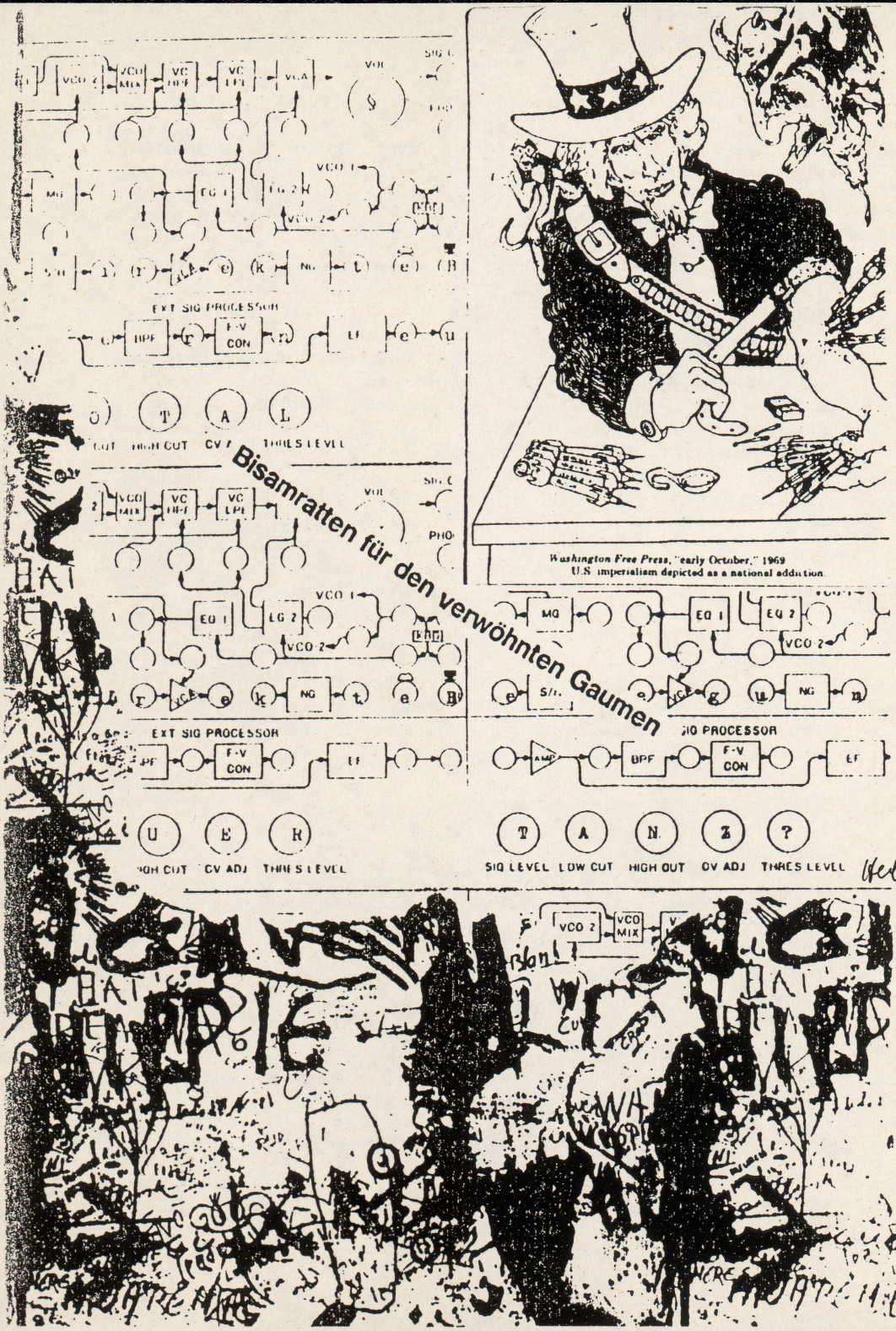
mehr von denen erwartet. Naja. - Irgendwann wußten alle, daß der Max-Ophüls-Platz Treffpunkt war, und so marschierten wir dann auch dorthin. Als es dann endlich verspätet von dort losging, waren wohl so um die hundert Leute dabei. Fast alles bekannte Gesichter; so gut wie keine Leute über 30 und erst recht keine, die man nicht schon kennt. Das hat mich am meisten genervt ! Unseren tollen Staatsbürgern scheint sowas ja alles egal zu sein. Betrifft sie ja nicht. Die ganzen Ausländer und Asylanten schlucken ja doch nur Geld. Und das, wo wir Deutschen eh momentan so arm dran sind. Wegen der Wiedervereinigung. - Scheiß Demokratie ! Der Ottonormalverbraucher hat Matsch in der Birne. Es lebe der Konsum ! Ach ja: Vor lauter Meckern hätt´ ich´s fast vergessen: Der JuLi-Treff war da. fast alle, glaub´ ich, oder zumindest ziemlich viele (verglichen mit der Gesamtzahl der Leute). Ist schon gut, daß es den gibt. Die Demo an sich verlief dann ganz gut. Nur der besoffene B. ("Demo, Aääääh !? Was Geht´n ab ??") hat manchmal übertrieben. Als er vor den Bus gesprungen ist, war das ja noch ganz lustig, aber später hab ich ihm dann die Flüstertüte abgenommen, weil seine Parolen (?) überhaupt nichts mit der Demo zu tun hatten. Im Verlauf der Demo wurde dann noch die Bahnhofstraße für 10 Minuten blockiert und zum Abschluß las der Heinz - alle anderen waren plötzlich verhindert oder hatten die Stimme verloren - am St. Johanner Markt noch eine Kundgebung vor. Danach wurde die Demo aufgelöst. Sofort liefen aufgeregt einige Jugendliche durcheinander und um den Brunnen und verkündeten fröhlich: "Wir geh´n die Willhelm-Heinrich-Brücke besetzen; kommste mit ?". - Weil´s so schön war gleich noch mal. Nicht alle Tage kommt man dazu, zusammen eine Brücke zu "besetzen". Oh man. Das muß ja ein tolles Gefühl sein; und man kann dabei auch noch das Angenehme mit dem Weltverbessernden verbinden. Gemütliches Zusammensein auf einer Straßenkreuzung. Zur Hauptverkehrszeit. Kein Zweifel: Hier wurde ein effektives Druck- und Propagandamittel entdeckt. Bestimmt saßen eh nur Faschos und Spießer in den Autos, und alle wurden in diesem Augenblick, da sie in der Schlange standen, an die Probleme von Asylanten und politisch Verfolgten erinnert und schämten sich, nicht auch an der Demonstration teilgenommen zu haben. Toller Effekt. Die netten Bullen sorgten dafür, daß eine Spur für die Autos befahrbar war; auf den anderen Beiden durften unsere linken Aktivisten stehen. Irgendwann wurde das aber zu langweilig, und deshalb ging´s dann auf zur Bleichstraße. Die Kreuzung besetzen. Schon wieder. Da

wo der Puff ist. Das dauerte diesmal jedoch nicht so lange. Der besoffene B. hatte die glorreiche Idee, sich auf die Motorhaube eines Autos zu begeben. Natürlich war das kein geparktes Auto, sondern eines mit Inhalt. Der solchermaßen überraschte Autofahrer - "E´ Neinkerscher" - enthüllte daraufhin seine wahre Brutalität - bestimmt ein Faschist - indem er unerwartet beschleunigte. Damit hatte B. augenscheinlich nicht gerechnet. Die Sache wurde dann - zu B.s Nachteil - von den Bullen geregelt. "De Neinkerscher ham´se Fahr´n´lasse". Wie immer; die armen, unschuldigen Linken kriegen´s auf´s Maul und die bösen Faschos werden laufengelassen. Die Blockade der Bleichstraße war somit beendet. Muß wohl grade ein paar Minuten später gewesen sein, als ich an der Ecke Bleichstr./Mainzerstr. vorbeiging und mir massig Bullenwagen (auch Sixpacks und Wannen) entgegenkamen.
Es hätte also einiges besser laufen können. Von manchen Leuten war ich etwas enttäuscht, daß sie bei der anschließenden Blokadesache mitgemacht haben, aber es kann ja nicht immer alles perfekt sein. Im Großen und Ganzen denke ich, daß sich die Demo gelohnt hat. Sie ist doch noch besser verlaufen, als ich erwartet hatte. Ich hoffe, das sie ein Anreiz für zukünftige Aktionen war und uns auch gezeigt hat, was man das nächste Mal besser machen kann. Es lohnt sich, seine Meinung zu zeigen; denn auch wenn wir manchmal denken, daß wir nicht viele sind, sind wir doch mehr, als wir glauben.

Gunter



Bisamratten für den verwöhnten Gaumen



Washington Free Press, "early October," 1969
U.S. imperialism depicted as a national addiction.

VERTRIEBSTEST Part Acht :

FLIGHT 13
Schwarzwaldstr. 9
7830 Emmendingen

Nette, bunt gemischte (von hatecore bis indie) Liste (20 A5-seiten) mit fairen Preisen. Hat mir sehr gut gefallen. Noch besser gefiel es mir, daß die Sachen innerhalb einer Woche da waren. Restkohle kommt auf Wunsch zurück, wenn was nicht da war, besser als lästige Gutschriften. Mit der Bestellung kam auch noch ein netter Kurzbrief (ein paar Zeilen sind eben besser als 'ne schnöde Rechnung oder gar nix).
Fast Platz 1: Platz 2

D.D.R.
Steinrader Weg 8
2400 Lübeck

60 DIN A5- Seiten voll mit HC/Punk/Indi/Ska/Reggae/HipHop/Gothic/Avantgarde/Folk Stuff auf Vinyl, CD,Video, Klamotten, Lesestoff. Soweit sogut. Das ganze ist recht profimäßig aufgezogen, dementsprechend sind auch die Preise (ich verstehe sowas ja mittlerweile, wenn ich es auch nicht gut find), geht aber vergleichsweise fast noch. Was ich allerdings gar nicht einsehe sind T-shirt über 20.-, muß ich aber auch nicht. Zugegebenermaßen sind die shirts aber recht orginell (Bsp. Sesamstrasse) Zur Bestellung: ich seh's ja ein, daß , wenn ich keine Ersatztitel angebe, auch mal was fehlt, aber wenn ich extra dabeischreibe, daß ich evtl. Restgeld gern mit der Bestellung zurückhätte und bekomme dann mit der Bestellung nicht nur einen Gutschein , nein dreisterweise fliegt auch 'ne Kopie meiner Bestellung mit, wo ich um Restkohle bitte. Verarschung oder was? Den Gutschein könnt ihr Euch in den Arsch schieben! Da scheiß ich übrigens auch auf die Bonus LP, die sich jeder , der bestellt aus 3 LP's aussuchen kann und das Bonusscumfuck rettet auch nix mehr. Das ist dann wohl langsam der Punkt, wo das business siegt. D.D.R. gefällt mir so gut wie Soundhouse, die genauso viel wert auf "Kundenwünsche" legen, denn trotz Karte, daß ich deren Katalog nicht mehr will, fliegt er weiter ins Haus. Sowas
Aber das nur am Rande.
Platz 27 für D.D.R.

Neu : Helix c/o Detlef Uecker Finkenweg 2 2061 Elmenhorst
Ist 'n Zinevertrieb im Aufbau. Kann mensch noch nix drüber sagebn, außer : Fanzines bitte melden!
Nachbesprechungen :

Suppenkaspers Noise Imperium ist so groß , wie noch nie, aber so so gut wie immer : Endie Neumann Ostertalweg 3 6501 Essenheim
Korova : Preise im Keller, korrekter geht's fast micht mehr, schaut unbedingt mal rein: Korova-Versand
c/o R,Ritzki Ruhrstr.151 5628 Heiligenhaus

VERTRIEBS - TOP - TEN

1) Per Koro (besprochen in STS #4)
2) Flight 13 (STS #8)
3) D.L.R. (STS #2)
4) Suppenkaspers Noize Imperium (STS #2)
5) X-Mist (STS #3)
6) Summersault (STS #3/4)
7) Korova (STS # 6)
8) Value for money (STS #4)
9) We bite (STS #2)
10) Horizons (STS #4)

GUTE SEITEN - SCHLECHTE SEITEN

ACHTUNG !!! Da die Post die Portokosten erhöht hat, um ihren unrentablen und abgewirtschafteten Betrieb über wasser zu halten, empfielt es sich bei Fanzinevertrieben zu bestellen oder bei anderen Vertrieben, die auch Zines führen. Aber lest weiter Zines !

Anatopia Nr.2
Die Teststreckengegner harren aus. Das zweite Heft bietet weniger Fakten zu Mercedes-Bonz, im ersten Heft wurde ja auch so ziemlich alles gesagt!, dafür was zur geschichte des Widerstands, Tag Y, und anderes .
Kontaktadresse : Anatopia c/o Walker Spillmannsweg 5 2990 Papenburg

ANTIFA-Nachrichten Nr.7
Kommen wie schon erwähnt immer besser. Ab Nr.8 kost das teil jetzt aber 'ne Mack, was auch in Ordnung geht.16 A4 sind diesmal wieder zusammengekommen. Themen diesmal: wie mit Asylanten von staatl. seite umgegangen wird (Stichwort: Abschiebung), 1.Mai-Kundgebung des DGB,keine Grundgesetzänderung für den Krieg!, Antifa-rundbrief c/o Infoladen im AZ Brauerstr.39 6600 Saarbrücken oder briefkasten im Cafe Ultra Dudweilerstr. 66 nutzen!

Antifa-broschüre Mainz/Wiesbaden
20 A4-Seiten bei Antifa-Broschürengruppe c/o Infoladen Werderstr. 8 6200 wiesbaden
Auch ein sehr gutes antifazine, das ziemlich gut Fakten und Namen in Zusammenhang bringt. Scheint ganz gut zu sein. weiter so!

AGITARE BENE #64
c/o AL Bobstr.6 5000 Köln 1
bleibt mit seinen 4.- für 44 A4-Seiten eines meiner Lieblingshefte. Gibt's übrigens immer im Infoladen im AZ !
Diesmal natürlich viel Antifa, was von Anatopia, denen jetzt offenbar Tag Y ins Haus steht. Dazu noch was über die Benachteiligungen von Frauen, in dem Fall geht's speziell um den Sozialversicherungsausweis., die RAF-Erklärung zu Weiterstadt, Gentechnik (es geht um's Bier, was ja wichtig ist "Gebt den Linken , was zu trinken "HBW) Und noch ein paar andere sachen, jedenfalls sehr gut, bin zwar noch nicht ganz durch, aber solltet ihr trotzdem mal rein schaune, solange ihr auch für politischen Interesse aufbringt, ich weiß mensch hat gar keine Zeit mehr was anderes zu tun, als auf jedes NY-HC-Konzert zu gehen. Ihr tut mir auch so leid!

bullshit propaganda #0
68 DIN A5 Seiten bei D.K. Z. Funkenbruch 19 6648 Lockweiler
WOW, wat 'ne dolle Nullnummer! Nicht nur Quantität, auch der Inhalt ist voll gut. Leider gingen beim kleinerkopieren oben, unten oder an der seite teilweise ein paar Buchstaben verloren, aber wat soll's. Inhalt: Kritik zur Mode Hatecore(Karneval in NYC ! /Hey KAI!!!), EMILS, Kurze Historie des Nordsaarlandes (die Provinz Wadern ist gemeint), nette Kurzstories mit viel Alk, wie SCUMFUCK-Stories, bloß etwas flotter, gut! NOISESLAUGHTER, Kreuzworträtsel, TV-Party (Lindenstraße), und und und. Bloß die Kritik am CONFRONTATION versteh ich nicht, wat soll das? sonst in Ordnung. noch mit dabei: WHOLE; WEDDING TACKLE Starkes debut! Außerdem fresch ist der D.K. auch noch, kündigt er doch an bald mit dem STREIFSCHUß in einem Heft zu erscheinen ohne vorher was zu sagen. Sei mir willkommen ! Unity is Power !!!

GUTE SEITEN - SCHLECHTE SEITEN

Competition
Das neue Zine aus Lux. mit der NO MORE-7" an bord ist nicht unumstritten, warum genau blicke ich zwar nicht, aber was soll's. Außer dem teil: Ich bin stolz HC zu sein", zu dem ich gerne was geschrieben hätte, es aber aus dem Gefühl damit bloß Zeit zu verschwenden, nicht getan habe. Aber jedes Zine muß halt mal was über die Szene abgelassen haben, schon recht.
Inhalt: HUASIPUNGO; TRIBAL WAR REC. ; NO MORE
gibt's bei : Ronnie Gerber zum unbekannten Preis im A4-Format ; 11, rue Schantz L-7741 Colmar-Berg

ENPUNKT # 21
2.- oder ein paar Dosen Bier für 40 A5-Seiten angewantes Spießertum. Rult auch weiter nach dem Umzug des Herrn Frick.Statt eines Vorwortes ein aufruf zum Lachen trotz der permanenten Scheiße, in der auch Du tagtäglich badest.
Bänds: TRUTH AGAINST TRADITION; HUMAN ERROR.
außerdem: Zeitgeschehen, CRASS werden bemüht, um sich Gedanken über Punk zu machen, auch sonst recht kritisch. Selbstkritisch ist der gute Klaus N. Frick auch, dafür schlägt er kids, also vorsicht!
Noch ein paar schoten, Infos etc. lohnt wie immer!
Wohl bei einigen bekannten Vertrieben , neue Adresse : Klaus N.Frick Postfach 06 7558 Bischweiler

Feedback 79 Apr/Mai'93
Dachte da zuerst, was'n scheiß, aber gratis, na dann. Ist auch recht profimäßig aufgezogen; das Musikmagazin für Rheinland-Pfalz und Saar, Gut fand ich, daß kleinere, noch unbekannte lokale Bands vorgestellt werden.
Hc-mäßig wird immerhin das Flex! reviewt und MEMENTO MORI sind 'ne News wert. nicht schlecht, da sicher sinnvoll, liegt hier in der Gegend aus.

CONFRONTATION #5
68 Din A4 Seiten für 4.- bei Bernd Bohrmann Irisstr. 19 6799 Ludwigshafen
Unverständlich bleiben für mich die immer lauter werdende Angriffe gegen dieses Zine. Was bernd angeht kann ich natürlich dazu nichts sagen, weil ich ihn nicht näher kenne, aber es ist wohl nicht möglich ihm alles, was im Heft steht in die schuhe zu schieben, was da doch wohl ein paar Leute versuchen. Ich hatte Bernd letztens offenbar auch falsch verstanden und er mich auch, aber egal. Zum aktuellen Heft: SHELTER und 108 stehen im Mittelpunkt der Krishna-Ausgabe, was ja auch ganz in Ordnung ist. Das Inti mit dem Swami fand ich dann doch etwas lasch. Wie die beiden anderen Intis geführt wurden, fand ich entgegen anderer Reviews genau richtig. Ich kann als Gesprächspartner einer solchen Band nicht so machen als wäre nichts und die Erklärungen im Nachhinein dienen der Verdeutlichung, ich finde das nicht nur nicht schlecht , sondern nur die richtige art und Weise mit solchen Bands umzugehen. Ansonsten mitdabei AGE, Kolumnen, Reviews, Leserbriefe (massig). Kurz noch was zu der Diskussion um das heft und Bernd: Wenn mensch einen anderen Menschen mißverstehen will, in diesem Fall meist den Bernd, so ist dies denkbar einfach, denn mensch kann sich gar nicht klar genug ausdrücken, um nicht doch mißverstanden zu werden.
Mir jedenfalls gefällt das CONFRONTATION!

Headspin #6
68 a5-Seiten für 1.- bei Chrizzoff Koch Maisacherstr. 1 8080 Fürstenfeldbruck
Der Preis erstmal, da verharren wir erst einmal in tiefer Andacht. So ein Heft für 1.- rauszubringen, daß ist schonmal 'ne feine Leistung. Ganz viel Lob.
Ich will da jetzt gar nicht tiefer drauf eingehen, denn bei dem Preis solltet ihr das selbst tun. Entweder direkt dem chrizzoff schreiben, der sich sicher drüber freut oder bei deinem Zine-Dealer.
Einzige Kritik: Die Poll-Auswertung hätte nicht ganz so umfangreich ausfallen müssen. 10 Seiten hättens auch getan!

INFERNO BLATT #2
1,20 DM + Porto
War ich zunächst sehr enttäuscht, gerade mal 20 A5-seiten, schnell gelesen, mäh! Aber so schlecht is das teil gar nicht. Sprachlich nett, auch wenn da irgendjemand da zuviel SCUMFUCK gelesen hat (singt ganz gut mit ...) Leserbriefe hat's, viel Reviews, die resolution für die Freilassung eines Wiesbadener Antifaschisten, wär interessanter gewesen zu erfahren, was draus wurde, das Teil ist immerhin vom Januar. 2 Seiten bestreitet der gute Matthias Lang Thema: Tapeszene(wie könnte es auch anders sein) und UK SUBS in HH, der Lers war also wieder bei den HEFT-Leuten. Ausbaufähig! Lars zieht übrigens nach Köln Stafan und Jochen bleiben und machen weiter. Also neue Adresse: Stefan Kleinknecht Erich Ollenhauer Str. 51 6200 Wiesbaden

Lack of Idea(l)s #4
Das 80 Pf-A5-Zine hätte ich beinahe vergessen, d.h. ich hatte es schon verschlampt. Das hat nichts mit dem Heft zu tun, denn was der Martin da wieder abgeliefert hat, gefällt. (Martin Niemitz Olagastr. 40 7200 Tuttlingen) Themen diesmal: Fleisch ist immer noch Mord, Tierversuche, Schwenninger Musikoffensive, HIATUS-Inti, Interview mit so'nem Typ aus St.Petersburg, Szene und Reviews. Voll in Ordnung.

Recht für tiere 1, März 1993
24 DIN A4 Seiten bei Animal Peace Im Hamisch 1 5227 Windeck1 im Jahresabo für 20.-
Ein paar Highlights des weiterhin sehr guten Heftes: General Motors stellt Tierversuche ein, Animal Peace in der Tschechei gegründet. Im Fadenkreuz standen diesmal besonders die Lustmörder der Nation : JÄGER!Ansonsten: Tierquälerei bei Batman und die miesen Methoden mit denen die Staatsanwaltschaft Darmstadt gegen ANIMAL PEACE vorgeht.

PLASTIC BOMB #2
Nachdem das TOYS MOVE nun aus div. Gründen nicht regelmäßig rauskommen kann, setze ich meine erwartungen auf dieses heft, das mir ja bekanntlich schon letztes mal sehr gut gefiel.
Die 72 A4-Seiten gibt's beim Zinedealer deines Vertrauens oder bei Michael Will Forststr. 71 4100 Duisburg 1 für 3.- + porto
Inhalt diesmal : D.O.A.; JEFF DAHL; SYNDIKAT; ANTISEEN; INCOCNITO DAILY TERROR (naja), NEW BOMB TURKS; HEITER BIS WOLKIG (yeah!); . Ansonsten hervorzuheben: was über die Weiße Rose(als ehemaliger willi-Graf-Schüler finde ich diesen Artikel ganz okay, hätte aber nicht rein gemußt), die Plabos entpuppen sich als MAD-Leser, oder was?,Fußball gibt's auf Schalke und bei RWO, na ja, Südamerika und die dortigen Ureinwohner sind Thema (gut!) ansonsten noch ein paar Kleinigkeiten und reviews. Leichte Schwächen, aber gut, kommt ihr wenigstens regelmäßig raus!

Scumfuck tradition #22
Opener: Punk kommt an! Das Traditionsheft setzt die COCK SPARRER-story fort, bringt 'ne lustige Berlinstory, SILLY ENCORES Psychoquiz, bei dem's was zu gewinnen gibt!, zimmersuche Hildesheim (aus'm I'm the dirt under your nails #2, dem neuen SCUMFUCK-Lieblingsheft) und auch sonst relativ rund. Adam + Eva beenden das 56-Seiten Heft. Einzig nervend: Bubba (der nach Angaben von Fedor jedoch ganz in Ordnung sein soll) , der mit seinem Mauerbau zwischen Punk/Hc nicht unbedingt mein Liebling ist (er soll aber gern guten HC hören). kommt mir trotzdem genauso wie die "Hatecores", die neulich Ja& Amen ausgebuht haben.Weiterso, irgendwann schlagen sich Punks und Hatecores die fresse ein, klasse!
Außerden hat das SCUMFUCK wohl auch weiterhin Probleme damit, daß es scheinbar nicht mehr so unantastbar ist, wie es scheinbar lange Zeit war. Leute, locker bleiben!
Mir gefällt's jedenfalls, trotz Bubba, der noch nichteinmal ein orginal Götterwind-Produkt auch ohne Adresse erkennt: Schande!
für 2.- + Porto bei fedor Hüneke Hölderlinstr.13 4100 Duisburg 14 oder beim Fanzinevertrieb Deines Vertrauens.

GUTE SEITEN - SCHLECHTE SEITEN

SISTER KING KONG #2
28 A5 Seiten für 2.- + P bei Barsten Bosch Willhelm Busch Str. 1 8873 Ichenhausen
Der schnellste isser nicht, der Carsten, aber das macht ja nix. SKK #2 ist als A5-er sympathischer als die #1 . Teilweise ist SKK #2 Beiheft zu 'nem überaus guten Tapesampler (Besprechung hoffentlich irgendwo im Heft) , teilweise nicht leserlich, schade!
Intis mit: BLIND JUSTICE, OFF THE DISK (wo die ABC DIABOLO 7" rauskam, ihr wißt schon die Götterband!)
Insgesamt stark verbessert. Wenn das Teil öfter käme, könnte was draus werden oder bring halt weiter so geile Tapesampler raus, nur gut!

Schutz für Mensch Tier und Umwelt

Ausgabe Juni/Juli 1993
Herausgeber dieses Heftes ist der Arbeitskreis für humanen Tierschutz und gegen Tierversuche e.V. c/o Fritz Schollmeyer Am Bauholz 9 8721 Kützberg-Poppenhausen
Zunächst stört mich, daß die Verbreitung des vegetarismus in Punkt 3 der vereinsaufgaben einen so hohen Stellenwert einnimmt, weil ich die Gefahren kenne die damit verbunden sind. Das richt etwas nach Missionieren und das ist in der regel sehr übel. Da ich dem Verein, der mir bislang unbekannt war, jedoch nichts unterstellen möchte, lasse ich das hier mal so stehen.
Der Inhalt des Heftes ist vielseitig und auch deshalb gut. Themen: rettet die Wale, Der Verrat des vatikans an der Tierschöpfung, Zugvogelmord auf malta und Gozo, Bayern einig Jägerland, Königin Silvia und Margrethe im Silberfuchsmantel, Waschbärpelz und Robbenfell. etc. Geht als gut durch, wenngleich ich wegen obengenanntem etwas Bauchweh habe. Aber die tiere stehen ja im Wordergrund und da Mensch und Umwelt auch in Punkt 5 erwähnt werden , denke ich doch, daß dies in ordnung geht, informiert Euch selbst!

VARIOUS ARTISTS #3
gibt's für 7.- incl. 7" /Porto bei Michael Schneider Quettinger Str. 106c 5090 Leverkusen
Tja, nun sitze ich hier mit gar gemischten Gedanken. Zum einen sagte mir die letzte Ausgabe des V.A. gar nicht zu zum anderen hatte ich letzten s einen gar netten Plausch mit dem Jude am telefon.
Also gilt es zunächst einmal sich von diesen Gedanken zu befreien. Bandauswahl ganz gut (NEUROSIS; MINISTRY;WALTARI u.a.. 7" mit WARSHINGTON; SO WHAT; FORSAKES; QUEST FOR RESCURE und EROSION.Wobei ich meine , daß auch diese Scherbe nicht so doll ist, EROSION retten das Teil gerade noch.
Zum Heft: Musik ist nach wie vor ein Hauptteil des Heftes, darüberhinaus hat's noch 'nen 3.Welt Artikel. Gut, mal nicht nur Musik. Weiter so, dann gefällt's mir am Ende doch mal noch. Beim kleinen T-shirt-review hätte ich Preisangaben gut gefunden.

N.O.RECORDS-Der Demo-Tape-Vertrieb ist da!Die Liste mit massig Band-Demo-Tapes von Folk-Pop über Punkrock,Hardcore, Grunge bis Jazz- und Grindcore gibt's gegen Rückporto bei Dirk Ridder,Dingworthstr.33,3200 Hildesheim,05121/43759

GUTE SEITEN - SCHLECHTE SEITEN

"Saarländische Kosmetikbroschüre"

24 DIN A5 Seiten für 5.-incl. Porto bei: Tierversuchsgegner Saar-Menschen für Tierrechte e.V. - Postfach 10 31 13 6600 Saarbr. Dieses Heft beinhaltet die Qualen von Versuchstieren für Kosmetik mit "schönen" Bildern und 'ner Liste von Läden im saarland, wo's Kosmetik ohne Tierversuche gibt.

Wir informieren über Tierversuche in der Kosmetik beim Deutschen Tierschutzbund e.V. Baumschulallee 15 5300 Bonn
Auch hier kurz was zu den Versuchen, dann eine Positivliste sowie iene Negativliste. Ratet mal welche länger ist?

Der rechte Rand #21
für 2,50 + Porto bei der Rechte Rand Rolandstr. 16 3000 Hannover oder in jedem guten Infoladen
Gutes Antifamag! Am interessantesten fand ich den Artikel über den Verein für Deutschtum im Ausland. Weiß noch gut, wie die mal im Willi-Graf-Gym/Realsch. gesammelt haben. Weiteres: IG Metall Funktionär auf dem Weg nach rechts, Bundesverdienstkreuz für Geschichtsrevissionisten, Verlag für Volkstum und Zeitgeschichtsforschung und mehr interssantes. Sehr stark!

K-Butt #4 Välzische Pfolkszeitung
kostenlos bei der Antifaschistischen Jugend EPI-Zentrum Ottostr.8 6750 Kaiserslautern
6 kostenlose seiten im Zeitungsformat. Hauptsächlich Antifa-Infos . Besonders herausheben möchte ich den Bericht über die ANK, ein neues faschistisches Sammelbecken, wo vor allem Mitglieder der verbotenen NF ihr Unwesen treiben. Gut!
Ich bin der Papst #3 1.- + P bei Pat Schlupp Breslauer Str.11 7750 Konstanz
Der Papst beinhaltet alles, was ihr leider (oftmals) im STREIF-SCHUß nicht findet , nämlich: ein gutes Layout, Hochglanzcover, Aufmerksamkeitstest, Witz, Humor, Selbstkritik ohne peinlich zu wirken, Kritik ohne sich unklar auszudrücken etc. Kurz, ein kleines (A5) feines Zine!

Antifa Nachrichten #6
Die Antifa Nachrichten werden immer besser. Es ist gut zu sehen, daß es noch Leute gibt, die auch länger an einer sache festhalten und daß sich das ganze dann doch immer weiterentwickelt. Themen dieser Ausgabe: Solidarität mit dem AJZ, Brandanschlag auf ein Flüchtlingsheim in Limbach Radio Harte Zeiten, Tag X , Auszug aus" Die neuen High-Tech-KZ's" gemeint war (muß mensch ja jetzt so schreiben, hähä) u.a. der Knast von Weiterstadt, Antifa St.Wendel u.a. gut ist's. Gibt's u.a. im AZ Noisegate 73 März'93
für 3.-+P bei Alexander Heitkamp Ringstr.92 6550 Bad Kreuznach
Das regional-subkulturelle Independent-Progressive Rock-Magazin, so jedenfalls der Untertitel, der zeigt, daß die Leute wenigstens mit Worthülsen umgehen können.
Optisch etwas Richtung HEFT, inhaltlich ein Musikzine, das etwas Richtung MUGWUMP tendiert, das zurecht eine gute Kritik bekommt. Auf der Mitarbeiterliste steht Martin Büsser, was völlig unverständlich bleibt, da derselbe offenbar gar nix für das Heft geschrieben hat, aber egal. Inhalt nur Musik, da zwar recht bunt, aber das allein ist heutzutage einfach zu wenig .

TOYS MOVE #3
68 Din A4 Seiten für 4.- + Porto bei Markus Jeroma Sophienweg 15 88046 Friedrichshafen oder bei jeden guten Fanzinedealer
Schade, das TOYS MOVE wird nicht mehr regelmäßig erscheinen. Verständlich ist das, denn ein regelmäßiges Erscheinen bedeutet STRESS und ZWANG . Aber ich finde, daß es absolut nötig ist, daß auch ein paar kleinere Hefte (so bis 500 Ex.) regelmäßig erscheinen. Das feld nicht den "Großen" allein überlassen oder so.
Ansonsten finde ich die #3 die bislang gelungenste Ausgabe dieses Zines, war sicher sehr viel Arbeit. Auch die Interviews mit RAZZIA; HEITER BIS WOLKIG; JEFF DAHL wecken sogar bei mir Interesse. Dazu noch 'n übersetzter Artikel über die RUTS und was über A.Paul Weber (mal was anderes) Neben Reviews und dem guten PER KORO-Inti ist auch 'n Trikont-Bericht drin, nicht der erste, aber mit einer (zwar nicht kompletten) Liste an Weltläden in der BRD, gut, weil sehr konkret, jetzt müßt ihr nur noch hingehen! BITTE ERSCHEINT WEITER REGELMÄ?IG !!!

Bandinfo ...BUT ALIVE

April '93

Entstehung: Die Band ...BUT ALIVE existiert seit zweieinhalb Jahren. Es wurden ca. 40 Auftritte absolviert. Sowie im Februar eine Deutschlandtour mit SLIME.
Vor einem 11\2Jahren wurde das 8-Song-demo "Krawehl, Krawehl" veröffentlicht.
Im Mai '93 erscheint
die LP/CD "Für uns nicht" auf dem Label WEIRD SYSTEM.

Musik: : Punkrock ? Hardcore ? Deutschpunk ? Punkcore ? Wir hassen Schubladen. Sucht euch was aus.

Texte : Unsere Texte versuchen weder literarisch wertvoll oder lyrisch anspruchsvoll noch politisch hart zu sein. Die "Peinlichkeit" der deutschen Sprache nehmen wir in Kauf. Wir wollen, daß man uns versteht.

Gage : Festgagen, oder. Prozentuale Beteiligung? Wir werden uns bestimmt einig. Benzingeld, Essen und Trinken,
und gegebenenfalls Pennplätze sollten aber schon garantiert sein.

Kontakt : Marcus Wiebusch
Grabenstr. 9 A
2000 Hamburg 36
Tel: 040-4303929

Antifaklungs[illegible]
bei: M.Wiebusch, Kattenwende 7, 2000 Hamburg 20

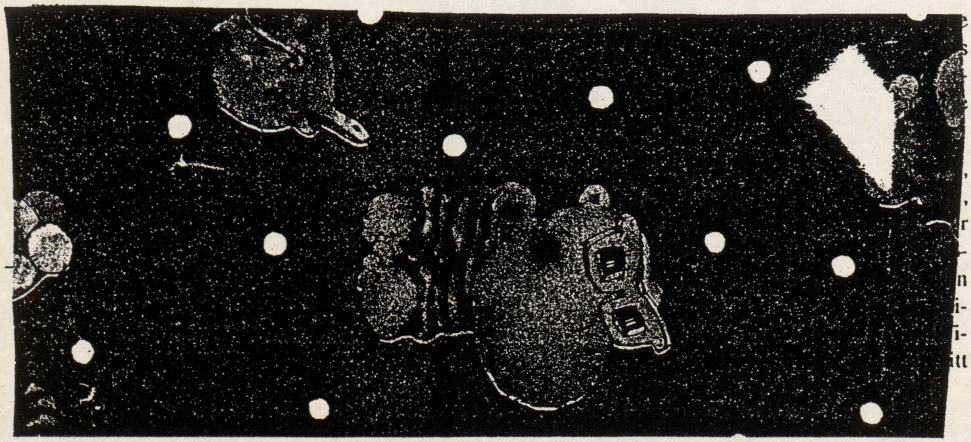
NO MORE - How much is enough?
Die 7" lag dem COMPETITION-Zine bei und ist die konsequente Fortführung dessen, was NO MORE schon auf der Split-Lp mit SUBWAY ARTS ablieferten. Mit auf der 7" ist auch das von der LP bekannte "Believe in yourself", hier live in Esch! Mit der 7" kommt ein A6-booklet, das die texte enthält. Adresse wie COMPETITION. Lohnt!

Die Band selbst ist mit der 7" in dieser Form nicht ganz einverstanden, was auch daran liegt, daß das COMPETITION nicht unumstritten ist. Die Single gibt's auch ohne Heft gleich bei der Band .

ABC DIABOLO - Last intoxication of senses
Hammerhart, was die 4 Jungs da abgeliefert haben. War die 7" schon genial, so räumt die LP jetzt bedingungslos ab! Ist die Band musikalisch schon sehr stark, so hebt der unvergleichliche Gesang sie aus dem großen Bandtümpel heraus.Die Texte sind ebenfalls anspruchsvoller, als bei anderen Bands.
Geld wurde z.B. auchsinnvoll ins Cover investiert, man sieht's einfach, auch das nenne ich eine liebevolle Produktion.
Interessant ist, dsß die Platte nahezu weltweit vertrieben wird. Das dürfte dann ja wohl endgültig der Durchbruch sein, ich hoffe es jedenfalls mal für die Band, denn verdient hätte sie es.
Kurz, die derbe Scherbe gehört ganz vorne in jedes Plattenregal, auch wenn der Gesang nicht jedem reingeht.

Razzia - live
Auch RAZZIA haben eine große Platte vorgelegt. Wenngleich das mit dem Abschied doch nicht so ernst gemeint war (vgl. Inti im TOYS MOVE) , handelt es sich hier dennoch um die Abschieds-LP. Sind eigentlich nur Hits drauf und gehört auch auf jeden Plattenteller. Von "Bis der arsch im sarge liegt" über "Als Haus wärst Du ne Hütte" bis Fahnensog" ist alles drauf. KAUFEN !!!

Der letzte Versuch # 11 - Nachtschattengewäxe
Das Götterwind-Imperium schlägt wieder zu! Diesmal fast nur mit Punk und PunkRock von SEXTON AND THE FRUSTIES (die mir auch am besten gefallen), THE BRATBEATERS; INKISICAO; ABGELEHNT; SUBSTANDARD; BRANDY CORPSE; SUBART; THE LOSERS; THE CONSPIRACY(zuckersüße Popmusik, igitt) HATHORSE EAT; PARKBANKTERROR; WORM. Beim Jerk Götterwind Thüringer str. Rüsselsbeim



- ab sofort habt ihr die Möglichkeit in den STREIFSCHUß kostenlos Kleinanzeigen zu setzen. Ihr braucht nur den Text der Anzeige bis Deadline dem Hainz überbracht zu haben.
- Jeden 1. und 3. Mittwoch treffen sich die TierversuchsgegnerSaar - Menschen für Tierrechte e.V. in der La Carotte in der Karcherstr. Jeder, der aktiver für Tierrechte eintreten möchte, ist herzlich eingeladen. Uhrzeit: 18.30 h
- am 01.05.93 wurden zwei Mitglieder der IVÖ-DER, die für akademisch-demokratische Universitäten und gegen die Unterdrückung der Völker in der Türkei kämpft, hingerichtet. Abschiebungen in die Türkei bedeuten also nicht nur Gefängnis und Folter, sondern wie in diesem Falle Mord durch den Staat. Wer Flüchtlinge in die Türkei abschiebt, macht sich mitschuldig; wer noch länger schweigt auch.
- 1992 wurden an der Uni Saarbrücken 582 Ratten, 7 Kaninchen und 3 Fische umgebracht. Im gleichen Zeitraum starben in den Uni-Labors zu Homburg : 160 Mäuse, 1395 Ratten, 216 Kanninchen, 3 Hunde, 9 Schweine, 32 Hühner, 36 Frösche und 490 Fische für mehr als zweifelhafte Versuche .
- Das Bundesinnenministerium plant Tierversuche auf den bereich der Katastrophenmedizin auszuweiten. Nicht genig , daß an viel zu vielen orten dieser Welt Menschen und Tiere unter Katastrophen durch Menschenhand leiden, nein, jetzt sollen bislang gesunde Tiere verbrannt, verätzt, verseucht und sonstwie zu Tode gefoltert werden. Ein wahrhaft perverses Unterfangen, wofür auch noch ganz nebenbei Steuergelder verschwendet werden, die anderswo sinnvoller einzusetzen wären. Proteste etc gehen an das Bundesministerium des Innern Herrn Rudolf Seiters Postfach 170290 5300 Bonn
- Die Aktionsgruppe Babynahrung e.V. (u.a. Nestle-Boykott) ist umgezogen. Hier wie versprochen die neue Adresse : AGB Untere Masch Str. 21 3400 Göttingen
- Pat Schlupp (Ich bin der Papst) wird/hat ein kleines Label für anarchistisches Gedankengut ins Leben gerufen. 3 Flexis sind bereits geplant. Infos etc. bei Pat Schlupp Breslauer Str. 11 7750 Konstanz

- am 3.Juli spielen DAY 1 mit den DEAD POETS aus Forbach(so BODY-COUNT- RED HOT CHILI PEPPERS mäßig) in Forbach

- MESSER BANZANI

07.7. Mühlheim / Open air
13.7. Lüdenscheid / Image
14.7. Tübingen / Open air
16.7. Bamberg / tbc
18.7. Schweinfurt / open air
30.7. Magdeburg / open air

KLEINANZEIGE(n) : Hughes & kettner ATS Sixty 65 Watt 1 Jahr alt
NP: 999.- jetzt : 600.-! bei Holger 06897/75745
ab 19.00 h!

29.6. RKL im AJZ Homburg
2.7. 2Bad ; ABC Diabolo im AJZ Homburg

- Die Hetze gegen ANIMAL PEACE geht weiter. Ein bekanntes Organ des Staatsterrors gegen ANIMAL PEACE hat nun auch insSTREIFSCHUß-Hauptquartier seinen Denunzierbogen geschickt oder auf gut deutsch, der Hainz ist Zeuge.
  Deshalb schreibt noch heute an die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Darmstadt Schottener Weg 3 6100 Darmstadt 1 und protestiert gegen die Art und Weise, wie gegen ANIMAL PEACE vorgegangen wird. Den Schaden für ANIMAL PEACE und einen Großteil der Tierrechtsbewegung, der durch eine derartige Zeugenbefragung entsteht kann nämlich nicht unbedingt jeder wieder gut machen , auf keinen Fall die Verursacher und wer sich die Hände reibt, brauche ich wohl nicht erst zu erwänen, oder?

- ECONOCHRIST ; ZORN spielen am 12.07.93 im HdJ Bad Dürkheim
- am 9 .07.93 ist Konzert im AZ Saarbrücken, der JULI-Treff wird nach halbjähriger Pause konzertmäßig wieder aktiv. Zugesagt haben WOUNDED KNEE und halbwegs auch WEIßGLUT von DSFA aus Blieskastel, die auch spielen sollen, haben im Prinzip auch zugesagt.
- 26. Juni Alte Papierfabrik Ebertsheim : 2BAD ; ABOLITION ; STEP INTO NOWHERE ; AGE; BAD FRIEND MAX
- Wegen dem Artikel letztens : Gamasche ! Wer noch was spenden möchte, damit Annett es nicht ganz so hart trifft , hier die Kto Nr, die noch bis August gültigkeit hat.
  Annett Franke KtoNr 09899 52200 BLZ 820 800 00 Dresdner Bank
  Zahlungsgrund: Gamasche
  JULI-Konzert : 09.07.93 im AZ Saarbrücken mit :
  WOUNDED KNEE (lux) , WEIßGLUT ; DSFA ; UNREST
  Beginn pünktlich um 21.00h

Kleinanzeigen : Hilfe! Wer braucht meine Klampfe? Kramer Strike mit Koffer, Top-Zustand-Top-Preis! Der Ast mit Koffer 500.-
Bitte schleunigst melden bei : Felix Görlinger 0681/ 853795

Dringenst gesucht wird irgendein/eine Verrückte/r im Raum SB der/die Lust hätte einige Aufgaben bei STS zu übernehmen. Das Haft ist mittlerweile schon richtige Arbeit, macht aber Spaß. Wichtig wäre eine super idealistische Einstellung und dann bitte melden beim HAINZ : 06805/5552 Näheres dann!

- Der 31. Juli scheint nun wirklich das absolute ende des AJZ Homburg zu sein. wer was aktiv dagegen unternehmen will , trifft sich, wenn ich das richtig mitbekommen habe, vor Ort!

ABONOMIE

Das STREIFSCHUß-ABO kostet nach wie vor 15.- und beinhaltet 6 Ausgaben, also 1 Jahr STREIFSCHUß ! Alles klar?

RESTPOSTEN

BUNCH O' PAPER #0 (völlig sensationell nochmal 8 Hefte aufgetaucht) 1.-
STREIFSCHUß #1 + #2 0.-
STREIFSCHUß #3 1.50
STREIFSCHUß #4 2.-
STREIFSCHUß #5 (sollen auch nochmal 10 Hefte reinkommen) 2.-
STREIFSCHUß #6 / YOU DECIDE #4 (HC #1) 2.-
STREIFSCHUß #7 / YOU DECIDE #5 2.50

entweder direkt bei mir oder per Post (3.- Porto!)

PLAYLIST HAINZ

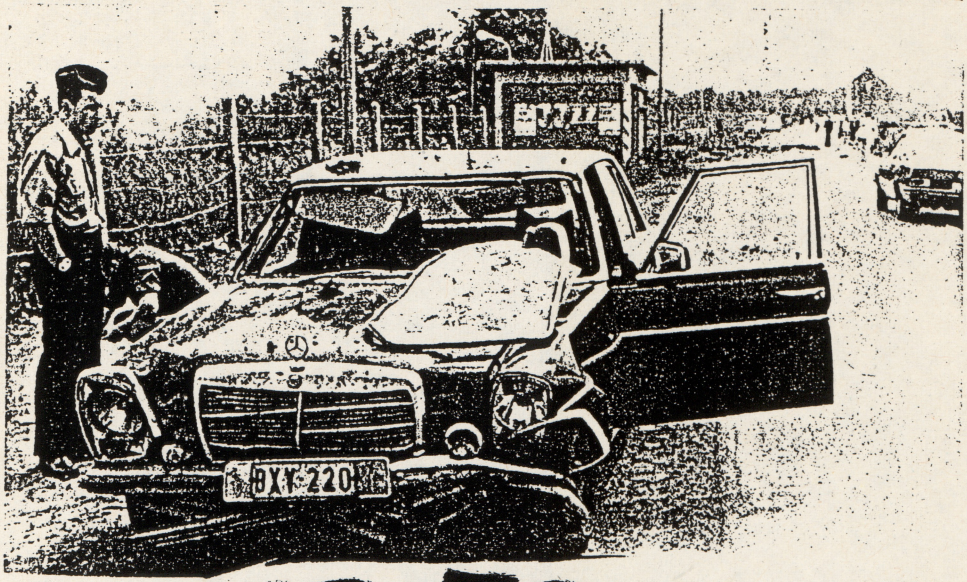
Tonträger

1) Heiter bis wolkig - ALLES + LIVE
2) ...but alive - Krawel Krawel (Demo)
3) ABC Diabolo - The last intoxication of senses
4) Razzia - live
5) Blumfeld - Ich-Maschine
6) Just loving (Tapesampler)
7) Neurosis - Souls at zero
8) Anarchist academy - Partisanen-boot
9) Slime/Heiter bis wolkig - 7"
10) Sheep on a tree - In tune
11) Chastment - 7"
12) Because - demo
13) Nachtschattengewäxe / fistfuckin´and bloodsuckin´(beides Tapesampler)
14) No more - 7"
15) Spitboy - same

Papier

0) Stoffwechsel #4
1) Agitare bene #64
2) Toys Move #3
3) Ich bin der Papst #3
4) Antifa Nachrichten #7
5) Confrontation #5
6) K-butt #4
7) Der rechte rand #21
8) Recht für Tiere 1/93
9) Enpunkt #21
10) Anatopia #2

Wut über die Morde von Solingen

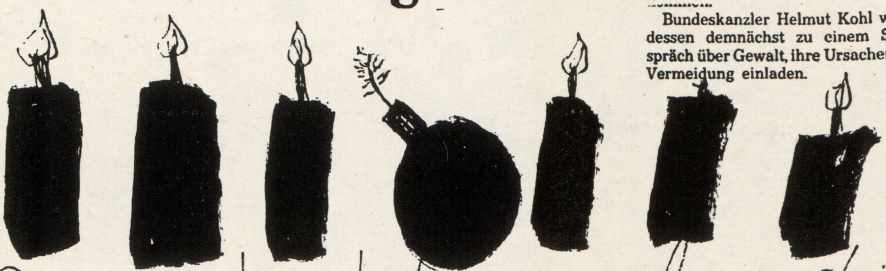


TROTZ

Viele Mahnveranstaltungen und Weizsäcker-Appell für friedliches Zusammenleben

Karlsruhe sagt Fahndung nach Solinger Tätern ab

Bundeskanzler Helmut Kohl will unterdessen demnächst zu einem Spitzengespräch über Gewalt, ihre Ursachen und ihre Vermeidung einladen.



Versagen bald auch die Lichterketten?

Musik — Laut, hart und schnell gespielt

„Firtilizer" und „ABC-Diabolo" zur Jugendzentrums-Eröffnung in Merzig

Nach der offiziellen Eröffnung am Nachmittag ging im „neuen" Jugendzentrum Merzig am Abend dann die Post ab. Keine Reden, keine Danksagungen und warme Worte, die es nachmittags reichlich gab, sondern Musik — laut, hart und schnell, was für die heutigen Jugendkulturen kennzeichnend ist.

Nicht mehr die Rockmusik der 60er ist angesagt, die Vielzahl der aktuellen Stilrichtungen fängt beim Punk an und setzt sich fort über Heavy Metal, Funk Metal, Hardcore, Death Metal, Industrial, Techno... Manche Bands verquicken noch den einen oder anderen Stil miteinander und schon ist ein buntes Potpourri an Stilen und Arten in der Musik der derzeitigen Jugendkultur vorhanden, für die Musik ein zentrales Element ist.

Zur Eröffnung des Merziger JUZ spielten „Firtilizer" aus Karlsruhe und ABC-Diabolo" aus Saarbrücken. Firtilizer, eine noch sehr junge Band, die erst seit Oktober '90 zusammenspielt, boten dem Publikum Death-Trash. Wer da meint, daß diese Musik mit ihren harten, schnellen Riffs und den „wütenden Instrumenten" der „blanke Ausdruck von Gewalt" darstellt, sollte sich eines Besseren belehren lassen.

Es reicht eben nicht aus, eine Musik nur nach den eigenen, bekannten Mustern zu beurteilen, nur genaues Hinhören und Zusehen helfen hier weiter. Firtilizer singen in ihren Songs über „Liebe, Haß, Umwelt, Tod und Teufel" — schreien ihre Wut und ihren Frust heraus, besingen aber auch die schönen Dinge im Leben.

Die Band tourt mittlerweile durch die Jugendzentren und Konzerthallen der ganzen Republik, den bisher ca. 30 Auftritten, unter anderem in Berlin, Pforzheim, Völklingen, sollen weitere folgen, erneute Station Merzig ist nicht ausgeschlossen.

ABC-Diabolo setzten einen vorläufigen Schlußpunkt an diesem Abend. Die Saarbrücker Band spielte Psycho-Hardcore, ebenfalls sehr schnelle und harte Musik, die mit Psychedelic-Elementen versetzt wurde, die der Musik einen abgedrehten, tiefsinnigeren Background verschafften.

Was bei Firtilizer begann, setzte sich bei ABC-Diabolo fort: Gute Stimmung und Pogo bis zum Umfallen. Mußten die Jugendlichen bisher für solche Konzerte oft bis nach Völklingen, Saarbrücken oder ins Jugendzentrum nach Homburg fahren, so kann sich dies nun ändern. Die Leute vom JUZ waren durchweg zufrieden mit ihrem ersten Konzert, über 200 Besucher wurden an diesem Abend gezählt.

„Das ist eine Super-Fete, kaum zu glauben, daß soviel hier los ist", kommentierte Dominik Fries vom JUZ das gelungene Fest. Doch nun gilt es, auch den Alltag zu bewältigen.

Die JUZler wissen, daß sie sich mit dem selbstverwalteten JUZ einen Freiraum geschaffen haben, den es mit Leben zu füllen gilt, den allein sie mit Leben und Ideen füllen können. Marc Misman vom JUZ meint hierzu: „Mit Kreativität und Phantasie wollen wir schrill und frei unsere Ideen umsetzen und auch für andere eine Plattform bieten, auf der sie ihre Ideen und Gedanken verwirklichen können. Wenn in und um das JUZ ein solch wilder Garten entsteht, sind Motive und Ziele des JUZ vom Papier in die Tat umgesetzt worden, mehr wollen wir nicht."

thg

Kessel um den Kiez

Polizei und eine Anti-Hooligan-Demo auf der Hamburger Reeperbahn verhinderten Krawalle zwischen Hertha-Hools und autonomen Hafenstraßen-St. Pauli-Fans / Schutzkonzept umstritten

Aus Hamburg Jan Feddersen

Kleider schänden Leute. In Hamburg beispielsweise war es am Sonntag ziemlich gefährlich, sich im Hertha BSC-Look auf der Reeperbahn zu zeigen oder in der Nähe der St. Pauli-Hafenstraße. Nachmittags, wenige Stunden vor dem Spiel des HSV gegen die Berliner Auf- und Abstiegsmannschaft, wagte es einer dennoch — und wurde von zwei bunthaarigen Männern öffentlich entkleidet und mit Knüffen traktiert. Die Polizei griff ein — und registrierte damit den einzigen Fall direkter Konfrontation zwischen Berliner Fußballfans und dem Klientel der Hafenstraße, das sich in Hamburg dem FC St. Pauli verbunden fühlt.

Sonst blieb es ruhig an diesem lauen Herbstabend, an dem einige autonome Fans des Millerntorvereins sowie meist dunkelgewandete, gelegentlich haßkappenversehene Menschen dazu aufriefen, den Kiez, das Eldorado der noch nicht saturierten alternativen Szene, vor Überfällen von HSV- und Hertha-Hooligans zu schützen. Knapp 2.000 Leute beteiligten sich an diesem Umzug, der zeitgleich zum Spiel im Volksparkstadion stattfand. Auf dem Hans-Albers-Platz traf man sich zur Kundgebung, zu einer „Feier, wie wir sie gerne haben" (O-Ton Lautsprecherwagen).

Pikant die Szenerie. Man fand sich auf jenem Platze, auf dem sich sonst nach HSV-Heimspielen das „gewaltbereite Potential" (Eigenbezeichnung), also die Hooligans, einfinden und dabei in den letzten Monaten oft alternativ aussehende Leute verprügelt hatten. Die Hooligans selbst, äußerlich meist kaum von gewöhnlichen Bankangestellten unterscheidbar, hassen die Hafenstraße, alles, was nach Chaos, Buntheit und einer skeptischen Bewertung Deutschlands aussieht. Und nur einen Steinwurf von der einst sündigsten Meile der Welt entfernt ist das Schloß der autonomen Szene zu finden.

Seit der Deutschland-Orgie im Anschluß an den WM-Sieg in Rom werden die Hafenstraßenhäuser stärker in Angriff genommen — doch die Hamburger Polizei scheint inzwischen begriffen zu haben, daß ihr Schutz gefragt ist. Pannen also wie noch vor zwei Jahren zur EM, als die Ordnungsmacht das krawallbereite Fußballvolk zur Hafenstraße gehen ließ, werden mit großem Aufwand vermieden. Am Sonntag wurden 1.500 Polizisten aufgeboten, um es zu „keinerlei Konfrontation zwischen rechtsgerichteten und linken Gruppen" kommen zu lassen.

Sämtliche Zufahrtswege zur Hafenstraße waren gesperrt — das Fest auf dem Hans-Albers-Platz fand sozusagen in einem Polizeikessel statt. Schon im Stadion siebte die Polizei aus. 400 bis 500 Berliner und Hamburger wurden ausgemacht, die die Polizei zur Hool-Szene rechnete. Und all jenen wurde nach dem Sicherheits- und Ordnungsgesetz die gelbe Karte gezeigt. Soll heißen: Sie bekamen für den ganzen Abend ein „Gebietsverbot" (Polizeisprecher) für die Reeperbahn.

161 von ihnen Männer bekamen im Laufe des Abends die rote Karte, weil sie sich auf der Reeperbahn erwischen ließen. Sie wurden aus dem Verkehr gezogen — Ingewahrsamnahme heißt dieses Vorgehen in der Juristensprache. Leibesvisitionen, Taschenkontrollen en masse — die Schaulustigen am Rande der Reeperbahn wußten: Hamburg ist eine einzige Live-Inszenierung. Wie die 161 Männer überhaupt identifiziert wurden, teilte die Polizei nicht mit: „Man erkennt sie ja", erklärte ein Sprecher. Oder auch nicht: Gesehen wurde auch, wie zwölfjährige Buttjes im HSV-Dress einkassiert wurden. Waffen wurden keine gefunden, Leuchtraketen nur in Nähe des zehn Kilometer entfernten Stadions.

In Kreisen der Demonstranten zeigte man sich unzufrieden über den Verlauf des Abends. Kneipenbesitzer und Geschäftsleute nämlich sind ziemlich verunsichert: Sollen sie es nun lieber mit dem bunten Volk oder doch mit den gescheiteilten Hooligans halten? Hätte man es lieber zur Konfrontation kommen lassen? Soll die Polizei wieder verschwinden? Peter Koch vom Fangruppenprojekt hat vor kurzem vorgeschlagen, vorhandene Aggressionen nicht zu verleugnen — also keinen Polizeischutz? Er weiß es auch nicht, nur: „Man muß die Gruppen miteinander kommunizieren lassen. Und das geht manchmal nicht ohne Schmerzen ab."

A

5)Vorname des Papst-Atte..täters von 81.

A)Ali

O)Bert

D)Moses

I)Ivan

So,das war Teil A.Die 3 Buchstaben schon gefunden???

B

3)Heady...

A)Splatterhead

T)Hangmen

M)Hase

2)Wo wird dieYOUR CHOICE LIVE SERIES aufge..ommen?

I)Alzey,Oberhaus

A)Nagold,JUZ

O)Bielefeld,AZZ

3)Woran starb Michael Kühnen?

N)an Heuschnupfen

F)an einer bekannten Immunschwächekrankheit

D)an den Folgen eines Attentats

4)1-2-x-U!Eine Band paßt nicht...

T)Wire

P)Spermbirds

F)Corrosion of Conformity

C)Minor Threat

5)Welche Band hat nix mit Willi Wucher zu tun?

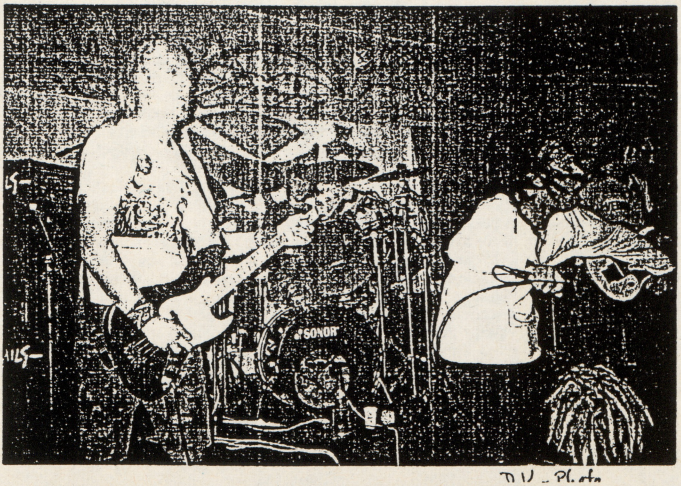
E)Zakonas

L)Bodychecks

P)Arschgebuiden

I)Becks Pistols

So,die Serie raus?Send me the number of the death...



D.V.-Photo

EMILS

- Sänger Olle bei der täglichen Ski-gymnastik. Hier im Clubheim des SV MAUSHALL in Köln. Ski heil, Olle!

KWISS KWISS KWISS KWISS

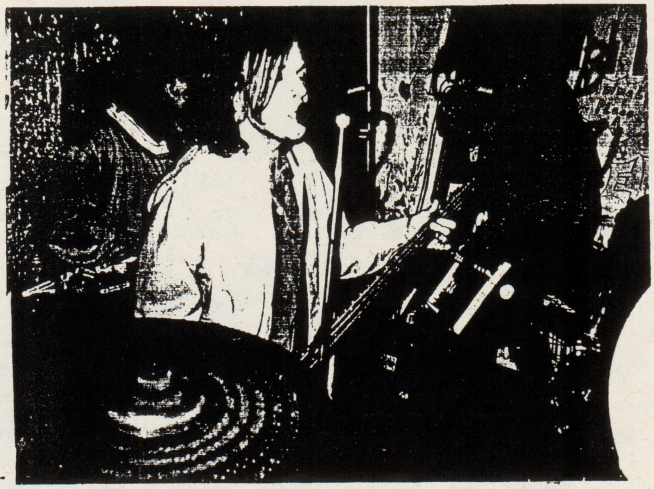
Das Quiz heute setzt sich aus 2 Teilen zusammen.Ein bißchen Witz und Scharfsinn setze ich vorraus.Also:Bei Teil A ergeben die Buchstaben in Reihenfolge ein Wort.Zu einem musikalischen Wortkomplex fehlen 3 Buchstaben.Wie lauten diese?Kleine Hilfe:Das Land des Gyros.
Bei Teil B kommt der Name einer Person aus einer Fernsehserie raus.Wie lautet die Serie???
So:Und aus den beiden Lösungen zählt ihr raus,wie oft der Buchstabe "T" vorkommt!(in beiden Lösungen!!!)Wer mir dad als erster schreibt,bekommt ein Päckchen mit lustigen Dingen,u.a. ein paar Zines und 7"oder Tape oder. .....o.k.?Zahl an:BULLSHIT PROPAGANDA c/o Dominik,Zum Funkenbruch 19, 6648 Lockweiler!

1)Ergebnis der Fußball WM 86 in Mexico.Endspiel "wir"gegen Argentinien.
X)2:3
B)1:1
F)4:2
2)Wann erschien die erste ZAP-Nummer?
L)November 87
A)Mai 45
E)Januar 88
3)Eine Stätte der folgenden paßt nicht unbedingt ins Raster.
M)Buchenwald
F)Auschwitz
N)Vort'n'Vis
G)Bergen-Belsen
4)Eine der Bands paßt nicht ins "regionale"Muster.
T)Becks Pistols
P)Lokalmatadore
N)Goldene Zitronen
S)Daily Terror

BSP:Stören euch eigentlich die EXTREME NOISE TERROR-Vergleiche?
JAAAAAA! XXXX

Es wird durch den Namen kein Geschlecht unterdrückt oder verunglimpft. Als S.V.D. bezeichnen wir uns (die Bandmitglieder),in Bezug auf die Gesellschaft, selber.

BSP:Eure beiden 7"es haben eine sehr gute Artwork und Aufmachung.Sag mal was zu den Texten.



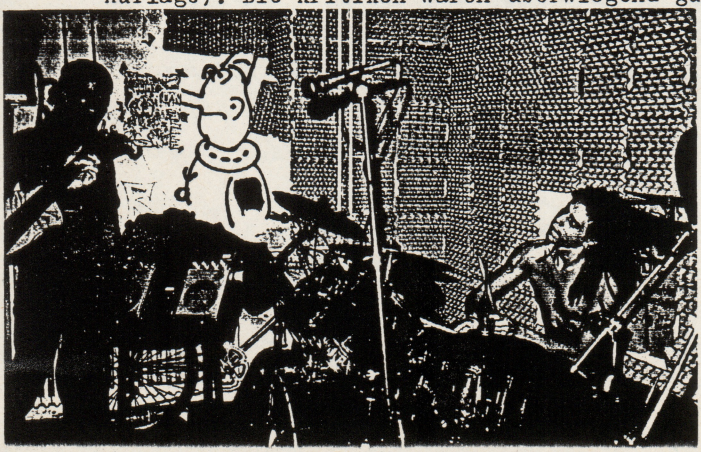
SVD:

Mal grob umrissen handeln die Texte von Tierversuche, -massenproduktion und -schlachtung ;Kindesmißhandlung, Krieg, persönliche Erfahrungen und Enttäuschungen, Umwelt, Drogensucht, Szenemacker, Flucht vor sixch selbst etc. Wie Du siehst nix neues und dieselben Themen wie 1000 andere Bands sie auch behandeln.Es sind halt Themen die uns, und auch in Bezug zu unserer Umwelt, beschäftigen bzw. betreffen.

BSP:Seid ihr mit den Singles zufrieden?Haben sie sich verkauft? Wie waren die Reviews?

SVD:

Mit dem Sound der ersten Single ist nicht jeder der Band zufrieden. Sie ist mittlerweile 2x nachgepresst worden. Die zweite Single ist ~~daxxerste~~ 1x nachgepresst worden(Nachpressungen immer in ca. 300er Auflage). Die Kritiken waren überwiegend gut.

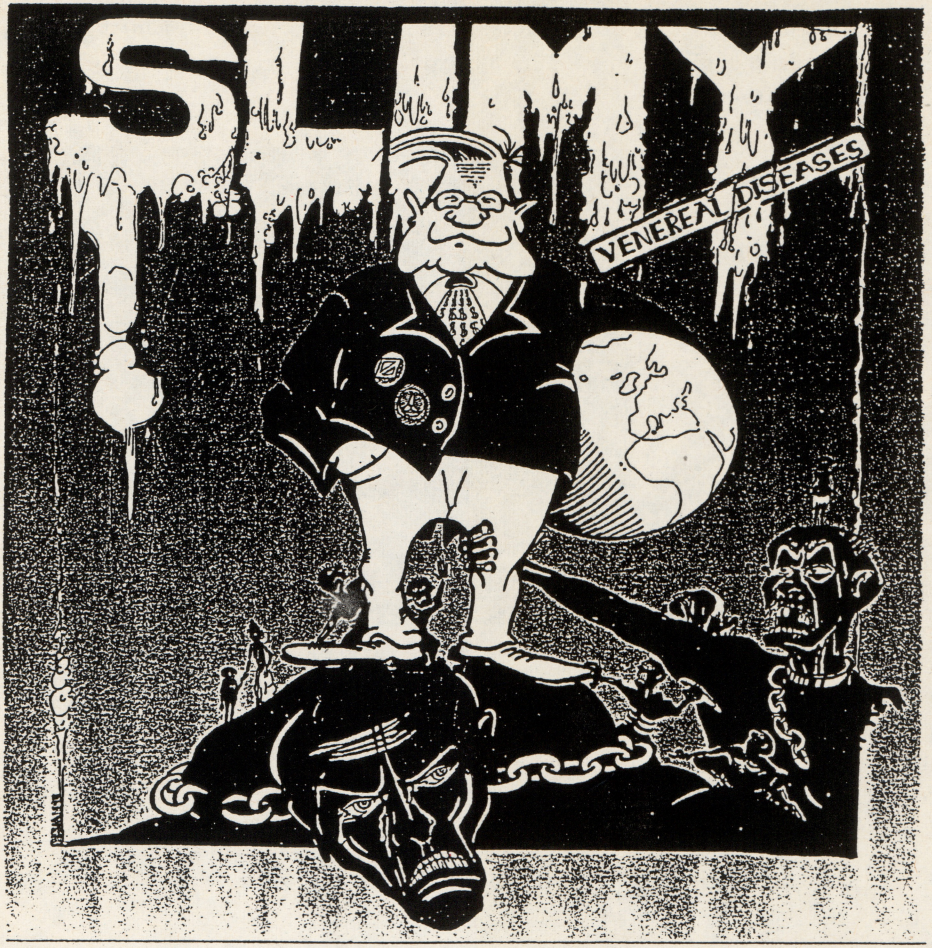


GUNS AND ROSES

...FUCK OFF !!
...YOU SUCK!!

HELLO SORE THROAT

HELLO UUARGH BLUUARGH



Hello Sore Throat,Kollegen.Die Grüße kamen bestimmt an!SVD schlagen in die gleiche Schüssel.Noisecore?Ach,nenn es wie Du willst.Die Buben aus Pforzheim gehören jedenfalls zu den besten Bands welche der deutsche Staat in letzter Zeit ausgespuckt hat.Not just another copy,no trend.Please welcome : SLIMY VENEREAL DISEASES!

BSP:SVD-der Name klingt doch schon etwas seltsam.Wer und wie kam auf diesen Namen?

SVD: Wir selbst kamen auf den Namen, entstanden ist er in nicht mehr ganz nüchternen Zustand.

BSP:Gabs mal Probleme deswegen?Vielleicht wegen Sexismus oder so?

SVD: Logisch, das liegt wohl daran ,daß es immer noch zuviele Menschen gibt,die sich mit dem Thema Sexismus noch nicht befaßt oder auseinander gesetzt haben. sonst würde mensch erkennen das dieser Name ß (S.V.D.= Schleimige Geschlechtskrankheiten) wedwx weder das famu feminine nochdas maskuline Geschlecht direkt bezeichnet.

DER SOMMER WIRD HEIß!DER SOMMER WIRD HEIß!DER SOMMER WIRD HEIß!
Deutschland im KOJAK-Fieber!!!

ANHREFN,VOLVOX & CATALONIA in Losheim

Ui,schon wieder Losheim.Ich sage gleich,daß ich von den ersten zwei Bänz nix mitbekommen hab`,weil wir vorm Saalbau hängen geblieben sind und überhaupt die Sache mit dem Bier und dem Lambrusco.ANHREFN waren dann göttsam. So einfacher Punkrock ohne Schnörkel und Verzierung,vorgetragen in der klassischen Rock`n`Roll-Besetzung.Die Stimmung war 100%und die hätten auch noch können Ne 4.Zugabe spielen,aber leider starb der Bass.Vor der großen Bühne auch groß Pogo.Total gut,auf und nieder.(Wer war eigentlich die Sau mit den blonden Haaren?Kung-Fu soll ja auch ne schöne Sportart sein.) Und an die ganzen Alkis aus Niederlosheim:Wenn noch einer sagt ich hätte Gel in den Haaren,dann spielt demnäxt ne WHOLE-Revivalband!Ist das klar, Herr Schmittberger???

WIZO-Roy Black ist tot-Single

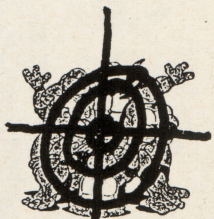
WIZO und so ziemlich alles was da hinten Rang und Namen hat haben diese geniale Scheibe gemacht.Zur Melodie vom Kinderlied DER HAHN IST TOTgibts feinsten Kanon mit eingeschobenem Trauerspiel und Acid-Einlage.Auf der B-Seite der Titeltrack der neusten WIZO.HULK RÄKORDS

DOOM-Live in Japan-7"

Leider fielen die in Esch ja aus.Hier dann die Entschädigung.Gewohnt DOOm-haft.Gute Livequalität(aus Tokyo)auf dieser 7Zoll-Platte. ECOCENTRIC RECORDS spricht für sich.Fröhliches aber nie langweilig werdendes Geknüppel mit Discharge-Gesang.Rult!

DOOM

Das brutale Abschlachten von Schildkröten.



the turtle must die!

ANTISEEN in Stuttgart/Blumenwiese

15,- waren doch ein bizgen mosh,aber da man als Touri immer Kohle hat... die Vorband hieß UPFRONT(huch,wie originell!)Bei manchen Slowparts haben die mich an NO MORE erinnert,aber ansonsten nicht so mein Fall.Mit den gleichnamigen Amis nix gemeinsam.Dann ANTISEEN.Musikalisch Motörhead + Poison Idea + Rock`n`Roll.Der Holzfällersänger hat ne Flasche Jack Daniels weggeputzt und sich ein Büschel Haare ausgerissen.Außerdem war die Sau die ganze Zeit am rumrotzen.Marke:Assi!Eigentlich ein gutes Konzert mit 3ANTISEEN-Zugaben.Bier 5,-!Ich bin fast verdurstet...

BOLT THROWER in Trier/Exil

Eine dieser Insel-Bands der ersten Stunde,die dem Punk lebewohl gesagt hat und ihre Kohle in DEATH-Platten investiert hat.Trier liegt ca.45Minuten von mir entfernt.Axi und Schipp eingeladen und hin.Eintrittspreis:26 DTSCHE. MARK!Kurz gegrinst,ins Auto und wieder heim.Soll ich 26,-für Deathmetal-Durchschnitt einsehen???Auf der Heimfahrt gabs ELECTRO HIPPIES aus dem Radio.Zufrieden endete die Nacht...hahaha

SLAPSHOT im AJZ Homburg HECKTOR XXX ist keine Modeerscheinung!

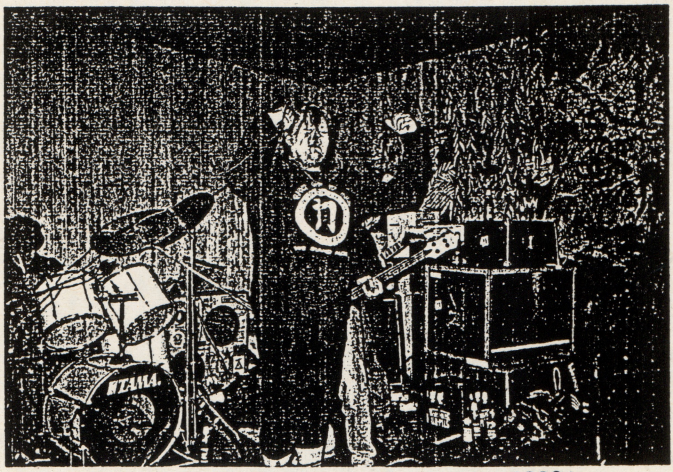
Die Vorahnung,daß Choke den Eishockeystick in Boston lässt hat sich leider Bestätigt,ums vorweg zu sagen.Als erstes PANIC CROWD aus Merzig.Mistmann und Bande sind ja live ganz lustig und kamen für eine Vorband erstaunlich gut an.Mich persönlich interessiert die hübsche Schlagwerkerin am meisten,aber das nur am Rande.SLAPSHOT wie zu erwarten gut und gefeiert.Ein gutgelaunter Choke und ein feiner Pit.Danach noch 3 Zugaben,wobei mich besonders "dealing with pennies"erfreute.Auf"I`ve had enough"warteten wir jedoch vergeblich.Aber trotzdem:Lohnte!

PUTRID SCUM & ODIOUS in SB-Malstadt/JUZ

Ich hatte wieder richtig Böcke auf son Deathmetal-Kram.ODIOUS leider nur DM-Durchschnitt,aber erheiternd.PUTRID SCUM dann mit leichtem Splatter-Touch und auch noch ziemlich besoffen.Tolle Party,wobei ich erwähnen muß,daß die nach Luft japsenden Saarbrücken-Metalheads wohl nicht fürs Slammen geboren sind.Ab und zu mal joggen soll da helfen...War witzig.666

Deutschpunkfestival,EMILS,WIZO,BAFFDECKS & IDIOTS,23.5.Frankfurt

Dank Sven von den EMILS(Fischköppe...)auf die Gästeliste und 18,-(!)gespart. 100tausende waren nicht gerade da,was mich leicht verwunderte,weil die Bands mit Auftritten in der letzten Zeit ja etwas geizten.Den Anfang machten die einst legendären Idioten aus Dortmund.Is`mir echt zu doof was zu erwähnen,weil die ohne Hannes nur noch Müll machen.Der jetzige Sänger ist zu blöd um bei EDEKA im Takt zu bleiben und haält es für toll ca.10 Flaschen Bier rumzukippen und MEHR POGO zu fordern.Hört auf,Jungs!
Von den BAFFDECKS habe ich nur noch den Schluß mitgekriegt,aber wie immer geil.Statt NEIN NEIN NEIN gabs 1981 von TOXOPLASMA.



Der Baffdeck-Hulk.Hier im JUZ @ronig 1992!

Und dann WIZO.Wie ich erwartete lustig ohne Ende. Als fünftes oder sechstes Lied das geile UNEMPLOYED. Leider endete der Abend was mich und die Tanzerei betrifft.Ein Schädel wird von mir geküsst und im Nu habe ich dieses Erbrechengefühl.Statt Kotze kommt leider Blut,da sich in meiner Oberlippe ein Loch befindet,in dem ein 10-Pfennigstück gemütlich Platz hat.Statt eine Ambulanz zu besuchen schaue ich mir lieber den Rest WIZO an.Yup und dann der Sänger zum Thema Tanzen:Wer sich auf nem WIZO-Konzert so verletzt,daß Blut fließt kriegt ein T-Shirt von uns.Toll,ne?Ein Blick von ihm in dieses ekelhafte Loch,das mal nach Oberkiefer aussah genügt und ich bin stolzer Besitzer eines Shirts.Juhu,der Schmerz erträgt sich besser...!
Und dann endlich EMILS.

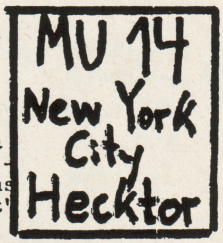
Göttlich ohne Ende!!!Wer sie das hier ist keine Übertreibung ne geniale PETER AND THE TEST und der Abend endete zufriedenhaft.Lohnte echt der Abend, nervten.Es gibt derzeit echt THE PIG MUST DIE oder noch Muß ich was dazu sagen? mal live gesehen hat weiß, oder so.Am Ende dann noch TUBE BABIES-Coverversion wenn auch etwas schmerzwenngleich die IDIOTS bessere Deutschbands wie jüngere Gruppen,die IDIOTS problemlos von der Bühne spielen können.Egal,punk is not dead oder so ähnlich heißts doch.OI!

Ja und dann die Band die mein Leben verändert hat:Eine reine Frauenband!OH GOTT.....nein,nein,ich bin kein Sexist,aber was kann ich dafür, daß die alle so hübsch sind und nebenbei noch klaren Noisecore spielen!!!!!!! Also ääähhmmm,die Maus am Micro(das ist jetzt keine erniedrigende Verniedlichung)hat gegrunzt was die Lanze hält.Also so richtig noisy.Grindcoresau Welter meinte die würden PSYCHOPHARMACA heißen.Wenns stimmt dann gibts von denen bald Vinyl.(B.P.#1-NOISESLAUGHTER-Inti!)Wer die Mädels kennt oder sie das hierlesen:Bitte melden zwecks Interview!No Joke,obwohl man mir jetzt bestimmt Sexismus anhaftet,aber auf humorlose,verdrehte Anarchie-Wichser kann ich eh verzichten.Leider gings nach der Frauenband schon heimwärts,weil dem Welter seine Cousine schon eingepennt war.So verpasste ich die YACØPSE, schade,war aber auch so ein rundum gelungener Abend,wie Dominik zu sagen pflegt.Blleeaaaauuurrggghhhhh..PSYCHOPHARMACA(?)bitte melden.Wer kann mir das Video von dem Abend besorgen?????

INFERNO im AJZ Homburg

Aha,die Opas werden alle wieder aktiv.Ich wußte echt nicht,was mich da erwarten sollte.Thrashmetal und Headbanging?Die Vorband war so Hardcore mit stampf-stampf-Melodien.Klang irgendwie nach nem SPERMBIRDS-Abklatsch,nicht nur wegen 2 SPERMBIRDS-Covern.Und INFERNO dann echt gut,weil nix Metal und Speed oder so.Nein,Deutschpunk,so wies wahrscheinlich keiner geglaubt hatte.Besonders hervorzuheben sind WODKA,GESCHÖPF OHNE HIRN und STEINKOPF, damit hätte natürlich auch keiner gerechnet.Juhu,kein einziger Glatzkopp mit nem NYC-Shirt.Sauviel Pankers und Pogo.Hihihi,wir immer um den Pfeiler in der Mitte rum.Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann???

Touch down/Panic Crowd/Ja & Amen-JUZ Merzig 30.04.



Nach langem Hin und Her stand fest,dass das Merziger JUZ nun doch das "Clash of the Dwarfs" durchführte , trotz so 'ner Freibier-Fete in der Nähe.Dwarf heißt soviel wie Zwerg,aber von denen gabs dann doch keine zu sehen.Doch halt...da war einer:der kam 'ner blauen Baseball-Kappe,Seesack und 'ner Kiste Weizenbier da rein gestiefelt,der Gärtnerzwerg...na ja interessiert ja doch keinen.Also,den Anfang machte das Punk - Trio JA & AMEN aus Wadern,die gleich schon den großen Applaus für so'ne Panic Crowd - Verarsche in ihrem Opener "Wehrsport" erhielten.War aber auch wirklich lustig,dieses Gestöhne.Die Band spielte ihren Set dann auch ziemlich gut und abwechslungsreich runter,wobei auffiel,daß der Sänger bei seinen Ansagen einige Blackouts Hatte.Das lag wahrscheinlich daran ,daß er von der Menge Mädchen angestarrt wurde und ein Teil seiner Kollegen vor der Bühne "Buh"-Rufe von sich gab.Die Stimmung war auf jeden Fall Kult hoch 4,5.Danach traten dann die lokalen Stars aus MZG ,nämlich Panic Crowd auf die Bühne.Ich hab' die ja schon ein paarmal live gesehen und sowohl die Musik wie auch die Stimmung war nie schlecht,aber irgendwie kam diesmal die Power nicht rüber,der Sound war nix.Ich ging dann auch lieber raus und zog es vor,ein wenig zu trinken und kam dann erst wieder gegen Schluß von TOUCH DOWN,deren Mucke mir doch 'ne Nummer zu langsam und vertrackt ist.Ich hab'die auch schon vor SUPERTOUCH in SB gesehen,da waren sie genauso langweilig.So richtig lustig war dann nur noch das Gehopse bei dem "Inside out"-Oldie-Cover,aber die"Run till death"-CCI-Zeiten sind wohl leider vorbei.Der Rest des Abends und der Nacht war dann nur noch Party ohne Ende.Prost!

Gurk Krämer

DANGERSEEKERS PARADISE?Die Wahrheit über Partisanen und das Tragen ihrer ZAP-Shirts bei gefährlichen Unternehmen...

MOVE ON-LP

Nach den zwei besten deutschen Hardcoredemos (HEADY HANGMEN)und dem göttlichen MOVE ON-Demo hier die LP. Also ich sage gleich,daß ich das Demo etwas besser fand,wiel auf Vinyl die Stimme nicht so kräftig rauskommt.Dennoch guter HC der ebenso [UND DAS STEHT IN JEDEM REVIEW] könnte aus USA kommen.Geil.Wolverine Records!

BECKS PISTOLS-Live in Düsseldorf,15.5.

Aha,das gewagte Comeback.Als erstes FLEISCHLEGO,hab ich aber verpasst. SILLY ENCORES enttäuschend trotz des Kult-Sängers.Bei Pöbel und Gesochs die Hölle.50%Hautköppe.OIOIOI und Pogo mir persönlich zu derb.Willis Penis + Obszönitäten,trotz Verbot vom Macher. Total Security,was aber klar war..wieso bin ich kein besoffener Skinhead??????

Was können Sie tun?

Ein Wochenende im AZ Saarbrücken,9.&10.4.

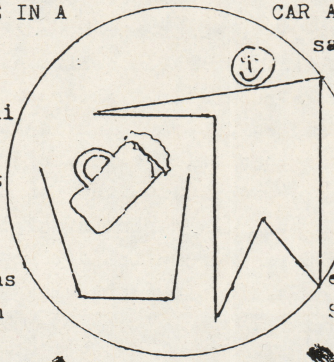
Freitagabend SUCKSPEED im AZ.Weil dieser seltsame Karfreitag war und es nunmal Frevel ist dann ein Konz zu machen fingen SUCKSPEED erst um 00hr an.Statt Vorband gabs `ne Lesung,habe aber nicht zugehört,dannh,war glaub ich so typisch anarchistisches Zeug.SUCKSPEED hab ich dann zum dritten Mal live gesehen.War total gut,weils ne Party war mit toller Stimmung und so,halt eben Party.Will jemand wissen,daß ich bei LEADERS GAME leise mitgesungen habe???

Tagsdrauf dann son Noisecorefestival mit 8 oder 9 Bands wo du am Schriftzug rein nix erkennst.Als erstes bekannte Gesichter,Namen weiß ich nicht. Als zweites oder aber drittes dann ANAL MASSAKER aus Itzehoe.Deren 7" hat mir ja weniger zugesagt aber live waren die echt geil.Sogar mit NAPALM DEATH-Cover...es dürfte jeder wissen was...

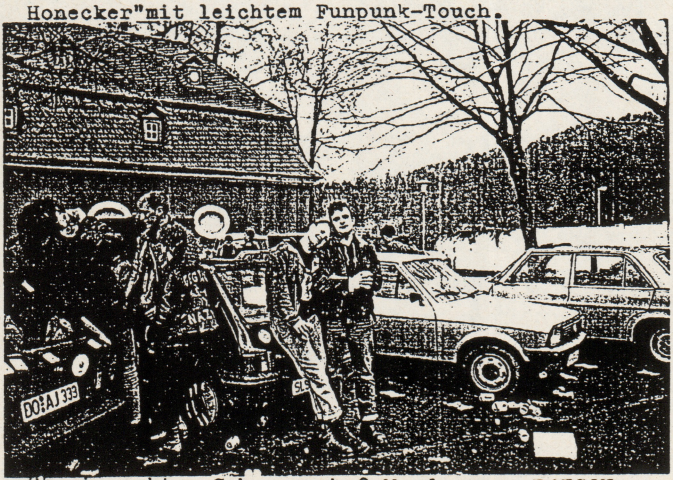
Is Moses in Arsch?

Eine Grundsatzdiskusion zum Thema erspare ich uns,ich kann leider(?)mit STRAIGHTEDGE nichts anfangen.Artikel wie der vom NO MORE-Franzl prägen mich da ungemein,obwohl es bei der Sache ja auch wieder geteilt ist. Ich weiß,daß Menschen eine auffe Fresse bekommen haben,weil sie in nem Raum geraucht haben.Schade,daß alles was ich kritzele sooooo ernst genommen wird,sonst würde ich jetzt sagen,ich hätte noch nie gehört,daß ein Nichtraucher von Prolls zum Rauchen gezwungen wurde,ha wie lustig!

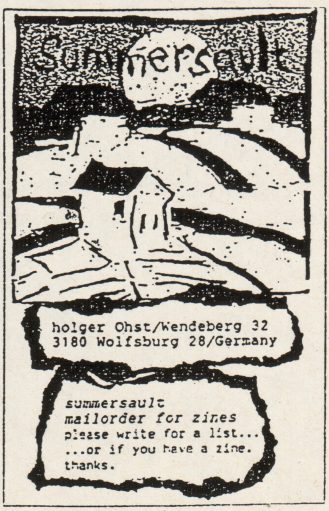
STRAIGHT EDGE/DIE IN A CAR ACCIDENT wie einst die göttlichen LÄRM aus Käsland sangen.Die waren zwar auch SxE,aber ich denke ich beende langsam mal das Thema,weil aus der ursprüngli chen Entschuldigung ein doofer Artikel wurde. SxExwird mir auf Lebzeiten seltsam und angst einflößend sein.Wers macht solls madhen,tief im Inneren sind die Edger sogar be= neidenswert,wie sie das durchhalten,aber egal, ich weiß nicht was es bringen soll oder ob es heil= bar ist.In diesem Sinne:Sag nein!



Noch Reviews: Heiter bis wolkig/Slime-10 kleine Nazischweine-Single
Wen das rassistische Kinderlied auch schon immer genervt hat,der kriegt hier die Alternative.Ganz lustig,alleine schon weil alles erwähnenswerte im Kampf gegen Rechts berücksichtigt wird.Vom Millerntor über Uncle Bens bis hin zur bewährten Zwille.Gut.B-Seite ein Durchschnittstück "Erich Kohl,Helmut Honecker"mit leichtem Funpunk-Touch.



Oh,ein echter Schnappschuß:Mondo von POISON IDEA(l)mit Willi Wucher(r).Oder?



Straight ADGE und so...

Oh MANN,da hab ich ja was gemacht.Hier also ein paar klärende Worte wegen der #1.KARNEVAL IN NYC war vielleicht etwas undifferenziert,aber ich denke doch recht verständlich.Jedenfalls sollte es nicht den Eindruck erwecken,ich sei der Meinung,alle SxExler seien Faschisten.
Zur Hauke H. und zur CONFRONTATION-Sache muß ich sagen:
Haukes Artikel hatte sich so angehört als wolle er gegen die Autos konsequent und mit Aggression vorgehen.Dazu kann ich nur sagen,ich finde das genauso hirnrissig wie"ich kann die Türken nicht leiden,ich demolier ihr Heim."!Abgesehen davon,weiß ich warum die Luft so beschissen ist und weiß auch,daß ich selbst daran Schuld bin.(der Hainz ja neuerdings auch!)
Ja und wenn sowas im CONFRONTATION steht,dann bin ich echt enttäuscht, daß solchen Theorien eine Plattform geboten wird. Vielleicht habe ich ja auch falsch zwischen den Zeilen gelesen und der Hauke hatte das gar nicht soooo derb gemeint.Wenn dem so ist, dann tausendmal SORRY. Vielleicht meldet er sich ja mal beim BULLSHIT PROPAGANDA.WEr WEIß...

KEIN SxExler:Mike von SWINDLE

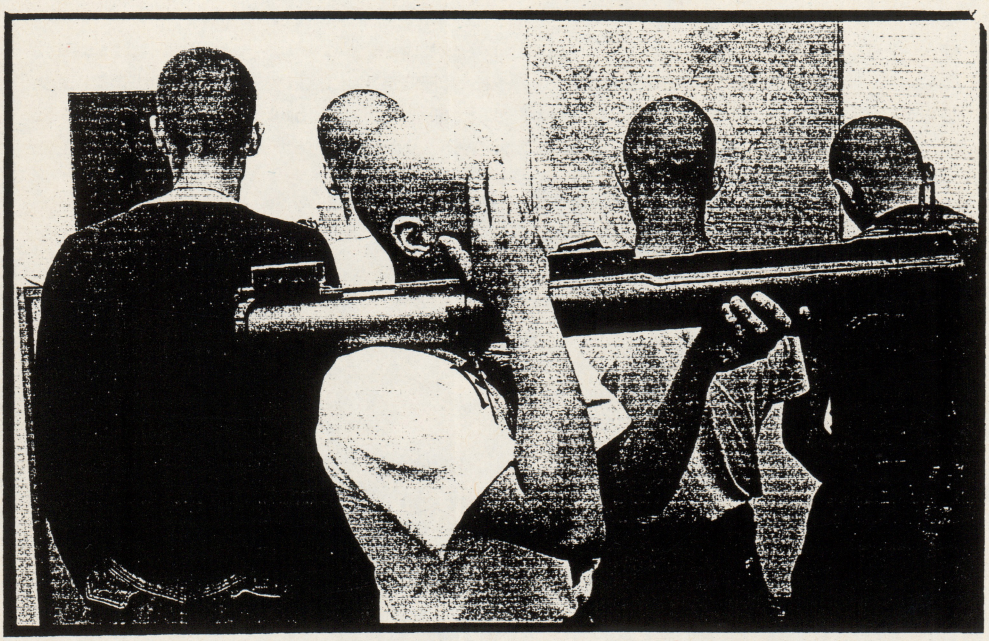
Yo,enttäuscht hat mich Kollege Jacoby.Die Sache mit den Pflanzen und dem Salat war doch nur ein Scherz.Hätte das Roland Icking oder einer gemacht wärs hyperlustig gewesen,aber nem Depp wie mir muß man erst mal Biologienachhilfe geben oder was?Lieber Jörg,ich hoffe Du hasts jetzt kapiert!

immer noch aktuell :

SxE ist toll!

(R)-(C) by J.J

Auf los geht's los. Die Koffer sind gepackt, um Blumen und Briefkasten kümmern sich die Nachbarn, der Kater ist bei Oma bestens versorgt. Das Ziel? Spielt keine Rolle. Unterwegs ist das Wetter sowieso besser als zu Hause.



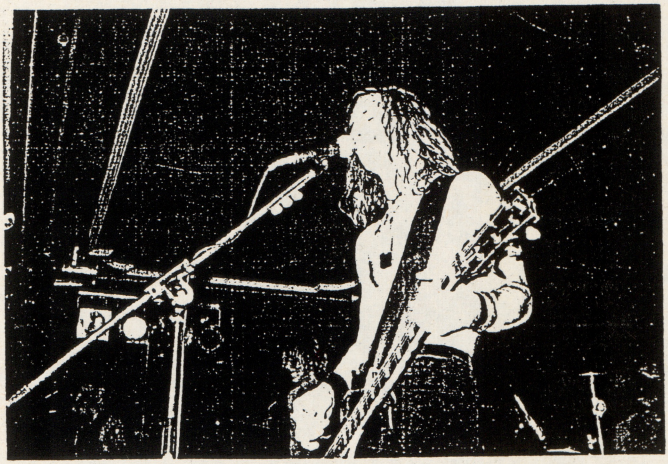
SÖLDNER IN WESTAFRIKA!
Abenteuerurlaub pur...

Vielleicht liegt es daran, daß Menschen wie Sie typische Bahnfahrer sind.

Intelligenter reisen.

Gotcha Tours Comp. mgH
Saddam Airlines
bavarian hotel/motel -
company; Vollpension, geschichtl. Spurensuche,
herrliche Wehrsportmoeglichkeiten!

sich ins Schlachthaus zu karren und schließlich zu speisen.!.Ja und dann kannste eigentlich wieder ohne Sorgen und Gewissensbisse Fleisch fressen! Legalize cannibalism!Und außerdem hätte man nicht mehr so das Problem mit der Überbevölkerung.Amerikaner-Steak,Haut-Mantel oder Schrumpfkopftasche. Ja,ich bin pervers und bescheuert aber so isses!Warts ab!Letztens hatte ich voll so'n Alptraum.Abendessen 2 Schweine.Hui,hat gemundet.Wir noch geschunkelt DIE SAU IST TOT und so.Nachts klingelts an der Tür.Ich verschlafen hin mit meinem FIX & FOXI-Schlafanzug.Stehen doch da zwei Schweine und grinsen DU HAST UNS EBEN VERDAUT!Die eine hat nen 2,5m-Spieß dabei und die andere einen Kanister Soße.Beim Tischgebet des Ebers wache ich schweißgebadet auf, puh,nur ein Traum!Glück gehabt.Jajaja,ich hab gelogen,na und???
Fällt mir noch was ein:Habt ihr mal überlegt wie paradox und unrealistisch der Name SOJAWURST ist???So ungefähr wie SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECHUNG.Ach, im Moment paßt das mir aber gar nicht mit dem Balg.Ich unterbreche dann die Schwangerschaft für ein paar Wochen.Einfach absurd,aber wir sind ja Punker und haben von Gramatik keinen Plan.



"Coffin Break" in Saarbrücken. Dank an Bert für Bild.

Ach,noch was:So wies vor einiger Zeit hochaktuell war ein T-Shirt von BAD RELITSCHN oder AC/DC zu tragen,so kann man in manchen Regionen jetzt was Neues bewundern:CALIFORNIA HARDCORE!Weißte wie dämlich das ist mit 10(nanana...)Leuten wegzufahren von denen 9 ein NO FX-Shirt tragen???Oder du mußt auf ner Party den ganzen Abend Bands von der Sonnenseite des Lebens lauschen?Ich verlange echt nicht ,daß die so psychisch krank werden wie D.K.oder so und E.N.T. oder TUMOR oder 7MON hören,aber äähh,Schneider und Bohn verstehns,oder?California uber alles,wie einst EXPLOITED glaub ich warns sangen,hahaha.Um meine Liebe zu euch beweisen zu können oben ein Foto nur für Niederlosheim.Alle anderen bitte wegschauen...

Das ENDE der VielGliedRigkeit

DAS ENDE DER VIELGLIEDRIGKEIT aus der Nullnummer brachte nur positive Kritiken und so gehts dann hier weiter.(Hey Bohni,alte Kanalratte,der Aids-Artikel war ja eigentlich fies,oder?!)Heute gibts auch wieder ein Drallalla-Rätsel.Gewinner aus der Nr.1 war übrigens Dr.D.Noises von der California-Blues-Kapelle DEEP END.Paul von SHEER TERROR hat übrigens einen Köter auf die Brust tätowiert.Antworten wie Amsel oder Krabbe lagen total daneben!Rätsel an anderer Stelle,hier gibts jetzt nur Geschichten die das Leben schreibt.Es war einmal vor langer Zeit...

Hui,gleich am Anfang:War doch Konzert im AZ in Saarbrücken,und ich,der Koch,sitze bei Streifschuß-Hainzl,welcher mit unsäglichen Platten und Heftchen den armen Punkern Kohle abzieht.Ja,und ich saß etwas näher am Plattenkistchen und ab und zu kam dann einer und fragte nach diesem und jenem Gedöhndl,weil die ja alle meinten ich sei der Kaufmann.Was ich ja eigentlich sagen wollte war,daß so ein paar Metaller mit modischen Death-Metal-Shirts kamen,sich irgendne Platte schnappten,deren Cover in irgendeiner Form "evilig"ist und fragten:"IST DAS HARDCORE"???Ich war verdutzt,weil ich meinte die würden nur so 666 hören.Und dann:"Wie ist die Stimme?".Ich:"?"!Um mir zu demonstrieren führten sie ein paar Singbeispiele auf."UUUUUUUUU"oder "AAARRRggggHHHHH"oder vielleicht "HhUUUAAAEEEEEHHHH"???????????Tja,und als ich antwortete,daß das alles doch eher melodischer sei verschwanden sie ohne mir auch nur einmal die Hand mit ausgestrecktem Zeige-&kleiner Finger zu zeigen.Schade.
A Propos Hainz:Wißt ihr wieviele Leute den mit dem Kreischelurch von ABC DIABOLO verwechseln???Ich finds weniger lustig,weils mir doch am Anfang auch mal passiert war.Ich mein,den mit dem Sänger von GROWING MOVEMENT oder mit GG ALLIN zu verwechseln,schön und gut,aber sowas???

Zum Thema Vegetarismus noch was zu sagen ist ja fast langweilig.Jeder machts,weil jeder PC ist.Ich zähle mich selbst auch zum aasfreien Teil der Gesellschaft aber denke daß ich auch Depp bin mit Lederjacke und Schuhen Was ich aber eigentlich sagen wollte war was zum Thema Kannibalismus!Also:Ich denke z.B.der Mensch ist nix besseres als das Tier und deshalb sollte er sie (die Tiere)auch nicht killen,klar,blablabla,tausend mal gehört,wenn der Mensch nun doch Tier fressen will,dann muß er sich selbst dem Tier gleichsetzen! D.h.er hat das Recht sich selbst in Boxen zu mästen

REBOUND

aus KA haben sich aufgelöst!

ABC DIABOLO-last intoxication of senses-LP

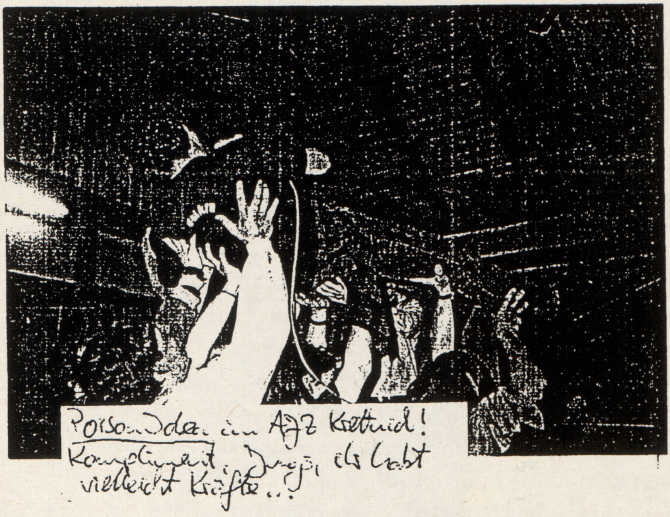
Juhu,endlich da!Der Überhammer von ABC D.wie auf der 7"prompt,schnell und mit dem Etwas.13 Songs in Klappcover und clear vinyl die dich regelrecht weghauen.Manchmal kann ich mir den ANTISCHISM-Vergleich nicht verkneifen, was aber positiv zu bewerten ist!Pflicht!!!
COMMON CAUSE,Konrad-Adenauer-Str.58,7070Bettringen,beim STREIFSCHUß oder bei Obi...

ADD TO NOTHING-10"

Eigentlich gar nix so vom-Hocker-reißendes Ding,außer der Tatsache,daß wenn du deprimiert bist und du diese Platte hörst vielleicht zum Suizid neigst.Dunkler("darkler")Slow,Rock und Core.Irgendwie komisch.

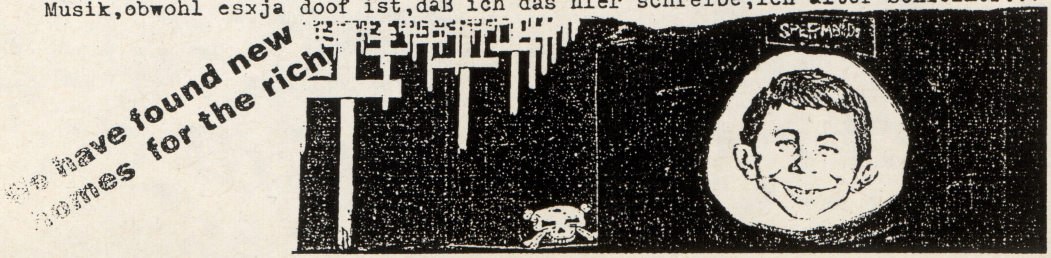
JA UND AMEN-Merzig 93 Livetape

Die bis dato dämlichste und schlechteste Punkband die mir je zu Ohren kam! Das Tape hat Mülleimerqualität,was aber nicht so schlimm ist in Anbetracht des Wettes!Der Sänger hört sich ziemlich besoffen an und lallt nur unnötiges Zeux.Prädikat:Müll!
Bei LISTEN & LAUGH RECORDS, Neustr.24,6646 Losheim.
Für`n Leertape und 3,- in Briefmarken!



STREIFSCHUß-Nr.7

DAS Zine aus SB.Das YOU DECIDE etwas dünn,mit MIOZÄN Inti und Reviews.Im SS(!) dann Kampfsbern AJZ HOMBURG dockt an.Eine geniale Mischung aus Politik und Musik,obwohl esxja doof ist,daß ich das hier schreibe,ich alter Schleimer...



*INTRO

Nun,was soll ich sagen,ich armes Würstchen.?Mein Stelldichein beim STREIFSCHUß ist hiermit recht Müll geworden.Ein paar Reviews,das SVD-Inti und ein paar belanglose Worte,das ist schon alles!Eigentlich sollte das BULLSHIT PROPAGANDA ja noch ein TUMOR-Interview sowie einen HC/Punk-Report über die Scene in Litauen(!)enthalten.Beide(Herr Litauen und Herr Tumor) haben sich nicht rechtzeitig gemeldet und deshalb hier nix.Ich hoffe trotzdem,daß ich näxtes mal wieder mitmachen kann.Bis dahin thanx und ciao,

Danke an:Hainz und Crew,ganz besonders Faschosau Jacoby(wir sprechen uns noch!),Ralf für Gigreview,Hecktor"Geld regiert die Welt"Detecktor,Bert für COFFIN BREAK,Schipp für nix,Lars für NAPALM DEATH,Roger fürs J&A-Plakat, Limo für die vielen Bildchen sowie Dr.D.Noises für die konstruktive Kritik! Bands:Slimy Venereal Diseases,Emils,Whole(no doubts at all,ihr seid einfach gut!)
Spezieller Dank noch an folgende zwei Personen,daß sie meine Launen und meinen Streß innerhalb der Band aushalten!(Grüßt mir auch den Ambos,ihr zwei)

Ein FUCK OFF noch an die langsam aber sicher abkackenden FLAUERS KÄN BÖRN aus Konfeld:Ihr Säue habt WHOLE+JA & AMEN-Plakate überklebt.Destroy your local punk rockscene oder was?War das der Dank für WE THE HELPLESS?,Mondmann?

BULLSHIT PROPAGANDA
c/o Dominik Koch, Z. Funkenbusch 19,
66687 Lockweiler

professionellste

BULLSHIT PROPAGANDA #II/93

DAS SPRACHROHR der KRANKHEIT